

Prüfbericht
gemäß § 3 der Geschäftsordnung
für den Stadtrechnungshof

betreffend

Vergaben der Wirtschaftsbetriebe – Geschäftsbereich Straße für die Jahre 2003 bis 2005

StRH – 7165/2005
Graz, im Dezember 2005
Prüfungsleitung: Dipl.-Ing. Manfred TIEBER

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz
A-8011 Graz
Tummelplatz 9

Diesem Prüfbericht liegt der Informationsstand vom 14. Dezember 2005 zugrunde.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Gegenstand und Umfang der Prüfung.....	5
1.1. Auftrag und Überblick.....	5
1.2. Wortlaut des Prüfantrages	6
1.3. Zur Prüfung herangezogene Unterlagen	6
1.3.1. Prüfung Teil 1	6
1.3.2. Prüfung Teil 2.....	6
1.4. Auftragsdurchführung und Prüfungsschwerpunkte	7
1.5. Abgehaltene Besprechungen.....	7
2. Aufbauorganisation des Geschäftsbereiches Straße der Wirtschaftsbetriebe.....	8
2.1. Bereich Straßenerhaltung Nord	8
2.2. Bereich Straßenerhaltung Süd.....	9
2.3. Bereich Straßenreinigung.....	9
3. Vergaben der Region Nord 2005	10
3.1. Vergaberechtliche Aspekte.....	10
3.2. Ermittlung und Plausibilisierung der dem Angebot zugrunde liegenden Preise	10
3.3. Ermittlung von Massen	12
4. Bauvorhaben der Wirtschaftsbetriebe 2003 bis 2004	15
4.1. Analyse ausgewählter Bauvorhaben – zur Problematik der sogenannten „Bieterstürze“	16
4.1.1. BV Schippingerstraße – Viktor Franz Straße	19
4.1.2. BV Ruckerberggasse.....	24
4.1.3. BV Auf der Tändelwiese.....	29
4.1.4. BV Weizbachweg	34
4.1.5. BV Casalgasse	38
4.1.6. BV Wegenergasse	44
4.1.7. BV Erzherzog Johann Straße.....	47
4.1.8. BV Verkehrssicherheit I – Baiernstraße.....	51
4.1.9. BV Neufeldweg – Brockmannngasse	56
4.1.10. BV Rechbauerstraße.....	61
4.1.11. BV Murfelderstraße, Teil2	65
4.1.12. BV Grabenstraße.....	71
4.2. Veränderungen der Angebotstruktur auf Grund der tatsächlichen Abrechnungsmassen	74
4.2.1. Massenermittlung.....	74
4.2.2. Fehleinschätzungen.....	75
4.2.3. Baukoordinationsgesetz (BauKG)	76
4.2.4. Änderungen während der Ausführungsphase.....	77
4.3. Abrechnungsunterlagen.....	78
5. Zusammenfassung und Schlussbemerkungen	79
5.1. Gehsteig- und Fahrbahnsanierungen 2005.....	79
5.2. Bauvorhaben 2003 bis 2004.....	80
5.3. Stellungnahme.....	81

Abbildungen und Übersichten im Text:

Abbildung	Beschreibung	Kapitel
Abbildung (1)	Organigramm Geschäftsbereich Straße	2.1.
Abbildung (2)	Organigramm Straßenerhaltung Nord	2.1.1.
Abbildung (3)	Organigramm Straßenerhaltung Süd	2.1.2.
Abbildung (4):	Organigramm Straßenreinigung	2.1.3.
Abbildung (5)	Darstellung Angebotsstruktur BV Region Nord 2005	3.2.
Abbildung (6):	Darstellung tatsächliche AR-Summe zu bestmöglicher AR-Summe	4.1.
Abbildung (7):	Darstellung Projekte, die einer Detailanalyse unterzogen wurden	4.1.
Abbildung (8):	BV Schippingerstraße/Viktor Franz Straße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.1.
Abbildung (9):	BV Schippingerstraße/Viktor Franz Straße, Mengenabweichung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.1.
Abbildung (10):	BV Ruckerlberggasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.2.
Abbildung (11):	BV Ruckerlberggasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.2.
Abbildung (12):	BV Auf der Tändelwiese, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.3.
Abbildung (13):	BV Auf der Tändelwiese, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.3.
Abbildung (14):	BV Weizbachweg, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.4.
Abbildung (15):	BV Weizbachweg, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.4.
Abbildung (16):	BV Casalgasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.5.
Abbildung (17):	BV Casalgasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.5.
Abbildung (18):	BV Wegenergasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.6.
Abbildung (19):	BV Wegenergasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.6.
Abbildung (20):	BV Erzherzog Johann Straße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.7.
Abbildung (21):	BV Erzherzog Johann Straße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.7.
Abbildung (22):	BV Verkehrssicherheit I-Baiernstraße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.8.
Abbildung (23):	BV Verkehrssicherheit I-Baiernstraße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.8.
Abbildung (24):	BV Neufeldweg - Brockmannngasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.9.
Abbildung (25):	BV Neufeldweg - Brockmannngasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.9.
Abbildung (26):	BV Rechbauerstraße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.10.
Abbildung (27):	BV Rechbauerstraße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.10.
Abbildung (28):	BV Murfelderstraße Teil2, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.11.
Abbildung (29):	BV Murfelderstraße Teil2, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.11.
Abbildung (30):	BV Grabenstraße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung	4.1.12.
Abbildung (31):	BV Grabenstraße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung	4.1.12.

Beilagenverzeichnis:

Beilage

Leermeldung

Abkürzungsverzeichnis:

Abs	Absatz
AR	Abrechnung
BauKG	Baukoordinationsgesetz
Bez	Bezeichnung
BV	Bauvorhaben
BVergG	Bundesvergabegesetz
ca	cirka
Diff	Differenz
EH	Einheit
EP	Einheitspreis
gem	gemäß
GO	Geschäftsordnung
GZ	Geschäftszahl
HTSD	Hunderttausend
inkl	inklusive
lfm	Laufmeter
LG	Leistungsgruppe
LV	Leistungsverzeichnis
MA	MitarbeiterIn
NL	Nachlass
Pos	Position
rd	rund
StRH	Stadtrechnungshof
TSD	Tausend
USt	Umsatzsteuer
VE	Verrechnungseinheit
Z	Ziffer

Disclaimer

Dieser Bericht ist ein **Prüfungsbericht im Sinne des § 16 der Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof der Stadt Graz** (in der Folge: GO-RH). Er enthält personenbezogene Daten im Sinne des § 4 des Datenschutzgesetz 2000 (in der Folge: DSG 2000) und dient zur Vorlage an den Kontrollausschuss der Stadt Graz im Sinne des § 17 GO-RH. Die **Beratung und Beschlussfassung über diesen Bericht** erfolgt gemäß § 37 Abs 9 des Statut der Landeshauptstadt Graz 1967 (in der Folge: Statut) in **nichtöffentlicher und vertraulicher Sitzung**. Die **Mitglieder des Kontrollausschusses** wurden daran erinnert, dass sie im Sinne der §§ 17 und 47 Statut der Landeshauptstadt Graz die **Verschwiegenheitspflicht** wahren und die darin zu Ihrer Kenntnis gelangten Inhalte **vertraulich behandeln** werden.

Der Stadtrechnungshofdirektor

Dr. Günter Riegler

1. Gegenstand und Umfang der Prüfung

1.1. Auftrag und Überblick

Dieser Prüfung liegt ein **Prüfungsantrag** gem. § 13 der Geschäftsordnung des Stadtrechnungshofes zu Grunde. Der **Prüfantrag vom 17. März 2005** wurde von acht Mitgliedern des ÖVP-Gemeinderatsclubs **gestellt**. Der Stadtrechnungshof hat diesen **Prüfungsantrag** im Sinne von § 13 Abs 3 GO-StRH **angenommen** und die Prüfung im Zeitraum zwischen März 2005 und November 2005 (mit Unterbrechungen) **durchgeführt**.

Die **Prüfung erfolgte in zwei Teilen**.

Der **Teil Eins** beschäftigte sich mit der

Einhaltung des Bundesvergabegesetzes im Zuge der Vergaben für die Gehsteigerrichtungen und Fahrbahnsanierungen der Region Nord für das Jahr 2005

Der **Teil Zwei** der Prüfung beschäftigte sich mit

Vergaben der Wirtschaftsbetriebe im Bereich Straßenbau für die Jahre 2003 und 2004

Gemäß §§2 und 3 GO-StRH sind für die Gebarungskontrolle unter anderem **folgende Prüfungsziele vorgegeben**:

1. **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit** (§ 2 Abs 2 Z 3 GO-StRH),
2. Prüfung der **Rechtmäßigkeit der Einnahmen und Ausgaben**,
3. die **Prüfung der Zweckmäßigkeit der Organisation** von Verwaltungsstellen und Verwaltungsabläufen,
4. die **Prüfung auf Zielerreichung mit dem geringstmöglichen finanziellen Aufwand** und den geeignetsten Personal- und Sachmitteln.

Die **Prüfungsleitung** wurde bei diesem Prüfauftrag von Dipl.-Ing. Manfred Tieber, wahrgenommen. Ein **erster Zwischenbericht zum Teil Eins** der Prüfung erfolgte mit Schreiben vom **31. März 2005** an die Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Wirtschaftsbetriebe.

1.2. Wortlaut des Prüfantrages

„Anlässlich der Verwaltungsausschusssitzung der Wirtschaftsbetriebe am Freitag, dem 11. März 2005 wurden TOP 2.) BV Gehsteigerrichtungen -Region Nord 2005 und TOP 3.) BV Fahrbahnsanierungen - Region Nord 2005 zur Beschlussfassung vorgelegt. Den beiden Stücken waren keine detaillierten Preisspiegel beigelegt und wurden diese dem Ausschuss auf Verlangen zur Verfügung gestellt.

Eine übersichtsartige Prüfung einzelner Position zeigte enorme und unglaublich hohe Preisdifferenzen zwischen dem Bestbieter und dem Durchschnittspreis der anderen Bieter. Z.B. fiel auf: Im Bereich Oberbau weit unterpreisig gegen Null und im Bereich Deckenherstellung weit überpreisig. In Einzelpositionen existieren Differenzen +/- bis jenseits der 3000%-Grenze.

Es wurde kein Ziviltechnikerbüro mit der Prüfung der Angebote beauftragt! Auf die Frage von Ausschussmitgliedern, warum dies nicht erfolgt sei, wurde mit Kostengründen argumentiert.

Auch die Frage, ob der Anbieter auf die offensichtliche Ober- bzw. Unterpreisigkeit angesprochen worden sei, wurde verneint. Die Berichterstatter der Wirtschaftsbetriebe führten im Ausschuss dazu aus, einzelne Positionen seien nicht isoliert zu betrachten, sondern nur die Gesamtsumme.

Aus den dargelegten Gründen scheint nicht mit der nötigen Sorgfalt im Vergabeprozess vorgegangen worden zu sein und wird daher von den nachstehend angeführten Mitgliedern der ÖVP-Gemeinderatsfraktion ein Antrag gemäß § 13 Abs. 2 Ziff. 1 GO f. StRH auf Prüfung dieser Sachverhalte (TOP 2. und 3. der Sitzung vom 11.3.2005) und ähnlicher Vergabefälle der Vergangenheit gestellt.“

Quelle: Wiedergabe des Originaltextes des Antragsschreibens vom 17. März 2005, unterfertigt von 8 Mitgliedern des ÖVP-Gemeinderatsclubs

1.3. Zur Prüfung herangezogene Unterlagen

1.3.1. Prüfung Teil 1

- **Ausschreibungsunterlagen „BV Gehsteigerrichtung Region – Nord“ (2005),**
- **Ausschreibungsunterlagen „BV Fahrbahnsanierung Region – Nord“ (2005),**
- **Massenermittlungen,**
- **Angebotsspiegel.**

1.3.2. Prüfung Teil 2

- **Vergabeakten für 22 Bauvorhaben** der Jahre 2003 und 2004,
- **Angebotsspiegel für 22 Bauvorhaben** der Jahre 2003 und 2004,
- **Schlussrechnungen und Aufmassblätter für 22 Bauvorhaben** der Jahre 2003 und 2004.

Die **Unterlagen** für den **Teil Eins** der Prüfung, Bauvorhaben der Region Nord für das Jahr 2005, trafen im Zeitraum **21. März 2005 bis 31. März 2005** beim Stadtrechnungshof ein.

Die **Unterlagen** für den **Teil Zwei** der Prüfung, 22 Bauvorhaben der Wirtschaftsbetriebe Bereich Straßenbau für die Jahre 2003 und 2004, trafen im Zeitraum **21. April 2005 bis 19. Mai 2005** beim Stadtrechnungshof ein.

1.4. Auftragsdurchführung und Prüfungsschwerpunkte

Die **Durchführung der Prüfung** erstreckte sich im Sinne der oben umrissenen Aufgaben lt GO-StRH im Schwerpunkt auf folgende **Prüfungshandlungen**:

- **Prüfung Teil 1: Prüfung** der **Vergabeverfahren für die Bauvorhaben 2005 der Region Nord**
- **Prüfung Teil 2: Analyse** der **Bauvorhaben** der Wirtschaftsbetriebe in den Jahren **2003 und 2004**
 - **Vergabeakt**
 - **Qualität** der **Abrechnungsunterlagen**
 - Untersuchungen hinsichtlich **Bietersturz**

1.5. Abgehaltene Besprechungen

Mündliche Auskünfte wurden uns von folgenden Personen erteilt:

Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Egger, als	Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe
Ing. Burkhard Steurer, als	Leiter des Geschäftsbereiches Straße
Ing. Gert Löscher als	Leiter der Region Nord
Ing. Bernd Peter, als	Regionsleiterstellvertreter der Region Nord

Besprechungen wurden zu folgenden Terminen abgehalten:

21. März 2005	Ing. Steurer, Ing. Löscher, Ing. Peter, Dipl.-Ing. Tieber
30. März 2005	DI Dr. Egger, Dipl.-Ing. Tieber
6. April 2005	DI Dr. Egger, Dr. Riegler, Dipl.-Ing. Tieber
29. Juni 2005	DI Dr. Egger, Ing. Steurer, Ing. Löscher, Ing. Graf, DI Tieber
14. Juli 2005	DI Dr. Egger, Ing. Steurer, Ing. Löscher, Ing. Rottensteiner, DI Tieber
1. September 2005	DI Riesel, Ing. Steurer, Ing. Peter, Dr. Riegler, DI Tieber

Schlussbesprechung

14. Dezember 2005	DI Dr. Egger, Ing. Steurer, Ing. Peter, Dr. Riegler, DI Tieber
-------------------	--

2. Aufbauorganisation des Geschäftsbereiches Straße der Wirtschaftsbetriebe

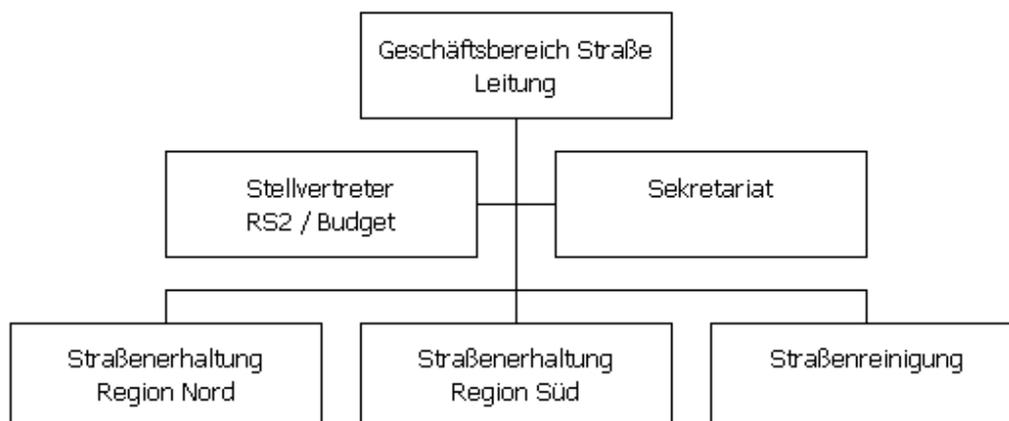


Abbildung 1:
Organigramm Geschäftsbereich Straße

2.1. Bereich Straßenerhaltung Nord

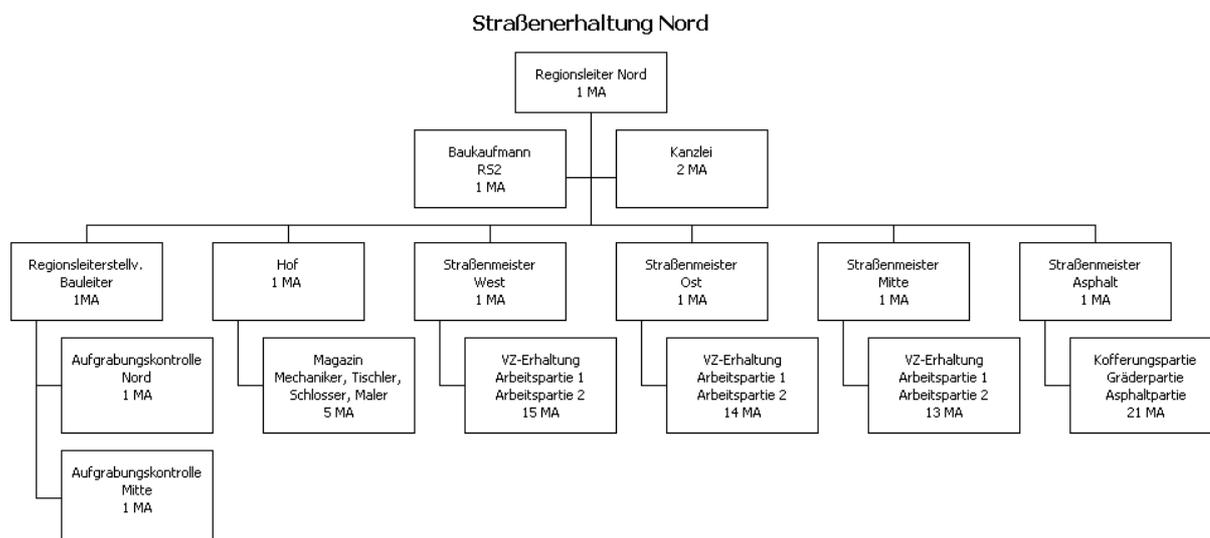


Abbildung 2:
Organigramm Straßenerhaltung Nord

Zum Organigramm Straßenerhaltung der Region Nord ist anzumerken, dass der Dienstposten des Bauleiters (gleichzeitig Stellvertreter des Regionsleiters) durch Personalwechsel von ca Mitte 2003 bis ca Mitte 2004 unbesetzt war und seit Juni 2005 wieder unbesetzt ist.

2.2. Bereich Straßenerhaltung Süd

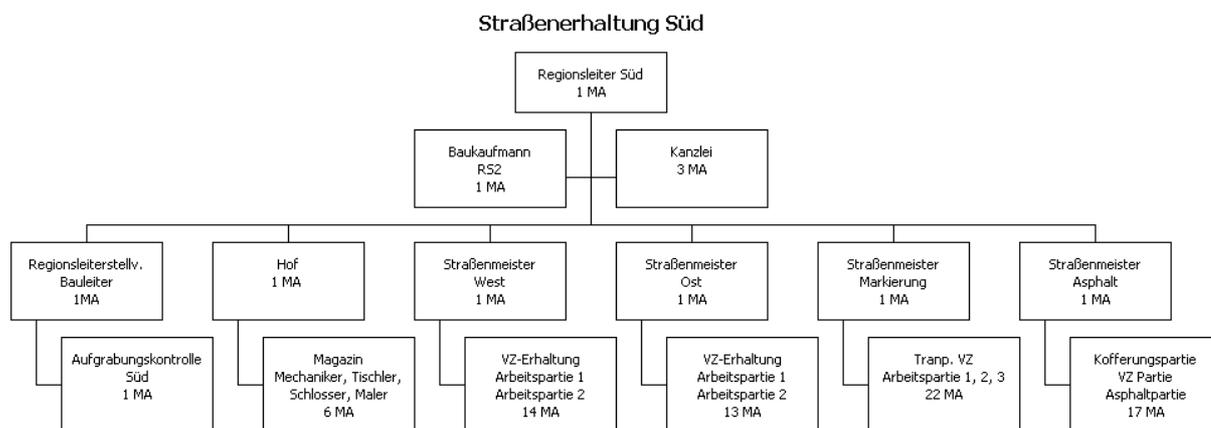


Abbildung 3:
Organigramm Straßenerhaltung Süd

2.3. Bereich Straßenreinigung

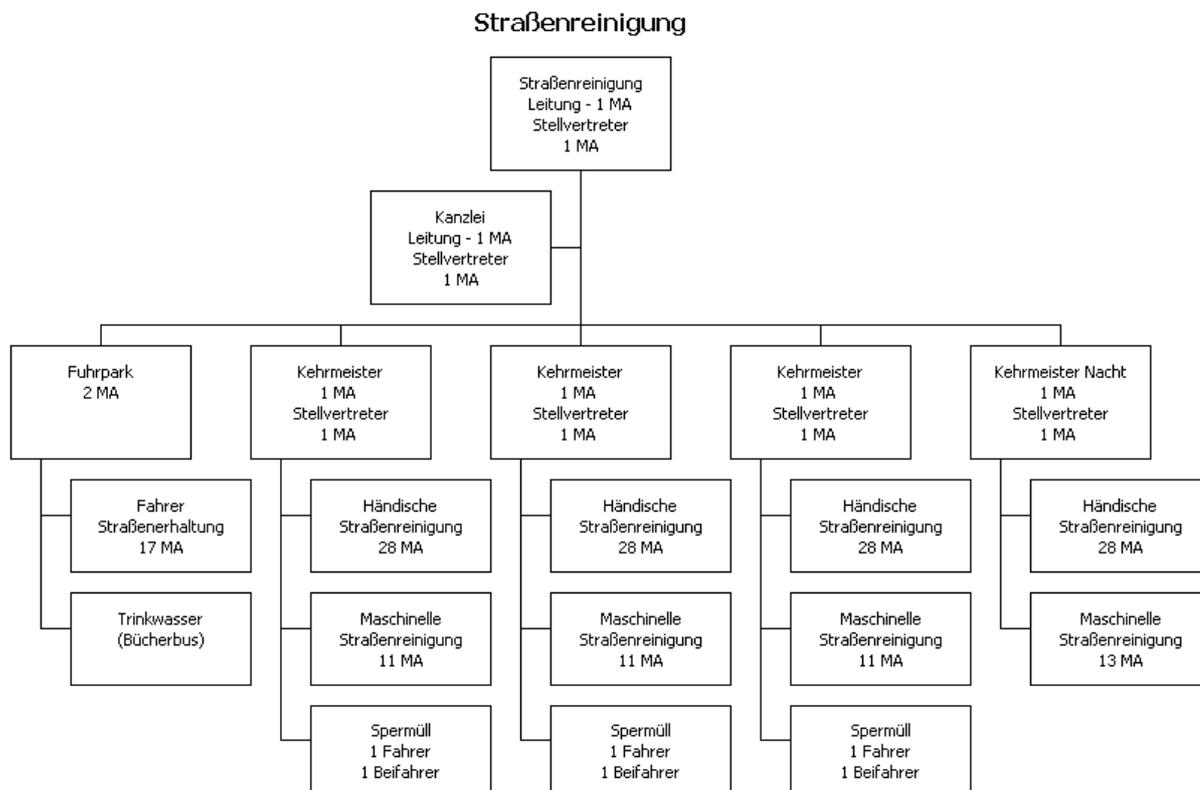


Abbildung 4:
Organigramm Straßenreinigung

3. Vergaben der Region Nord 2005

Im ersten Teil der Prüfung wurden seitens des Stadtrechnungshofes die aktuellen Vergabeverfahren für das Jahr 2005

- **BV Gehsteigerrichtungen – Region Nord**, 17 Baulose
- **BV Fahrbahnsanierungen – Region Nord**, 7 Baulose

überprüft und stellt Folgendes fest:

3.1. Vergaberechtliche Aspekte

Gemäß **BVergG 2002** lässt sich ein **Vergabeverfahren** in folgende **wesentliche Abschnitte** gliedern (BVergG2002 §87 bis §106; 3. Hauptstück, Das Zuschlagsverfahren):

- § 87 bis § 89 Entgegennahme und Öffnung der Angebote
- § 90 bis § 98 Prüfung der Angebote
- § 99 bis § 102 Der Zuschlag
- § 103 bis § 106 Beendigung des Vergabeverfahrens

Die **Ausschreibung der beiden Bauvorhaben**, bei denen es sich sowohl bei der Gehsteigerrichtung, als auch bei der Fahrbahnsanierung um eine Zusammenfassung von Einzelbaulosen von verschiedenen Straßenabschnitten handelt, wurde **am 4. Februar 2005 in der Grazer Zeitung kundgemacht**. Das Verfahren der **Entgegennahme und Öffnung der Angebote** wurde aus der Sicht des Stadtrechnungshofes **korrekt abgewickelt**.

Insgesamt wurden die **Ausschreibungen von 12 Firmen angefordert bzw abgeholt**. Von **10 Bietern**, davon eine ARGE bestehend aus zwei Firmen, wurde ein **Angebot gelegt**. Als **Zuschlagskriterium** wurde in den allgemeinen Angebotsbedingungen allein **der Preis** als Kriterium festgelegt. Die **Einheitspreise** gelten als **Festpreise** mit einer **Festpreisgarantie bis 31. Dezember 2005**. Die **Angebote** wurden **durch den Sachbearbeiter der Wirtschaftsbetriebe rechnerisch und sachlich geprüft** und über diese Prüfung ein entsprechender **Prüfvermerk vorgenommen**.

3.2. Ermittlung und Plausibilisierung der dem Angebot zugrunde liegenden Preise

Auf Grund des Prüfantrages hat der Stadtrechnungshof eine **Analyse der angebotenen Einheitspreise durchgeführt** und, wie in den **folgenden Grafiken ersichtlich** ist, **beim Bestbieter speziell in den Obergruppen 02 Oberbauarbeiten und 03 Deckenherstellung** und **fallweise** auch in der Obergruppe **01 Abbruch- und Erdarbeiten** eine für uns **nicht nachvollziehbare Gestaltung der Einheitspreise** vorgefunden.

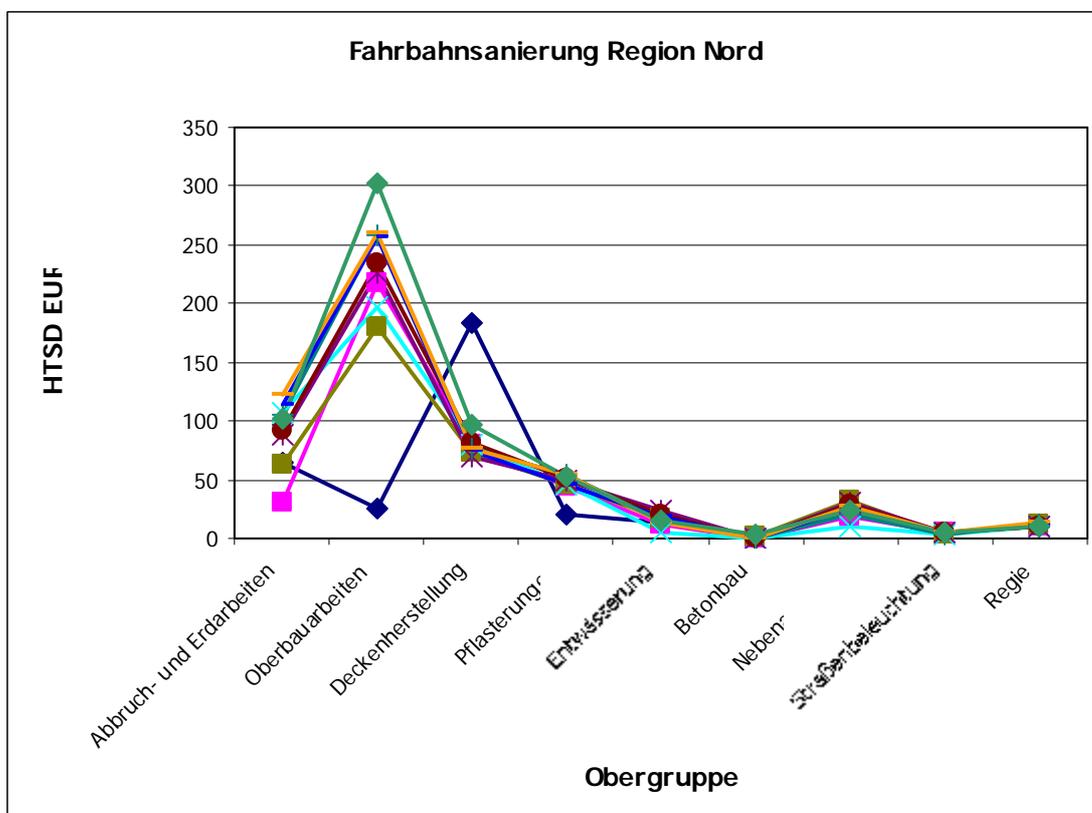
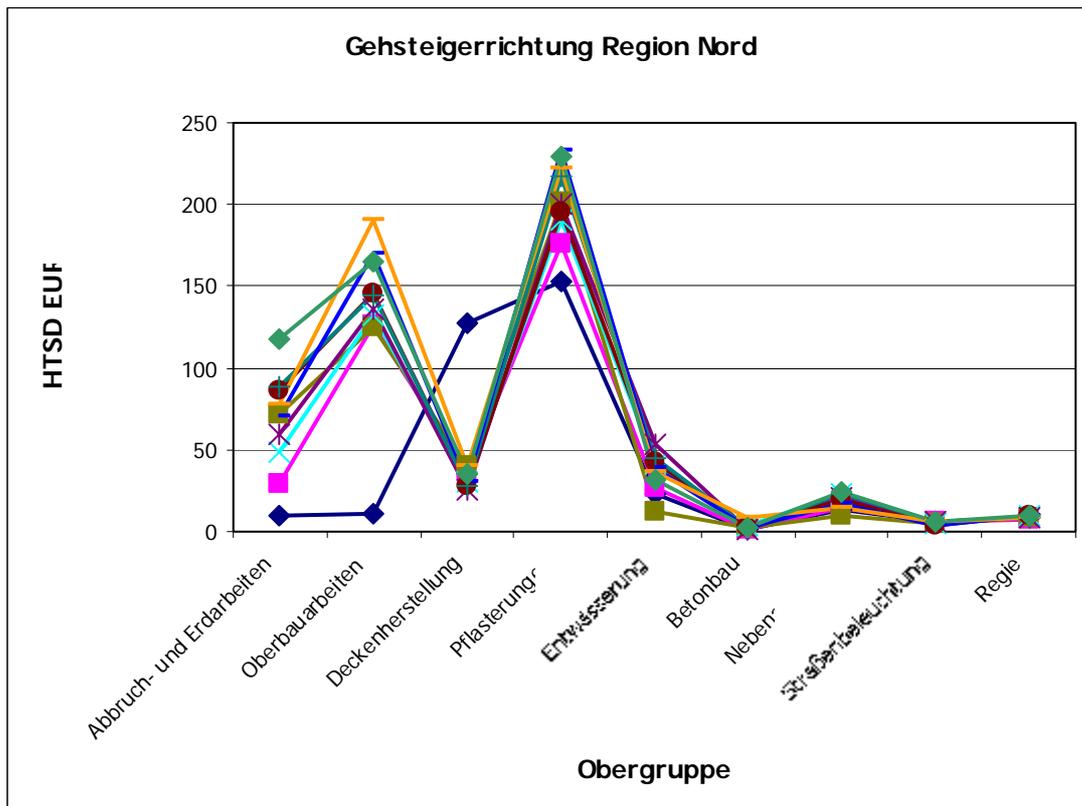


Abbildung 5:
Darstellung Angebotsstruktur BV Region Nord 2005

Gemäß § 93 BVergG sind **Angebote bei Zweifel** an der **Angemessenheit von Preisen** einer **vertieften Angebotsprüfung** zu unterziehen, und ist gem § 93 Abs 5 eine **verbindliche schriftliche Aufklärung zu verlangen**. In den gegenständlichen Vergabeverfahren wurde **von den Wirtschaftsbetrieben** im Vorlauf zur Sitzung des Verwaltungsausschusses **keine schriftliche Aufklärung** seitens des Bestbieters **verlangt**. **Seitens des Stadtrechnungshofes** wurde im Rahmen der Prüfung **angeregt, die K7-Blätter** (Detailkalkulationen) für die Angebote **anzufordern**. **Am 31. März 2005** wurden die bezug habenden **Kalkulationsblätter vorgelegt**.

Aus der **Einsichtnahme in die Kalkulationsblätter** ergeben sich für den Stadtrechnungshof in Einzelfällen Ansatzpunkte für eine Plausibilisierung von Preiskomponenten, insgesamt kann jedoch aus der Einsichtnahme in die Kalkulationsblätter **keinesfalls abgeleitet** werden, dass die **Preise lückenlos nachvollziehbar wären**; **Zweifel und offene Fragen in Bezug auf die Plausibilität des Preisgefüges des Angebotssiegers bleiben somit bestehen**.

Der Stadtrechnungshof empfahl diesbezüglich, dass die **Wirtschaftsbetriebe das Angebot des Bestbieters vertieft**, insbesondere in Hinblick auf unterpreisig angebotene Positionen **prüfen**, im Anschluss daran ein **Aufklärungsgespräch** mit dem Bestbieter über diese unterpreisig angebotenen LV-Positionen **führen** und sich – **zusätzlich zur** in der Ausschreibung fixierten **Festpreisgarantie** bis 31. Dezember 2005 – eine **Bestätigung** darüber geben lassen, dass es auf Grund der **Preisgestaltung zu keinerlei Nachtragsforderungen**, wie zB aus dem Titel eines Kalkulationsirrtums oder dgl kommt.

Im **Zwischenergebnis** war **festzuhalten**, dass bis zur Zuschlagserteilung **seitens der Wirtschaftsbetriebe alle vorstehend genannten Maßnahmen** zu setzen waren, **die die Stadt Graz gegen nachträgliche Preisabänderungen seitens des Bestbieters schützen sollen**.

3.3. Ermittlung von Massen

Vom Stadtrechnungshof wurden im Zuge der Prüfung für beide Bauvorhaben weiters jene **Unterlagen**, die Basis für die **Massenermittlung** waren, **angefordert**. Die stichprobenartige **Überprüfung** der vorgelegten Unterlagen **ergab**, dass die **Hauptmassen**, das sind aus der Sicht des Stadtrechnungshofes die Massen der **Obergruppen 01 Abbruch- und Erdarbeiten, 02 Oberbauarbeiten, 03 Deckenherstellung sowie 04 Pflasterungen und Steinlieferungen**, zwar **nachvollziehbar** vorliegen, die **rechnerische Ermittlung einzelner Massen** jedoch **nicht immer eindeutig nachrechenbar** ist.

In Bezug darauf **empfiehlt der Stadtrechnungshof**, zukünftig eine **bessere Dokumentation der rechnerischen Ermittlung einzelner Massen** durchzuführen.

Die genaue **Massenberechnung für die einzelnen Baulose** – für die Gehsteigerrichtung sind es 17 Einzelbaulose, für die Fahrbahnsanierung sind es insgesamt sieben Einzelbaulose – war **den anbietenden Firmen** laut Auskunft der Geschäftsführung und des Sachbearbeiters der Wirtschaftsbetriebe **nicht bekannt**. In den Leistungsverzeichnissen ist pro Position **nur die Summe über alle Einzelbaulose ersichtlich**, ansonsten

ist **lediglich eine alphabetische Auflistung der Baulose** im Leistungsverzeichnis **enthalten**. Von insgesamt **vier Firmen** wurden die **Baulose besichtigt**, darunter auch seitens des Bestbieters.

Mit **4. März 2005** erfolgte sowohl für die Gehsteigerrichtung, als auch für die Fahrbahnsanierung im Bereich der Region Nord die **Verständigung** über die **beabsichtigte Vergabe** der Arbeiten an den Bestbieter. **Innerhalb der** im § 100 Abs 2 BVergG 2002 **vorgeschriebenen Stillhaltefrist von 14 Tagen** erfolgte von den, über die geplante Vergabe informierten Anbietern **kein Einspruch**.

3.4. Zusammenfassung und weitere Vorgehensweise

Der **Stadtrechnungshof** hat den **Kontrollausschuss am 31. März 2005 mit einem Zwischenbericht** über die aus damaliger Sicht vorgeschlagene weitere Vorgehensweise **informiert** – diese **Vorschläge** werden hier **auszugsweise wieder gegeben**:

*„1. Im **Fall der aktuellen Vergabeentscheidungen** ergibt sich für den Stadtrechnungshof **folgendes Bild**:*

- *die **Preisermittlung** ist teilweise, aber nicht vollständig, plausibel. Es wird – wie oben schon festgehalten – **angeregt**, die Wirtschaftsbetriebe mögen sich im Rahmen eines Aufklärungsgespräches mit dem Bestbieter gegen allfällige spätere Einwendungen (etwa aus dem Argument eines Kalkulationsirrtums) **absichern und somit sicherstellen, dass die der Anbotslegung zugrundeliegenden Preise auch verbindlich sind**.*
- *Die **tatsächliche Abwicklung der zu vergebenden Bauvorhaben** – insbesondere der **besonders billig angebotenen Teilleistungen** – ist **seitens der Wirtschaftsbetriebe mit besonderer Sorgfalt** zu überprüfen; nach Meinung des Stadtrechnungshofes ist darüber hinaus die **Beauftragung einer externen Aufsicht** – wegen des vorliegenden besonderen Falls – **jedenfalls zu empfehlen**.*
- *Der **Stadtrechnungshof** sollte **zeitnah** durch die Wirtschaftsbetriebe in noch festzulegender Form über den **Fortgang der Arbeiten und die Ergebnisse der laufenden Überwachung** informiert werden.*
- *Unter den genannten Voraussetzungen erscheint es dem Stadtrechnungshof gerechtfertigt, die Vergabe der anstehenden Bauvorhaben rasch durchzuführen.*

2. *In **weiterer Folge** wird der Stadtrechnungshof sowohl bei den beiden aktuellen Ausschreibungen, als auch bei **Vergaben der Vergangenheit** an Hand von Ausschreibungs- und Abrechnungsunterlagen **überprüfen**, ob die **Erbringung von abgerechneten Leistungen ausreichend und nachvollziehbar dokumentiert** ist und ob es auf Grund der **tatsächlich abgerechneten Massen zu eventuellen Verschiebungen in der Angebotsstruktur (Bietersturz)** gekommen ist.“*

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Wirtschaftsbetriebe **am 14. April 2005** wurden darauf hin die **Leistungen** sowohl für die **Gehsteigerrichtungen**, als auch für die **Fahrbahnsanierungen an den Billigstbieter vergeben**. **In dieser Sitzung** wurde **vereinbart**, dass während der laufenden aktuellen Bauvorhaben eine **stichprobenartige Überprüfung der laufenden Arbeiten** durch den Stadtrechnungshof durchgeführt wird bzw eine derartige Kontrolle durch ein befugtes Ziviltechnikerbüro veranlasst wird.

In weiterer Folge wurde die **Bauaufsicht** betreffend die **Gehsteigsanierungen an ein Ziviltechnikerbüro vergeben**. Im **Bereich der Fahrbahnsanierungen** konnte mit dem **ehemaligen Regionsleiter**, der gerade zu diesem Zeitpunkt in Pension ging, vereinbart werden die Bauvorhaben des Jahres 2005 **begleitend zu betreuen**.

Am 1. September 2005 fand eine Besprechung mit dem für die Bauaufsicht beauftragten Ziviltechniker statt und es wurde der **aktuelle Ablauf der Bauvorhaben im Bereich der Gehsteigsanierungen besprochen**. In weiterer Folge wurden dem Stadtrechnungshof **aktuelle Bautagesberichte, Fotos** die der Dokumentation des Bauablaufes dienen und durchgeführte Arbeiten bzw Besonderheiten der jeweiligen Bauvorhaben dokumentieren sowie **Aufmassblätter** für drei stichprobenartig ausgewählte Bauvorhaben **übermittelt**.

Die dem Stadtrechnungshof übermittelten Unterlagen dokumentieren durchgängig den **Ablauf** des jeweiligen Bauvorhabens und sind **in ihrer Zusammenstellung gut nachvollziehbar**. **Der Stadtrechnungshof wird nach Abschluss der Bautätigkeiten und nach Vorliegen der Schlussrechnungen diese einer Prüfung unterziehen und darüber dem Kontrollausschuss gesondert berichten**.

Anlässlich der Schlussbesprechung am 14. Dezember 2005 wurde dem Stadtrechnungshof mitgeteilt, dass die **Gehsteigsanierungen bis auf 2 Baulose**, das sind rd 15% der Gehsteigsanierungen, und die **Fahrbahnsanierungen bis auf 3 Baulose**, das sind rd 40 bis 45% der Fahrbahnsanierungen, **abgeschlossen** sind. Der **Abschluss** der noch offenen Arbeiten soll im Frühjahr bzw bei 2 Baulosen der Fahrbahnsanierungen **während der Sommerferien 2006** erfolgen.

4. Bauvorhaben der Wirtschaftsbetriebe 2003 bis 2004

Im **zweiten Teil der Prüfung** wurden bei insgesamt **22 Bauvorhaben** der Wirtschaftsbetriebe aus den Jahren 2003 und 2004 die Vergabeakten, die Schlussrechnungen inkl Massenermittlungen und sonstigen Abrechnungsunterlagen sowie die Preisspiegel auf Grund der ausgeschriebenen Massen und Preisspiegel auf Grund der abgerechneten Massen einer **Detailanalyse** unterzogen.

In einem **ersten Schritt** wurden **sämtliche Ausschreibungspositionen aller 22 Baulose zusammengeführt** um einen **Gesamtüberblick** über die ausgeschriebenen Mengen im Vergleich zu den tatsächlich abgerechneten zu bekommen.

Die **Analyse über sämtliche Bauvorhaben brachte die Erkenntnis**, dass die **einzelnen Anbieter** die einzelnen Leistungspositionen **extrem unterschiedlich angeboten** haben. Das **beschränkt sich nicht nur auf das einzelne Bauvorhaben**, sondern die **Bieter haben für ein und dieselbe Leistungsposition** bei unterschiedlichen Bauvorhaben ebenfalls **extrem unterschiedliche Einheitspreise** angeboten.

Vor Eingang in die Detailanalyse ist anzumerken, dass **die einzelnen Vergabeverfahren** bei allen vorliegenden Baulosen, **gem den vorgelegten Unterlagen** über die Angebotsöffnung, **korrekt abgewickelt** wurden.

4.1. Analyse ausgewählter Bauvorhaben – zur Problematik der sogenannten „Bieterstürze“

Auf Grund der Analyse zeigt sich, dass es auf Grund der tatsächlichen Abrechnungsmengen, bei 17 der 22 untersuchten Bauvorhaben zu einem Bietersturz gekommen ist.

Vergleich Bauvorhaben						
Angebotsergebnis zu Abrechnung						
Bauvorhaben	Bietersturz	LV-Summe	tatsächliche AR-Summe	bestmögliche AR-Summe	Differenz tats. AR bestm. AR	% Vergabe-Summe
BV Murfelderstraße Teil 2	nein	912.285,65	908.035,98	908.035,98	0,00	
BV Grabenstraße	nein	212.729,26	212.587,22	212.587,22	0,00	
BV Münzgrabenstraße - Harmsdorgasse	nein	63.545,95	63.289,20	63.289,20	0,00	
BV Kurzeggerweg	nein	80.840,18	61.646,32	61.646,32	0,00	
BV Dr. Kamniker Straße	nein	58.639,62	48.927,94	48.927,94	0,00	
BV Schippingerstraße-Viktor Franz Straße	ja	689.132,77	670.347,21	580.104,19	90.243,02	13,10%
BV Ruckerlberggasse	ja	209.705,69	209.254,33	175.642,10	33.612,23	16,03%
BV Auf der Tändelwiese	ja	307.088,86	306.726,51	280.880,49	25.846,03	8,42%
BV Weizbachweg	ja	47.064,22	43.294,84	30.051,48	13.243,36	28,14%
BV Casalgasse	ja	387.301,39	387.186,08	374.078,69	13.107,39	3,38%
BV Wegenergasse	ja	77.600,64	77.515,07	65.179,91	12.335,17	15,90%
BV Erzherzog Johann Straße	ja	77.672,76	71.738,70	60.652,81	11.085,89	14,27%
BV Verkehrssicherheit I, Baiernstraße	ja	119.674,39	155.733,36	145.547,66	10.185,71	8,51%
BV Neufeldweg - Brockmannngasse	ja	106.573,99	105.613,60	96.187,18	9.426,42	8,84%
BV Rechbauerstraße	ja	178.064,96	177.956,38	168.778,97	9.177,42	5,15%
BV Bergmannngasse	ja	141.607,66	141.462,37	135.714,23	5.748,14	4,06%
BV Triester Straße	ja	92.910,96	92.682,87	87.728,11	4.954,76	5,33%
BV Sobothgasse	ja	38.593,51	38.561,41	35.268,22	3.293,19	8,53%
BV Verkehrssicherheit II, Stadtgebiet	ja	90.042,43	82.621,19	79.491,87	3.129,32	3,48%
BV Schörgelgasse - Kolßgasse	ja	57.499,21	52.710,57	50.306,95	2.403,62	4,18%
BV Wienerstraße - Am Damm	ja	53.536,78	49.488,92	47.268,76	2.220,16	4,15%
Posenergasse	ja	31.188,06	25.901,85	23.866,91	2.034,94	6,52%
		2.763.897,91	2.737.723,22	2.485.676,46	252.046,76	9,12%

Abbildung 6:
Darstellung tatsächliche AR-Summe zu bestmöglicher AR-Summe
Werte brutto inkl. eventueller Nachlässe

Aus der Darstellung ist ersichtlich, dass es in den Jahren 2003 und 2004, in Summe auf Grund der Bieterstürze theoretisch zu einer, um rd 252.000 EUR höheren Abrechnungssumme gekommen ist, dies entspricht in Summe rd 9,12% der Gesamtvergabesumme. Dabei ist Folgendes stets zu bedenken:

Ein späterer Bietersturz wird durch zwei Umstände ermöglicht:

- In der Natur (insbesondere im Untergrund) befinden sich in der Ausschreibungsphase Beschaffenheiten, die bei äußerer Betrachtung nicht erkennbar sind. (Beispiel: bei bloßer Betrachtung der Straßenoberfläche ist notwendigerweise nicht erkennbar, wie die darunter liegenden Schichten qualitativ beschaffen sind). Die wahre Beschaffenheit des Untergrundes wird erst bei der tatsächlichen Bauausführung – nach Abbruch der Oberfläche – erkennbar.
- Die Bieter legen Ihren Anboten subjektive Einschätzungen darüber zugrunde, wie die Beschaffenheit des Untergrundes tatsächlich sein könnte – wenn etwa vermutet wird, dass der Untergrund qualitativ gut beschaffen ist, werden die Bieter spekulativ niedrige Preise für die diesbezüglichen Arbeiten ansetzen, und hoffen, dass entgegen den ausgeschriebenen Mengen bei diesen Positionen nur geringe Arbeiten anfallen werden. (Und vice versa.)

Daraus folgt folgendes:

- **Spekulative Preise in Anboten einzelner Bieter sind nicht schon „per se“ anrühlich** – sie reflektieren vielmehr die Hoffnung (oder die Kenntnis) des Bieters über den tatsächlichen Untergrund.
- Ein **späterer Bietersturz ist nicht notwendigerweise auch ein „Schaden“** für die auftraggebende Stelle; würden die tatsächlichen Verhältnisse „unter der Oberfläche“ bei Ausschreibung bekannt sein, würde bereits in der Ausschreibung eine richtigere Massenermittlung vorliegen und würden daher den Anboten zutreffendere Mengen zugrunde gelegt sein.

Kommt es daher bei der IST-Abrechnung zu einem Bietersturz, und ergibt dieser **Bietersturz höhere, als die vom Billigstbieter gebotenen Kosten**, so bedeutet dies lediglich, dass bei ursprünglich bereits zutreffenderer Massenermittlung das Angebot des Billigbieters auf die höhere Summe hätte lauten müssen. Der „Schaden“ in Form der Mehrkosten ist kein Schaden, zumal bei richtiger Ermittlung der ausgeschriebenen Massen bereits der höhere Wert hätte angeboten werden müssen.

Dennoch sind solche **Bieterstürze in zweifacher Hinsicht von Interesse** (und daher tunlichst zu vermeiden):

- **Erstens ist der Bietersturz immer Ausdruck des Umstandes, dass die Spekulation des Billigstbieters aufgegangen ist**, und die ausschreibende Stelle offenbar in einer **Fehleinschätzung des „unsichtbaren“ wahren Mengengerüsts verfangen** war. Ziel muss sein, mit erträglichen Kosten, eine **möglichst richtige Massenermittlung bereits in der Ausschreibungsphase** sicher zu stellen.
- **Zweitens bleibt bei Vorliegen eines Bietersturzes stets ein nicht zweifelsfrei beseitigbarer Zweifel** bestehen, ob der **Billigstbieter tatsächlich bloß eine gute Ahnung über die wahre Beschaffenheit des Untergrundes** hatte, oder **ob diese Ahnung aus zusätzlichen Informationsquellen genährt** war.

Letzterer Informationsvorsprung kann seine Ursache wiederum in zweierlei Grundlagen haben: es kann einerseits eine bessere Kenntnislage, als die der ausschreibenden Stelle vorliegen (etwa weil der Billigstbieter in der Vergangenheit an dem betreffenden Ort bereits tätig geworden war), oder aber es kann auch – im übelsten Fall – ein Informationsfluss zwischen den Beteiligten vorliegen.

Der **Stadtrechnungshof kann die Ursachen und die Folgen für solche Bieterstürze nur aufzeigen – beweisbar sind weder die Vermutung der besseren Kenntnis der geografischen Bedingungen, noch etwaige Informationsflüsse.**

In der Folge hat der Stadtrechnungshof daher versucht, **bei zahlreichen Bauvorhaben jene Bestimmungsfaktoren zu recherchieren, die in den konkreten Fällen zu Bieterstürzen geführt haben.** Die **Erläuterungen der ausschreibenden (bauleitenden) Stelle**, wurden **eingearbeitet** und einer **Plausibilitätsprüfung** unterzogen.

Bei **folgenden Bauvorhaben** wurden **Detailanalysen** hinsichtlich **Massenänderungen** gegenüber der Ausschreibung durchgeführt:

Vergleich Bauvorhaben						
Angebotsergebnis zu Abrechnung						
Bauvorhaben	Bietersturz	LV-Summe	tatsächliche AR-Summe	bestmögliche AR-Summe	Differenz tats. AR bestm. AR	% Vergabe-Summe
BV Murfelderstraße Teil 2	nein	912.285,65	908.035,98	908.035,98	0,00	
BV Grabenstraße	nein	212.729,26	212.587,22	212.587,22	0,00	
BV Schippingerstraße-Viktor Franz Straße	ja	689.132,77	670.347,21	580.104,19	90.243,02	13,10%
BV Ruckerberggasse	ja	209.705,69	209.254,33	175.642,10	33.612,23	16,03%
BV Auf der Tändelwiese	ja	307.088,86	306.726,51	280.880,49	25.846,03	8,42%
BV Weizbachweg	ja	47.064,22	43.294,84	30.051,48	13.243,36	28,14%
BV Casalgasse	ja	387.301,39	387.186,08	374.078,69	13.107,39	3,38%
BV Wegenergasse	ja	77.600,64	77.515,07	65.179,91	12.335,17	15,90%
BV Erzherzog Johann Straße	ja	77.672,76	71.738,70	60.652,81	11.085,89	14,27%
BV Verkehrssicherheit I, Baiernstraße	ja	119.674,39	155.733,36	145.547,66	10.185,71	8,51%
BV Neufeldweg - Brockmannngasse	ja	106.573,99	105.613,60	96.187,18	9.426,42	8,84%
BV Rechbauerstraße	ja	178.064,96	177.956,38	168.778,97	9.177,42	5,15%

Abbildung 7:
Darstellung Projekte, die einer Detailanalyse unterzogen wurden

Im **folgenden Berichtsteil** werden diese **12 Bauvorhaben einzeln behandelt** und die, aus der Sicht des Stadtrechnungshofes verantwortlichen **Faktoren für den Bietersturz** dargelegt.

In insgesamt zwei Besprechungsrunden wurden die Fragen, die sich aus der Detailanalyse ergeben haben mit den zuständigen Mitarbeitern der Wirtschaftsbetriebe besprochen. Die Erläuterungen sind aus den nachstehenden Ausführungen zu den einzelnen Bauvorhaben zu entnehmen.

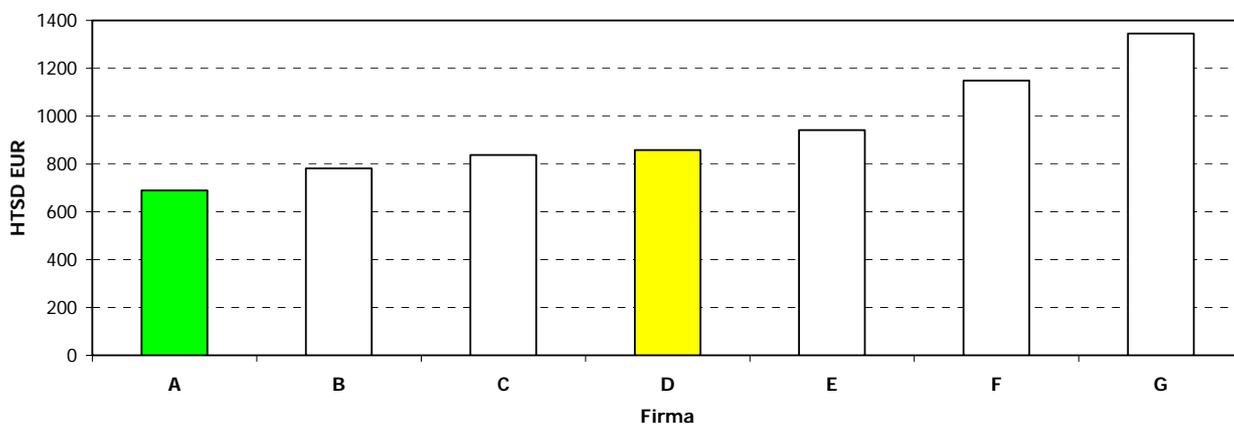
4.1.1. BV Schippingerstraße – Viktor Franz Straße

BV Schippingerstraße-Viktor Franz Straße inkl Zusatz

Ausschreibung inkl NL inkl USt						
A	B	C	D	E	F	G
689.132,77	781.827,84	837.376,46	857.954,60	940.744,22	1.147.607,70	1.345.036,42
0,00	92.695,07	148.243,68	168.821,82	251.611,44	458.474,93	655.903,65
0,00%	13,45%	21,51%	24,50%	36,51%	66,53%	95,18%

Abrechnung inkl NL inkl USt						
D	C	B	A	E	F	G
580.104,19	621.952,49	633.408,21	670.347,21	707.783,58	794.630,97	956.625,29
0,00	41.848,29	53.304,02	90.243,02	127.679,38	214.526,78	376.521,10
0,00%	7,21%	9,19%	15,56%	22,01%	36,98%	64,91%

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

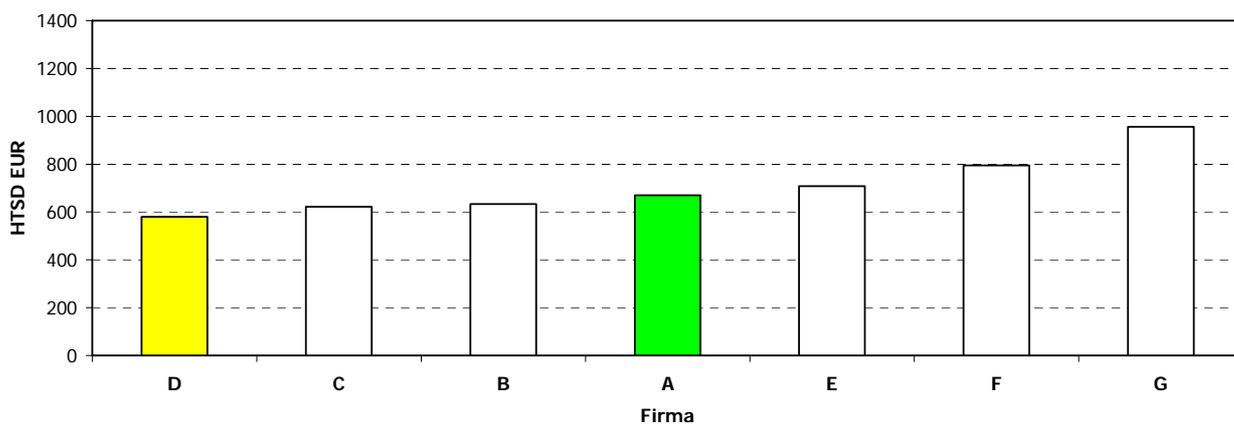


Abbildung 8: BV Schippingerstraße/Viktor Franz Straße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung¹⁾

¹⁾ Die Firmenwortlaute der Bieter wurden aus Gründen des Datenschutzes anonymisiert.

Folgende **Abweichungen** ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis (sortiert nach Leistungspositionen und in der Folge nach den größten Abweichungen):

BV Schippingergasse-Viktor Franz Straße inkl Zusatz								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
					[4+5]		[7-6]	[8/6]
Pos	Bez	EH	Menge			AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
			LV1	LV2	LVges			
010501A	Humusabtrag bis 25 cm	m2	240,00	0,00	240,00	0,00	-240,00	-100,00%
010602A	Abtragen von Zäunen und Verfuhr	m	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
010701A	Zaunprovisorium	m	300,00	0,00	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
010702A	Aufstellen von Zäunen	m	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
011001B	BT - Fräsen 6cm	m2	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
011401A	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	30,00	0,00	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
011902A	Humus liefern	m3	60,00	0,00	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
012201A	Kunststoffvlies, liefern und verlegen	m2	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	-100,00%
011901A	Humusieren	m2	300,00	0,00	300,00	14,40	-285,60	-95,20%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	65,00	0,00	65,00	37,20	-27,80	-42,77%
011301A	Offener Abtrag	m3	7.200,00	1.940,00	9.140,00	6.740,12	-2.399,88	-26,26%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	7.300,00	2.080,00	9.380,00	7.356,81	-2.023,19	-21,57%
011201C	Randleisten abbrechen	m	1.340,00	510,00	1.850,00	1.635,00	-215,00	-11,62%
011501A	U-Planum	m2	8.000,00	3.000,00	11.000,00	10.325,58	-674,42	-6,13%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	430,00	120,00	550,00	737,79	187,79	34,14%
011101A	Asphalt schneiden	m	250,00	800,00	1.050,00	1.899,22	849,22	80,88%
010901C	Gehsteig-Unterbeton abbrechen	m2	50,00	800,00	850,00	2.008,92	1.158,92	136,34%
011001D	Entfernen von Gußasphalt	m2	50,00	800,00	850,00	2.008,92	1.158,92	136,34%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten								
020601G	BT I/16, Tonneneinbau händisch	t	25,00	0,00	25,00	0,00	-25,00	-100,00%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	2.450,00	800,00	3.250,00	2.438,98	-811,02	-24,95%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	7.850,00	2.770,00	10.620,00	9.452,66	-1.167,34	-10,99%
020101F	Frostschutz nach m3	m3	4.000,00	1.420,00	5.420,00	4.918,90	-501,10	-9,25%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	8.000,00	3.000,00	11.000,00	10.228,34	-771,66	-7,02%
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	5.200,00	2.085,99	7.285,99	7.391,10	105,11	1,44%
Summe Oberbauarbeiten								
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	2.450,00	800,00	3.250,00	2.492,23	-757,77	-23,32%
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	5.400,00	1.970,00	7.370,00	7.082,49	-287,51	-3,90%
Summe Deckenherstellung								
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	120,00	0,00	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
040401A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	120,00	0,00	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
040403A	Taktile Bodenplatten	m2	20,00	0,00	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	120,00	0,00	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
040701I	Taktile Bodenplatten	m2	20,00	0,00	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	530,00	0,00	530,00	10,20	-519,80	-98,08%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	530,00	0,00	530,00	10,20	-519,80	-98,08%
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	130,00	50,00	180,00	78,39	-101,61	-56,45%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	130,00	50,00	180,00	78,39	-101,61	-56,45%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	130,00	50,00	180,00	92,87	-87,13	-48,41%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	1.040,00	460,00	1.500,00	1.546,41	46,41	3,09%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	1.040,00	460,00	1.500,00	1.546,41	46,41	3,09%
040302A	Betonstein 20/17,5/6 cm	m2	385,00	230,00	615,00	744,68	129,68	21,09%
040701D	Betonsteinpflaster, 20/17,5/6 cm	m2	385,00	230,00	615,00	744,68	129,68	21,09%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen								
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	45,00	16,00	61,00	0,00	-61,00	-100,00%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	10,00	0,00	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	850,00	100,00	950,00	0,00	-950,00	-100,00%
050801B	Kunststoffrohre DN 200, - 1,20 m	m	120,00	0,00	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	850,00	100,00	950,00	0,00	-950,00	-100,00%
051101B	PVC-hart Kanalrohre DN 200 liefern	m	120,00	0,00	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	35,00	16,00	51,00	53,00	2,00	3,92%
Summe Entwässerungsanlagen								

BV Schippingerstraße-Viktor Franz Straße inkl Zusatz								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
					[4+5]		[7-6]	[8/6]
Pos	Bez	EH	Menge			AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
			LV1	LV2	LVges			
060101A	Fundamentbeton	m3	15,00	0,00	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
060101C	Aufgehendes Betonmauerwerk Sichtbeton	m3	10,00	0,00	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
060102A	BST. 550, 8 mm bis 30 mm	kg	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00%
060201A	Betonabbruch	m2	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
060201B	Mehrtiefe	m2	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
060202A	Arbeitsgerüst	m2	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
060203A	Schnittiefe 1 cm	m	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
060204B	Bewehrung Reinigen	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
060204C	Bewehrungsstahlbeschichtung	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
060205A	Hydraulische Haftbrücke	m2	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
060205C	Fertigmörtel	l	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00	-100,00%
060206A	Verpresspacker liefern und versetzen	ST	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
060206B	Einpressmaterial liefern	l	600,00	0,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00%
060206C	Risse und Hohlräume verpressen	l	600,00	0,00	600,00	0,00	-600,00	-100,00%
060207A	Betonspachtelmasse	l	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
060204A	Druckluftstrahlen	m2	200,00	0,00	200,00	166,05	-33,95	-16,98%
060103A	Abdichtung	m2	100,00	50,00	150,00	166,05	16,05	10,70%
Summe Betonbau, Betonsanierung								
070301C	Putzschant 60/100 bis 3m	ST	2,00	0,00	2,00	0,00	-2,00	-100,00%
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	30,00	0,00	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
070702A	Schieber freilegen	ST	30,00	0,00	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	30,00	5,00	35,00	0,00	-35,00	-100,00%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	850,00	100,00	950,00	0,00	-950,00	-100,00%
071501B	Rohrummantelung DM 20	m	120,00	0,00	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
071601A	Stab. Sandgemisch liefern	m3	50,00	30,00	80,00	0,00	-80,00	-100,00%
071601B	Stab. Sandgemisch einbringen	m3	50,00	30,00	80,00	0,00	-80,00	-100,00%
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	10,00	0,00	10,00	1,00	-9,00	-90,00%
071702C	Fahrbahnbrücke 3m	m2	250,00	200,00	450,00	96,00	-354,00	-78,67%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	150,00	100,00	250,00	72,00	-178,00	-71,20%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	6,00	4,00	10,00	6,00	-4,00	-40,00%
070501B	Kanalschachtdeckung liefern DN 600, 600KN	ST	30,00	4,00	34,00	24,00	-10,00	-29,41%
070502A	Kanalschachtdeckung versetzen DN 600	ST	30,00	4,00	34,00	24,00	-10,00	-29,41%
070503A	K-Schachtdeckung ändern	ST	30,00	4,00	34,00	24,00	-10,00	-29,41%
Summe Nebearbeiten								
080101A	Geschachteter Aushub	m3	20,00	0,00	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
080201D	Kabelgraben 40x100cm	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
080601A	PVC DM 10 liefern	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
080601B	PVC DM 10 verlegen	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
0807010	Trassenband verlegen	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
080801A	Kabel verlegen	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
080901A	Erdungsleiter verlegen	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
081201A	Abdeckplatten verlegen	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
081301A	Einsanden Breite 40cm	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
081501B	Fundament für Mast LPH 6 m	ST	8,00	0,00	8,00	0,00	-8,00	-100,00%
081901A	Rohrummantelung DM 10cm	m	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
082201A	Fugen 7mm; 4-6cm tief	m	50,00	0,00	50,00	71,00	21,00	42,00%
081001B	Ziegelabdeckung doppelt	m	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Summe Baumaßnahmen - Straßenbeleuchtungsanlagen								
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	75,00	35,00	110,00	8,00	-102,00	-92,73%
110301G	Materiallieferung für Regearbeiten	VE	19.000,00	0,00	19.000,00	2.536,30	-16.463,70	-86,65%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	150,00	120,00	270,00	40,00	-230,00	-85,19%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	50,00	25,00	75,00	32,00	-43,00	-57,33%
110101B	Facharbeiter	h	100,00	80,00	180,00	78,00	-102,00	-56,67%
110101A	Polier	h	30,00	20,00	50,00	25,00	-25,00	-50,00%
110201G	Drehkranzbagger 20 t	h	20,00	10,00	30,00	35,00	5,00	16,67%
Summe Regearbeiten								

Abbildung 9: BV Schippingerstraße/Viktor Franz Straße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 82.800,00 EUR günstiger abgerechnet. Die Vergabesumme, inkl Zusatzauftrag wurde auch unter Berücksichtigung des Zusatzauftrages nicht überschritten.

Beim Bauvorhaben Schippingerstraße – Viktor Franz Straße gab es während der Ausführung eine Ausweitung des Auftrages an die ausführende Firma. Auffällig ist eine teilweise sehr hohe Überschreitung einzelner Leistungspositionen wie zB die *Pos 010901C Gehsteig-Unterbeton abbrechen*, *Pos 020501H BT/22, 15cm maschinell*, *Pos 011101A Asphalt schneiden* etc, wobei neben der Tatsache der teils massiven Massenerhöhung auch die Tatsache des jeweils höchsten Einheitspreises der ausführenden Firma bei dieser Position zum Bietersturz beiträgt.

Neben der Tatsache der teils massiven Überschreitungen in einzelnen Positionen, wurden einzelne Leistungsgruppen wie zB *Entwässerungsanlagen LG05*, *Betonsanierungen LG06*, *Nebearbeiten LG07* oder *Baumaßnahmen-Straßenbeleuchtungsanlagen LG08* in der Ausführung kaum oder nur minimal ausgeführt.

Auffällig bei diesen Leistungsgruppen ist, dass die ausführende Firma gerade bei diesen Positionen gegenüber den Mitbewerbern teilweise extrem günstige Einheitspreise eingesetzt hat und sich so einen Wettbewerbsvorteil errungen hat. Durch die nicht erfolgte Ausführung solcher extrem günstig angebotener Positionen der ausführenden Firma entsteht ein nicht zu vernachlässigender Nachteil für die Mitbewerber.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Warum ist es zu einer Auftragserweiterung gekommen, entspricht diese dem Vergabegesetz und wurde vor dieser Auftragserweiterung überlegt und überprüft, ob die ausführende Firma auch für den Zusatzauftrag überhaupt die wirtschaftlichste Lösung darstellt?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Vergabe des BV Schippingerstraße Generalsanierung erfolgte am 29.09.2003. Diese Sanierung umfasste die komplette Schippingerstraße und einen Teil der Viktor Franz Straße. Grund dafür waren die beschränkten Budgetmittel im Jahr 2003 für dieses Bauvorhaben, welche die Sanierung der kompletten Viktor Franz Straße nicht zuließen.

2004 wurde dann das Budget für die restliche Sanierung der Viktor Franz Straße genehmigt.

Lt. § 25, (4), 2. BVerG wurde der Auftrag am 17.03.2004 aus technischen Gründen (Gewährleistung) an die ausführende Firma um die restliche Sanierung der Viktor Franz Straße erweitert.

Weiters konnte die Sanierung der Viktor Franz Straße in einem Zug ohne weitere Verzögerung und Unterbrechung im Sinne eines kontinuierlichen Bauablaufes, auch für den Bürger, durchgeführt werden. Die Erhöhung der Vergabe wurde wieder im Verwaltungsausschuss der Wirtschaftsbetriebe einstimmig beschlossen. Frau GR Wippel erkundigte sich zu dieser Vergabe sehr genau und kontaktierte auch Herrn Dr. Ozimic, welcher diese Vorgangsweise unter oben angeführten Kriterien akkodierte.

Für die Wirtschaftsbetriebe war diese Vorgehensweise die wirtschaftlichste Lösung.

- Warum wurden Leistungspositionen, wie zB *010901C Gehsteig Unterbeton abbrechen*, *011101A Asphalt schneiden*, *011001D Entfernen von Gussasphalt*, *050801A Kunststoffrohre DN150* etc, teilweise massiv überschritten bzw unterschritten, handelt es sich dabei um nicht vorhersehbare Massenveränderungen oder wurden die Massenermittlungen anlässlich der Ausschreibung zu optimistisch angenommen? (Hinweis: Die ausführende Firma konnte durch diese Mengenverschiebungen gegenüber den Mitbietern teilweise nicht unwesentliche Vorteile ziehen.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses, war bei der Massenermittlung in der Schippingerstraße der Gussasphalt samt den dazugehörigen Unterbeton teilweise nicht erkennbar. Bei Ausschreibungserstellung war nicht ersichtlich ob die bestehende Entwässerung noch funktionstüchtig war. Aus diesem Grund wird in der Leistungsbeschreibung die Neuverrohrung mitausgeschrieben.

Bei der Sanierung konnte jedoch verifiziert werden, dass die bestehende Verrohrung in Ordnung war.

- Gab es, auf Grund der teilweise beträchtlichen betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Schippingerstraße wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden (Entwässerungsarbeiten, Betonarbeiten, Unterbeton, etc.) andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen aufgerundet.

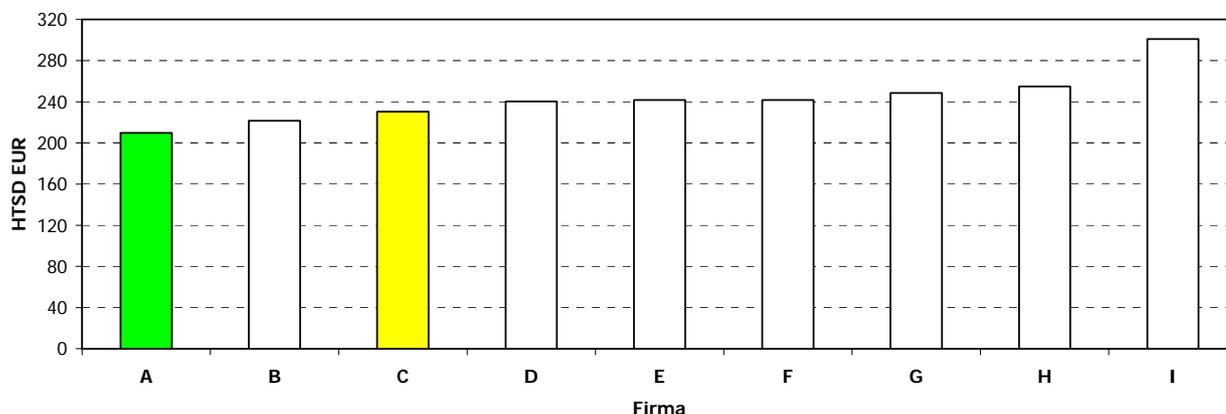
4.1.2. BV Ruckerlberggasse

BV Ruckerlberggasse

Ausschreibung inkl NL inkl USt									
A	B	C	D	E	F	G	H	I	
209.705,69	221.687,18	230.456,86	240.320,40	241.633,14	241.682,82	248.614,85	254.857,44	300.961,14	
0,00	11.981,50	20.751,17	30.614,71	31.927,45	31.977,13	38.909,16	45.151,75	91.255,46	
0,00%	5,71%	9,90%	14,60%	15,22%	15,25%	18,55%	21,53%	43,52%	

Abrechnung inkl NL inkl USt									
C	F	G	E	D	B	H	A	I	
175.642,10	186.735,05	190.857,44	192.408,10	193.560,28	198.770,17	204.312,01	209.254,33	232.612,59	
0,00	11.092,95	15.215,34	16.766,01	17.918,19	23.128,07	28.669,91	33.612,23	56.970,50	
0,00%	6,32%	8,66%	9,55%	10,20%	13,17%	16,32%	19,14%	32,44%	

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

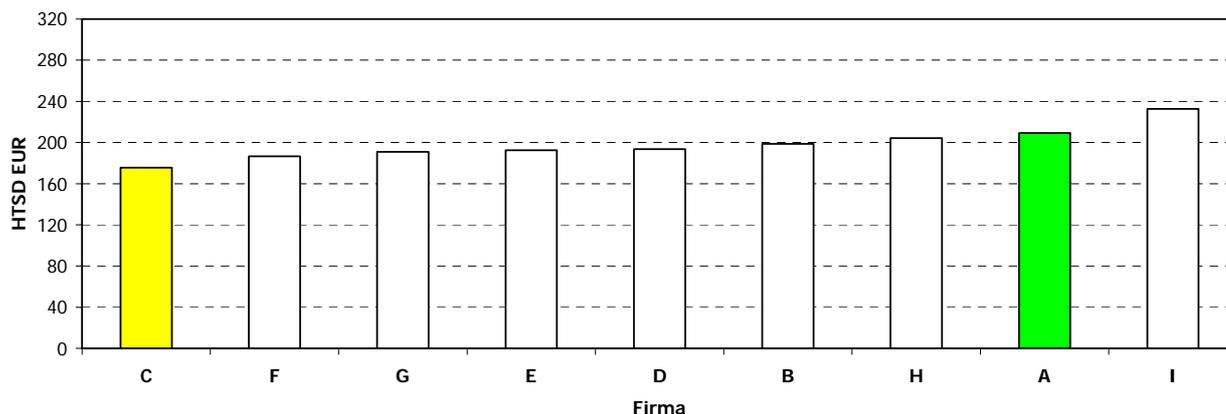


Abbildung 10: BV Ruckerlberggasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Ruckerlberggasse						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
			Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
Pos	Bez	EH	LV	AR	absolut	%
010101A	Gelände säubern	m2	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
010401A	Wurzelstock ausgraben DM 10-40	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
010901D	Fahrbahn-Unterbeton abbrechen	m2	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
012201A	Kunststoffvlies, liefern und verlegen	m2	2.800,00	0,00	-2.800,00	-100,00%
010201A	Roden	m2	120,00	24,87	-95,13	-79,28%
011101A	Asphalt schneiden	m	200,00	44,61	-155,39	-77,70%
011901A	Humusieren	m2	100,00	30,50	-69,50	-69,50%
011902A	Humus liefern	m3	20,00	7,63	-12,37	-61,85%
010901C	Gehsteig-Unterbeton abbrechen	m2	150,00	59,57	-90,43	-60,29%
011001D	Entfernen von Gußasphalt	m2	150,00	59,57	-90,43	-60,29%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	150,00	96,73	-53,27	-35,51%
010602A	Abtragen von Zäunen und Verfuhr	m	25,00	21,00	-4,00	-16,00%
010702A	Aufstellen von Zäunen	m	20,00	17,10	-2,90	-14,50%
010801D	Aushub im Mittel 70cm	m2	2.800,00	2.427,90	-372,10	-13,29%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	5,00	4,38	-0,62	-12,40%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	2.000,00	1.826,14	-173,86	-8,69%
010901EZ	Aushub im Kronentraufenbereich	PA	1,00	1,00	0,00	0,00%
011201C	Randleisten abbrechen	m	280,00	286,85	6,85	2,45%
011501A	U-Planum	m2	1.500,00	1.550,00	50,00	3,33%
010501A	Humusabtrag bis 25 cm	m2	40,00	48,02	8,02	20,05%
011301A	Offener Abtrag	m3	300,00	387,50	87,50	29,17%
010301A	Bäume fällen, DM 10-40 cm	ST	5,00	7,00	2,00	40,00%
011201B	Betonsteinpflaster abbrechen	m2	10,00	26,86	16,86	168,60%
011401A	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	5,00	18,00	13,00	260,00%
010701A	Zaunprovisorium	m	60,00	410,00	350,00	583,33%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020501G	BT I/22, 15 cm händisch	m2	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	2.630,00	1.720,29	-909,71	-34,59%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	2.800,00	2.427,90	-372,10	-13,29%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	2.800,00	2.427,90	-372,10	-13,29%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	770,00	681,69	-88,31	-11,47%
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	1.760,00	1.720,29	-39,71	-2,26%
020101H	Frostschutzschichte, GK 32/70	m3	300,00	387,50	87,50	29,17%
020601G	BT I/16, Tonneneinbau händisch	t	5,00	15,00	10,00	200,00%
020101E	Frostschutz nach t	t	10,00	40,00	30,00	300,00%
020501K	BT I/22, Tonneneinbau händisch	t	5,00	35,00	30,00	600,00%
Summe Oberbauarbeiten						
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	770,00	681,69	-88,31	-11,47%
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	1.860,00	1.720,29	-139,71	-7,51%
030101F	AB 4, Tonneneinbau händisch	t	5,00	10,00	5,00	100,00%
030301F	AB 11, Tonneneinbau händisch	t	5,00	15,00	10,00	200,00%
Summe Deckenherstellung						
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	140,00	0,00	-140,00	-100,00%
040401A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	45,00	0,00	-45,00	-100,00%
040402A	Verbundstein 8 cm	m2	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
040701F	Verbundstein, 8 cm	m2	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
040701H	Zuschlag Farbsteine	m2	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	200,00	12,83	-187,17	-93,59%
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	50,00	11,25	-38,75	-77,50%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	50,00	11,25	-38,75	-77,50%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	50,00	33,75	-16,25	-32,50%
040501A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	15,00	12,83	-2,17	-14,47%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	420,00	370,50	-49,50	-11,79%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	30,00	36,15	6,15	20,50%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	30,00	36,15	6,15	20,50%
040403A	Taktile Bodenplatten	m2	10,00	13,09	3,09	30,90%
040701I	Taktile Bodenplatten	m2	10,00	13,09	3,09	30,90%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	420,00	770,50	350,50	83,45%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						

BV Ruckerlberggasse						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge		[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	3,00	1,00	-2,00	-66,67%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	75,00	30,70	-44,30	-59,07%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	75,00	30,70	-44,30	-59,07%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	15,00	12,00	-3,00	-20,00%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	15,00	12,00	-3,00	-20,00%
050801B	Kunststoffrohre DN 200, - 1,20 m	m	20,00	35,65	15,65	78,25%
051101B	PVC-hart Kanalrohre DN 200 liefern	m	20,00	35,65	15,65	78,25%
Summe Entwässerungsanlagen						
060101A	Fundamentbeton	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
060101C	Aufgehendes Betonmauerwerk Sichtbeton	m3	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
060101D	Sauberkeitsschicht	m3	3,00	0,00	-3,00	-100,00%
060102A	BST. 550, 8 mm bis 30 mm	kg	400,00	0,00	-400,00	-100,00%
060102B	Bewehrungsmatten M 550	kg	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
Summe Betonbau, Betonsanierung						
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
071002A	Dachrinnenschacht ändern	ST	3,00	0,00	-3,00	-100,00%
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
071401A	Magerbeton	m3	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
070301B	Putzschacht 60/100 bis 2m	ST	3,00	1,00	-2,00	-66,67%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	75,00	30,70	-44,30	-59,07%
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	2,00	1,00	-1,00	-50,00%
070501A	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 400KN	ST	3,00	4,00	1,00	33,33%
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	3,00	4,00	1,00	33,33%
071702D	Fahrbahnbrücke 4m	m2	80,00	112,00	32,00	40,00%
071601A	Stab. Sandgemisch liefern	m3	5,00	7,20	2,20	44,00%
071601B	Stab. Sandgemisch einbringen	m3	5,00	7,20	2,20	44,00%
071501B	Rohrummantelung DM 20	m	20,00	35,65	15,65	78,25%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	50,00	104,00	54,00	108,00%
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	10,00	26,00	16,00	160,00%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	2,00	6,00	4,00	200,00%
Summe Nebenarbeiten						
110101A	Polier	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201N	LKW und 3 Hilfsarbeiter	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00%
110301H	Fremdleistungen in Regie	VE	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	40,00	39,00	-1,00	-2,50%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	50,00	54,00	4,00	8,00%
110101B	Facharbeiter	h	50,00	106,00	56,00	112,00%
Summe Regieleistungen						
Nicht bei Vergabesumme berücksichtigt						
B080201A	Kabelgraben 40x80cm	m	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
B080601A	PVC DM 10 liefern	m	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
B080601B	PVC DM 10 verlegen	m	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
B0807010	Trassenband verlegen	m	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
B080801A	Kabel verlegen	m	240,00	0,00	-240,00	-100,00%
B080901A	Erdungsleiter verlegen	m	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
B081201A	Abdeckplatten verlegen	m	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
B081301A	Einsanden Breite 40cm	m	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
B081501C	Fundament für Mast LPH 8-10 m	ST	7,00	0,00	-7,00	-100,00%
B081502A	Schaltschrankfundament	m3	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
B081502B	Betonsockel	m3	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
B081901A	Rohrummantelung DM 10cm	m	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
Summe Baumaßnahmen, Straßenbeleuchtungsanlagen						

Abbildung 11:
BV Ruckerlberggasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 33.600,00 EUR günstiger abgerechnet.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Warum wurden in der Ausschreibung lediglich 60m Zaunprovisorium ausgeschrieben und in der Abrechnung 410,00m abgerechnet? Diese Vorgehensweise führte zu Mehrkosten auf dieser Position von 3.556,00 EUR.

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Ausschreibung wurde am 18.04.2003 veröffentlicht. Bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung wurde von einer Absicherung der Baustelle jeweils am Anfang und am Ende des Bauloses ausgegangen. Somit wurden 60lfm ausgeschrieben.

Um den gesetzlichen Auftrag des Baukoordinationsgesetzes genüge zu tun, wurde bei dieser Baustelle ein externer Bauarbeitenkoordinator beauftragt. Diese Beauftragung erfolgte am 11.07.2003. Bei der örtlichen Begehung der Baustelle am 23.9.2003 wurde vom Baukoordinator festgestellt, dass lt. BauKG ein Baustellenzaun im notewendigen Ausmaß lt. Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan aufzustellen ist. Auf Grund dieses Auftrages erhöhte sich die Abrechnungsmasse auf 410 lfm.

- War die Lieferung lt Aufmaß von 400m Granitrandstein 18/24 auf den Lagerplatz wirklich die wirtschaftlich günstigste Lösung? Mehrkosten auf dieser Leistungsposition 10.522,01 EUR.

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Der angebotene Preis der ausführenden Firma für den Granitstein beträgt 30,02 EUR. Lt. Rücksprache beträgt der Preis für die Granitlieferung / lfm EUR 34,80. Aus diesem Grund wurden 400 lfm für Eigenregiearbeiten auf Lager gelegt. Somit war dies die wirtschaftlich günstigste Lösung für den Kauf von 400 lfm Granitrandsteinen.

- Warum wurde die Position 020501G BT 1/22, 15cm händisch bei der Abrechnung nicht angewendet, dafür aber die Position 020501K BT 1/22, Tonneneinbau händisch um 30t überschritten, ist der händische Einbau nach m² nicht günstiger als nach t?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Pos. 020501K BT 1/22, Tonneneinbau händisch wurde für Angleichungsarbeiten bei Einfahrten, Zufahrten und für die Durchfahrt des Bauloses verwendet, da dieser Einbau in sehr unterschiedlichen Stärken erfolgt ist und nicht in einheitlicher Stärke nach m² eingebaut wurde.

- Warum ist die Position 040301A Granitkleinstein 8/10cm – verlegen komplett entfallen? (Hinweis: Die ausführende Firma hatte den weitaus günstigsten EP bei dieser Position.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Vor der Generalsanierung der Ruckerlberggasse war ein Kleinsteinrigol vorhanden. Diese wurde bei der Massenermittlung berücksichtigt. Auf Grund der Querschnittsänderung und des vorhandenen Längsgefälles, sowie aus erhaltungstechnischen Gründen, wurde auf die Wiedererrichtung eines Kleinsteinrigols verzichtet.

- Warum ist die komplette Leistungsgruppe *Betonbau LG06* entfallen? (Hinweis: Die ausführende Firma hatte die weitaus günstigsten EP bei diesen Positionen.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Nachdem es angrenzend zum Baulos Betonmauern gibt wurde zur Sicherung die Leistungsgruppe 06 Betonbau ausgeschrieben. Da die Mauern und Sockel nicht beschädigt wurden, kam es zu keiner Verrechnung dieser Positionen.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Ruckerlberggasse wurde wie geplant von der Plüddemangasse bis zur Rapoldgasse durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden (Regiearbeiten, Betonarbeiten, Unterbeton, etc.) andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen aufgerundet.

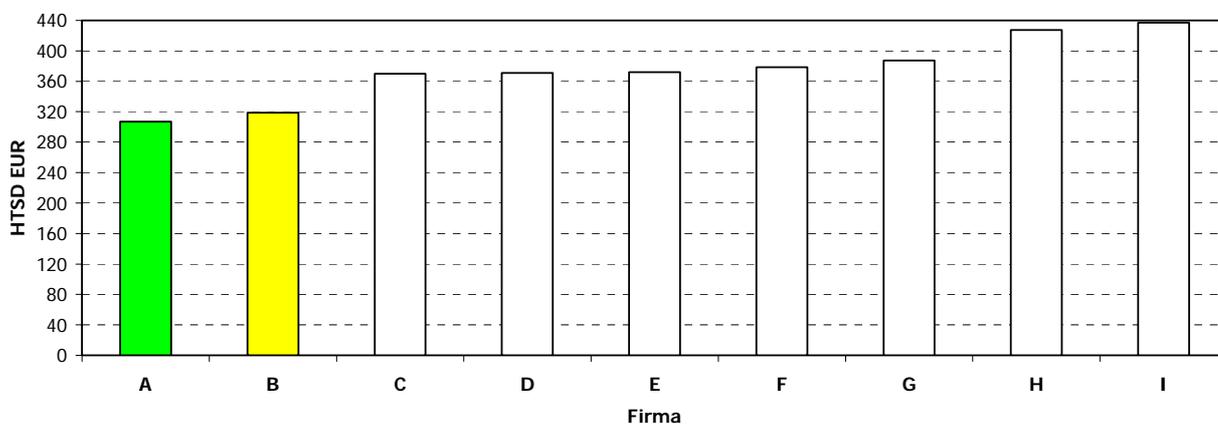
4.1.3. BV Auf der Tändelwiese

BV Auf der Tändelwiese

Ausschreibung inkl NL inkl USt									
A	B	C	D	E	F	G	H	I	
307.088,86	318.702,54	370.019,87	370.961,51	371.967,07	378.552,12	387.209,90	427.135,68	436.912,49	
0,00	11.613,68	62.931,01	63.872,65	64.878,22	71.463,26	80.121,05	120.046,82	129.823,64	
0,00%	3,78%	20,49%	20,80%	21,13%	23,27%	26,09%	39,09%	42,28%	

Abrechnung inkl NL inkl USt									
B	A	D	E	F	G	C	I	H	
280.880,49	306.726,51	309.797,49	320.335,23	322.569,36	344.762,31	357.331,60	370.473,93	376.100,15	
0,00	25.846,03	28.917,01	39.454,74	41.688,87	63.881,83	76.451,11	89.593,44	95.219,67	
0,00%	9,20%	10,30%	14,05%	14,84%	22,74%	27,22%	31,90%	33,90%	

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

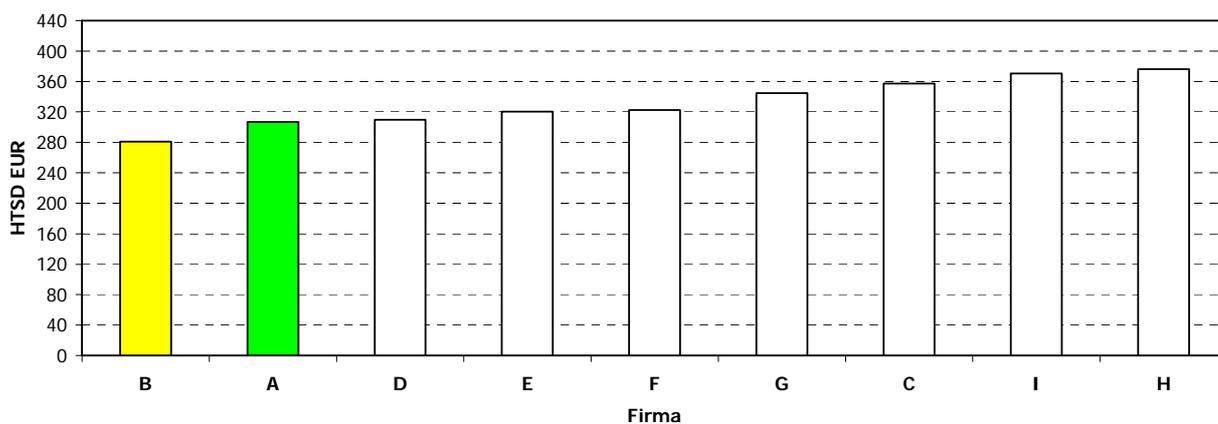


Abbildung 12:
BV Auf der Tändelwiese, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Auf der Tändelwiese						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	Menge LV	Menge AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
010101A	Gelände säubern	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
011401A	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
012101A	Pflanzsubstrat einbringen	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
012102A	Pflanzsubstrat liefern	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
012201A	Kunststoffvlies, liefern und verlegen	m2	4.400,00	0,00	-4.400,00	-100,00%
011901A	Humusieren	m2	350,00	38,89	-311,11	-88,89%
011902A	Humus liefern	m3	70,00	11,67	-58,33	-83,33%
011101A	Asphalt schneiden	m	500,00	214,15	-285,85	-57,17%
011301A	Offener Abtrag	m3	500,00	328,60	-171,40	-34,28%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	200,00	140,60	-59,40	-29,70%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	5,00	3,75	-1,25	-25,00%
010901C	Gehsteig-Unterbeton abbrechen	m2	400,00	314,42	-85,58	-21,40%
011001D	Entfernen von Gußasphalt	m2	400,00	314,42	-85,58	-21,40%
011501A	U-Planum	m2	2.000,00	1.643,00	-357,00	-17,85%
010801D	Aushub im Mittel 70cm	m2	4.400,00	3.955,63	-444,37	-10,10%
011201C	Randleisten abbrechen	m	790,00	711,10	-78,90	-9,99%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	3.830,00	3.673,10	-156,90	-4,10%
010901EZ	Aushub im Kronentraufenbereich	PA	1,00	1,00	0,00	0,00%
010901D	Fahrbahn-Unterbeton abbrechen	m2	10,00	56,19	46,19	461,90%
010701A	Zaunprovisorium	m	30,00	503,45	473,45	1578,17%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	4.400,00	1.274,76	-3.125,24	-71,03%
020101F	Frostschutz nach m3	m3	500,00	328,60	-171,40	-34,28%
020601G	BT I/16, Tonneneinbau händisch	t	10,00	7,40	-2,60	-26,00%
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	2.900,00	2.537,04	-362,96	-12,52%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	4.400,00	3.955,63	-444,37	-10,10%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	4.400,00	3.955,63	-444,37	-10,10%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	1.500,00	1.376,39	-123,61	-8,24%
020101E	Frostschutz nach t	t	10,00	20,25	10,25	102,50%
020501K	BT I/22, Tonneneinbau händisch	t	10,00	21,50	11,50	115,00%
Summe Oberbauarbeiten						
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	3.000,00	2.537,04	-462,96	-15,43%
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	1.500,00	1.340,58	-159,42	-10,63%
030101F	AB 4, Tonneneinbau händisch	t	5,00	8,40	3,40	68,00%
030301F	AB 11, Tonneneinbau händisch	t	5,00	11,70	6,70	134,00%
Summe Deckenherstellung						
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	160,00	0,00	-160,00	-100,00%
040301B	Granitgrosswürfel / Binder	m	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	180,00	0,00	-180,00	-100,00%
040401A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	50,00	8,33	-41,67	-83,34%
040402A	Verbundstein 8 cm	m2	10,00	2,70	-7,30	-73,00%
040701F	Verbundstein, 8 cm	m2	10,00	2,70	-7,30	-73,00%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	160,00	80,40	-79,60	-49,75%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	210,00	140,60	-69,40	-33,05%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	100,00	72,60	-27,40	-27,40%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	100,00	72,60	-27,40	-27,40%
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	160,00	132,27	-27,73	-17,33%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	450,00	638,50	188,50	41,89%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	450,00	638,50	188,50	41,89%
040403A	Taktile Bodenplatten	m2	20,00	69,69	49,69	248,45%
040701I	Taktile Bodenplatten	m2	20,00	69,69	49,69	248,45%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						

BV Auf der Tändelwiese						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge	Menge	[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
050802A	Kunststoffrohre DN 150, 1,20 m - 2,00 m	m	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	4,00	1,00	-3,00	-75,00%
050801B	Kunststoffrohre DN 200, - 1,20 m	m	10,00	13,50	3,50	35,00%
051101B	PVC-hart Kanalrohre DN 200 liefern	m	10,00	13,50	3,50	35,00%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	10,00	23,00	13,00	130,00%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	10,00	23,00	13,00	130,00%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	60,00	157,45	97,45	162,42%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	50,00	157,45	107,45	214,90%
Summe Entwässerungsanlagen						
070702A	Schieber freilegen	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
071002A	Dachrinnenschacht ändern	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%
071301B	Fahrradbügel versetzen	ST	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
070301C	Putzschacht 60/100 bis 3m	ST	4,00	1,00	-3,00	-75,00%
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	20,00	18,00	-2,00	-10,00%
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	6,00	6,00	0,00	0,00%
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	10,00	10,00	0,00	0,00%
071702D	Fahrbahnbrücke 4m	m2	40,00	48,00	8,00	20,00%
071501B	Rohrummantelung DM 20	m	10,00	13,50	3,50	35,00%
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	20,00	29,00	9,00	45,00%
070501A	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 400KN	ST	4,00	8,00	4,00	100,00%
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	4,00	8,00	4,00	100,00%
071601A	Stab. Sandgemisch liefern	m3	5,00	10,00	5,00	100,00%
071601B	Stab. Sandgemisch einbringen	m3	5,00	10,00	5,00	100,00%
071201A	Lichtschacht 80/80/50cm	ST	5,00	13,00	8,00	160,00%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	60,00	157,45	97,45	162,42%
071401A	Magerbeton	m3	5,00	14,04	9,04	180,80%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	40,00	128,00	88,00	220,00%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	2,00	7,00	5,00	250,00%
Summe Nebearbeiten						
110101A	Polier	h	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
110201A	LKW 7,5 t	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201D	Baggerlader	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201G	Drehkranzbagger 20 t	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201J	Bagger mit Knepper	h	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
110201K	Walze bis 12 t	h	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
110201N	LKW und 3 Hilfsarbeiter	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110301A	Sand	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110301C	Beton B 30/B 300/SA/FTB/GK 22	m3	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
110301D	Mauerziegel	ST	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
110301E	Rippenstahl (BSt550), Stahllänge bis 14 m	kg	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
110301F	Bewehrungsmatten (M55)	kg	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00%
110301H	Fremdleistungen in Regie	VE	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	50,00	18,00	-32,00	-64,00%
110101B	Facharbeiter	h	80,00	42,00	-38,00	-47,50%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	100,00	65,00	-35,00	-35,00%
Summe Regieleistungen						

Abbildung 13:
BV Auf der Tändelwiese, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 25.800,00 EUR günstiger abgerechnet. Hauptverantwortlich für diese Verschiebung ist vor allem eine Überschreitung der Position 010701A Zaunprovisorium.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Warum wurden in der Ausschreibung lediglich 30m Zaunprovisorium ausgeschrieben und in der Abrechnung 503,45m abgerechnet? Diese Vorgehensweise führte zu Mehrkosten auf dieser Position von 16.760,13 EUR, zumal die ausführende Firma bei dieser Position mit 35,40 EUR den absoluten Maximalwert aufweist.

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Ausschreibung wurde am 18.04.2003 veröffentlicht. Bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung wurde von einer Absicherung der Baustelle jeweils am Anfang und am Ende des Bauloses ausgegangen. Somit wurden 30lfm ausgeschrieben.

Um den gesetzlichen Auftrag des Baukoordinationsgesetzes genüge zu tun, wurde bei dieser Baustelle ein externer Bauarbeitenkoordinator beauftragt. Lt. Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan war es erforderlich einen Baustellenzaun aufzustellen. Auf Grund diese gesetzlichen Auftrages im Sinne des BauKG, erhöhte sich die Abrechnungsmasse auf 503,45 lfm.

- Bei den Positionen 040101B Granitrandstein 18/24cm - verlegen sowie 040601A Granitrandstein 18/24cm - liefern, ist es durch die Erhöhung der Menge, von ursprünglich 450,00m auf tatsächliche 638,50m, insgesamt zu einer Erhöhung gegenüber der Ausschreibung um 10.009,35 EUR gekommen. Was waren die Gründe für die Massenerhöhung?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Nach Angebotsöffnung wurden den Wirtschaftbetrieben vom A10/1 Straßenamt, ein Plan (Anmerkung StRH: datiert mit 27.5.2003) über die Errichtung einer zusätzlichen Mittelinsel in der Kapellenstraße übermittelt. Dieser zusätzliche Ausbau wurde im Rahmen dieses Bauloses realisiert und abgerechnet.

Weiters wurde vereinbart, die Ausführung der Bögen nicht mit Großwürfel durchzuführen, sondern aus ästhetischen und technischen Gründen mit Granitdrittelsteinen auszuführen. Die Abrechnung erfolgte über die Pos. Granitrandstein 18/24cm.

Der Erhöhung der Abrechnung von EUR 10.009,35 steht der Entfall der Pos. Granitgroßwürfel Binder mit EUR 7.084,00 gegenüber.

- Warum sind die Position betreffend Granitgroßwürfel Binder LG04 komplett entfallen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

siehe oben

- Was waren die Gründe der Massenerhöhung im Bereich der Entwässerungsanlagen, wie zB in den Positionen 050101A, 050801A etc?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei den Massen der Entwässerungsarbeiten handelt es sich um geschätzte Massen da es nicht immer eindeutig ersichtlich ist, wo neue Einlaufschächte und Entwässerungsrohre notwendig sind. Im Zuge der Bauausführung wird mit dem Polier bzw. Bauleiter der ausführenden Firma vor Ort ein funktionierendes Entwässerungssystem festgelegt.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Auf der Tändelwiese wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen angeschlossen. Weiters wurde eine zusätzliche Verkehrsinsel gebaut. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

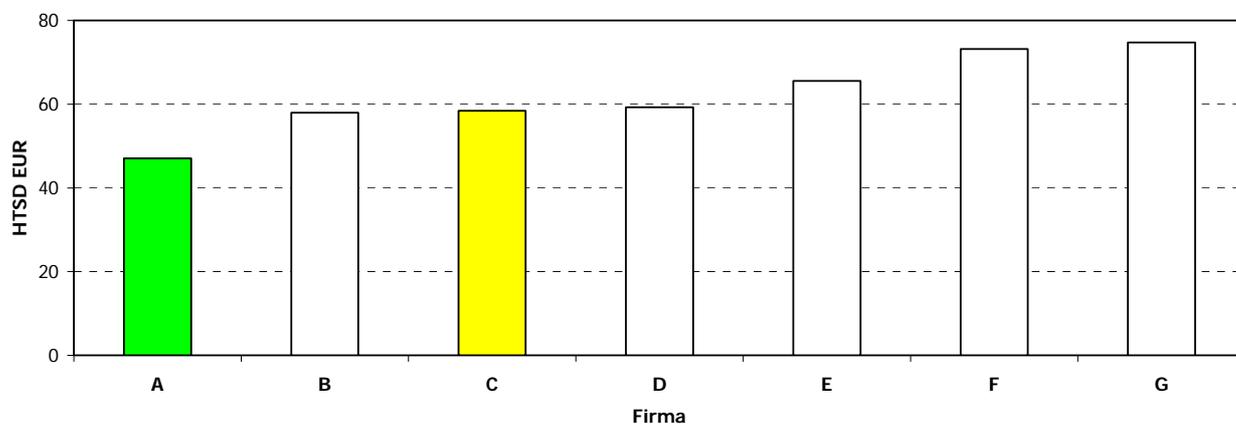
4.1.4. BV Weizbachweg

BV Weizbachweg

Ausschreibung inkl NL inkl USt						
A	B	C	D	E	F	G
47.064,22	57.944,76	58.441,99	59.216,52	65.526,58	73.138,05	74.694,60
0,00	10.880,54	11.377,78	12.152,30	18.462,36	26.073,83	27.630,38
0,00%	23,12%	24,18%	25,82%	39,23%	55,40%	58,71%

Abrechnung inkl NL inkl USt						
C	F	E	A	G	B	D
30.051,48	38.204,76	38.858,32	43.294,84	47.689,73	48.415,19	54.609,03
0,00	8.153,28	8.806,84	13.243,36	17.638,25	18.363,71	24.557,55
0,00%	27,13%	29,31%	44,07%	58,69%	61,11%	81,72%

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

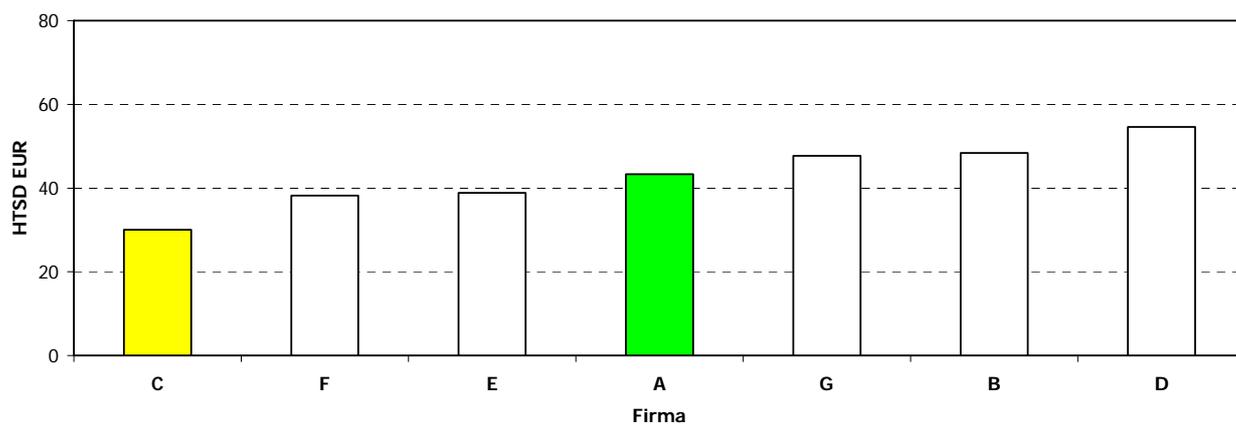


Abbildung 14:
BV Weizbachweg, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Weizbachweg						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge		[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
011901A	Humusieren	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
011902A	Humus liefern	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
011101A	Asphalt schneiden	m	280,00	50,28	-229,72	-82,04%
011201C	Randleisten abbrechen	m	470,00	93,15	-376,85	-80,18%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	420,00	1.069,53	649,53	154,65%
010801C	Aushub im Mittel 40cm	m2	420,00	1.143,77	723,77	172,33%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	420,00	213,07	-206,93	-49,27%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	420,00	213,07	-206,93	-49,27%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	420,00	1.143,77	723,77	172,33%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	420,00	1.143,77	723,77	172,33%
Summe Oberbauarbeiten						
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	420,00	213,07	-206,93	-49,27%
Summe Deckenherstellung						
040302A	Betonstein 20/17,5/6 cm	m2	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
040701D	Betonsteinpflaster, 20/17,5/6 cm	m2	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	280,00	1,75	-278,25	-99,38%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	280,00	1,75	-278,25	-99,38%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	20,00	5,00	-15,00	-75,00%
040701B	Betonstein 18/25/33 cm, Type Graz	m	20,00	5,00	-15,00	-75,00%
040101D	Betonrandstein 18/25 cm	m	280,00	140,25	-139,75	-49,91%
040701A	Betonstein 18/25/100 cm, Type Graz	m	260,00	135,25	-124,75	-47,98%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	230,00	0,00	-230,00	-100,00%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	230,00	0,00	-230,00	-100,00%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	8,00	2,00	-6,00	-75,00%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	6,00	1,50	-4,50	-75,00%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	2,00	2,00	0,00	0,00%
Summe Entwässerungsanlagen						
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	230,00	0,00	-230,00	-100,00%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
071702B	Fahrbahnbrücke 2m	m2	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
Summe Nebenarbeiten						
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00%
110101B	Facharbeiter	h	20,00	33,50	13,50	67,50%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	10,00	17,00	7,00	70,00%
Summe Regiearbeiten						

Abbildung 15:
BV Weizbachweg, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 13.200,00 EUR günstiger abgerechnet. Hauptgründe sind die teilweise erheblichen Überschreitungen in einigen wenigen Positionen sowie der Entfall bzw Reduktion von Positionen in denen die ausführende Firma sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hat.

Folgende Fragen wurden an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Was war die Ursache für die deutliche Erhöhung der *Positionen 010901A Bit. Beläge abrechnen, 010801C Aushub im Mittel 40cm, 020101C Frostschutz 40cm, 020101G Mech. Stab. Tragschichte 10cm* von ursprünglich ausgeschrieben 420m² auf jeweils rd 1.100m².

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Auf Grund der günstigen Einheitspreise wurde im Bereich der Gehsteigerneuerung, welche vor den Eigenregiearbeiten durchgeführt wurde, technisch günstiger Weise die Fahrbahn teilweise gleich durch die Firma mitsaniert.

- Warum differieren die abgerechneten Mengen *020101G Mech. Stab. Tragschichte* mit 1.143,77m² zur *Position 020601E BT 1/16, 12cm* mit abgerechneten 213,07m² so stark? Sollten die beiden Flächen nicht identisch sein?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Da die Position BT 1/16 12cm nur bei der Gehsteigasphaltierung verwendet wird, unterscheidet sich die Position Mech. Stab um die Erweiterung der Fahrbahnkofferung.

- Wie erklären sich die starken Mengenreduktionen im Bereich Der Leistungsgruppe *Pflasterungen LG06?* (Hinweis: Die ausführende Firma hatte in einzelnen Positionen sehr günstige Einheitspreise.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei Anboterstellung war geplant den Gehsteig um 140 lfm zu verlängern. Auf Grund von Gesprächen mit den Anrainern bzw. mit dem A10/1 wurde diese Verlängerung dann nicht durchgeführt. - Protokoll Straßenmeister

- Warum ist der Bereich der Leistungsgruppe *Entwässerungsanlagen LG05* und die dazu gehörende Betonummantelung, trotzdem die ausführende Firma in diesen Positionen die günstigsten Einheitspreise angeboten hat, nicht zur Ausführung gelangt?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei den Massen der Rohrpositionen und der Entwässerungsanlagen handelt es sich um geschätzte Massen. Die tatsächliche Ausführung wird während der Straßensanierung vor Ort festgelegt.

- Warum kamen unter anderem die Positionen betreffend *Betoneinfassungsplatten verlegen und liefern* trotz günstiger Einheitspreise nicht zur Ausführung?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Einerseits wurde der Gehsteig um 140 lfm nicht verlängert (Siehe oben) und andererseits blieben die vorhandenen Gartenleisten auf Grund der sorgsamem Arbeitsdurchführung der Firma bestehen.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Weizbachweg wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

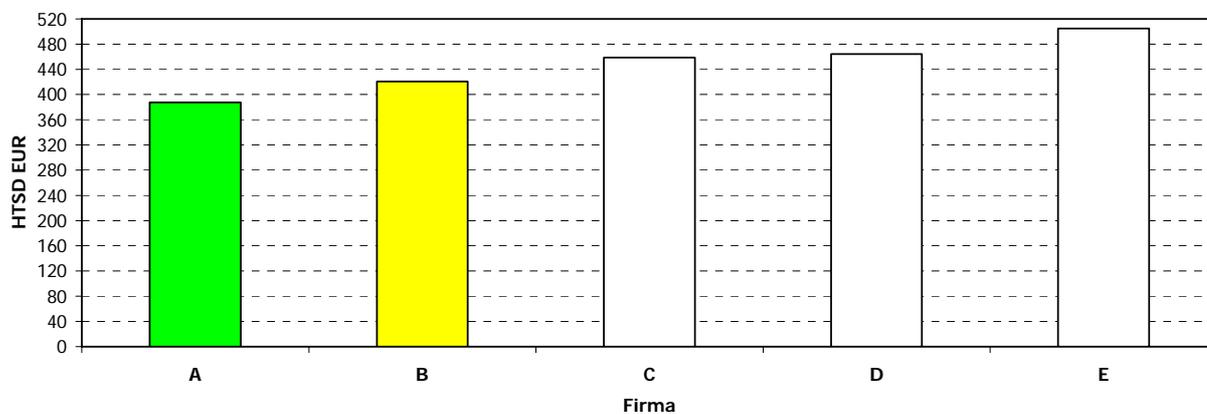
4.1.5. BV Casalgasse

BV Casalgasse

Ausschreibung inkl NL inkl USt				
A	B	C	D	E
387.301,39	420.922,16	458.597,20	464.310,73	505.083,97
0,00	33.620,77	71.295,80	77.009,34	117.782,58
0,00%	8,68%	18,41%	19,88%	30,41%

Abrechnung inkl NL inkl USt				
B	C	A	D	E
374.078,69	382.907,04	387.186,08	413.260,85	442.717,51
0,00	8.828,35	13.107,39	39.182,16	68.638,82
0,00%	2,36%	3,50%	10,47%	18,35%

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

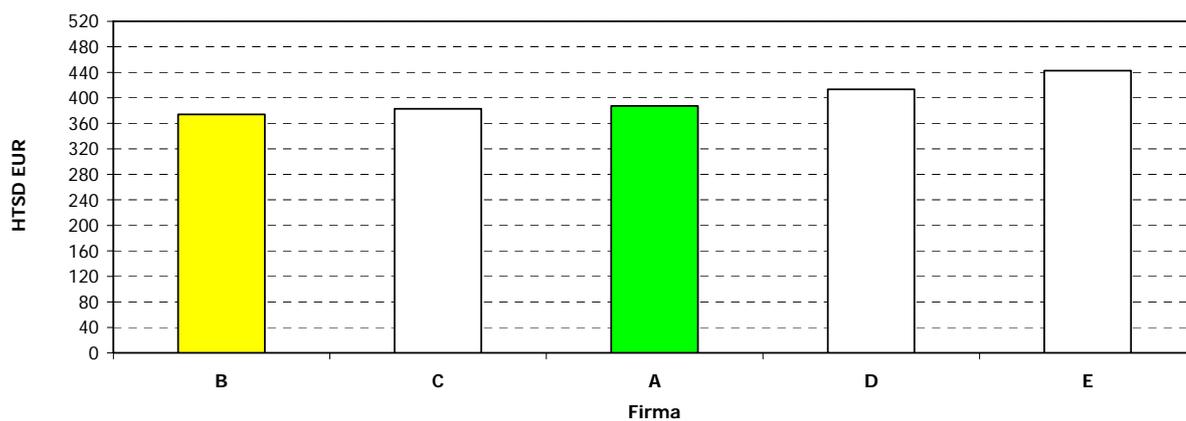


Abbildung 16:
BV Casalgasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Casalgasse						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
			Menge	Menge	Diff AR-LV	Diff AR-LV
Pos	Bez	EH	LV	SR	absolut	%
010301B	Bäume fällen, DM 40-80 cm	ST	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
010401B	Wurzelstock ausgraben DM 40-80	ST	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
011201B	Betonsteinpflaster abbrechen	m2	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
012201A	Kunststoffvlies, liefern und verlegen	m2	4.800,00	0,00	-4.800,00	-100,00%
011101A	Asphalt schneiden	m	200,00	87,71	-112,29	-56,15%
011501A	U-Planum	m2	2.000,00	995,75	-1.004,25	-50,21%
010602A	Abtragen von Zäunen und Verfuhr	m	200,00	184,60	-15,40	-7,70%
010201A	Roden	m2	300,00	289,65	-10,35	-3,45%
010901C	Gehsteig-Unterbeton abbrechen	m2	100,00	96,70	-3,30	-3,30%
011001D	Entfernen von Gußasphalt	m2	100,00	96,70	-3,30	-3,30%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	20,00	19,36	-0,64	-3,20%
011301A	Offener Abtrag	m3	500,00	497,88	-2,12	-0,42%
010301A	Bäume fällen, DM 10-40 cm	ST	1,00	1,00	0,00	0,00%
010401A	Wurzelstock ausgraben DM 10-40	ST	1,00	1,00	0,00	0,00%
010901E	Aushub im Kronentraufenbereich	PA	1,00	1,00	0,00	0,00%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	4.400,00	4.485,14	85,14	1,94%
011201C	Randleisten abbrechen	m	320,00	330,50	10,50	3,28%
010801D	Aushub im Mittel 70cm	m2	4.800,00	5.042,78	242,78	5,06%
010701A	Zaunprovisorium	m	200,00	257,60	57,60	28,80%
010702A	Aufstellen von Zäunen	m	200,00	257,60	57,60	28,80%
010101A	Gelände säubern	m2	200,00	289,65	89,65	44,83%
010901D	Fahrbahn-Unterbeton abbrechen	m2	100,00	157,46	57,46	57,46%
010501A	Humusabtrag bis 25 cm	m2	200,00	375,59	175,59	87,80%
011902A	Humus liefern	m3	40,00	76,45	36,45	91,13%
011901A	Humusieren	m2	200,00	382,26	182,26	91,13%
011401A	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	5,00	13,13	8,13	162,60%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020601G	BT I/16, Tonneneinbau händisch	t	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	3.390,00	0,00	-3.390,00	-100,00%
020501L	BT I/22, Tonneneinbau maschinell	t	10,00	10,00	0,00	0,00%
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	3.390,00	3.456,92	66,92	1,97%
020101F	Frostschutz nach m3	m3	500,00	512,36	12,36	2,47%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	4.800,00	5.042,78	242,78	5,06%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	4.800,00	5.042,78	242,78	5,06%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	900,00	1.244,56	344,56	38,28%
020101E	Frostschutz nach t	t	30,00	48,35	18,35	61,17%
Summe Oberbauarbeiten						
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	3.690,00	3.456,92	-233,08	-6,32%
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	900,00	1.244,56	344,56	38,28%
030301E	AB 11, Tonneneinbau maschinell	t	10,00	14,40	4,40	44,00%
030101F	AB 4, Tonneneinbau händisch	t	5,00	8,40	3,40	68,00%
030501A	Bankettmakadam	m2	250,00	565,69	315,69	126,28%
Summe Deckenherstellung						

BV Casalgasse						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
			Menge	Menge	Diff AR-LV	Diff AR-LV
Pos	Bez	EH	LV	SR	absolut	%
040402A	Verbundstein 8 cm	m2	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
040501A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
040501C	Verbundstein 8 cm	m2	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
040701F	Verbundstein, 8 cm	m2	40,00	0,00	-40,00	-100,00%
040701H	Zuschlag Farbsteine	m2	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
040701I	Taktile Bodenplatten	m2	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	300,00	95,45	-204,55	-68,18%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	300,00	95,45	-204,55	-68,18%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	180,00	116,14	-63,86	-35,48%
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	130,00	116,14	-13,86	-10,66%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	600,00	570,65	-29,35	-4,89%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	600,00	570,65	-29,35	-4,89%
040503A	Rasengittersteine Makadam	m2	30,00	39,37	9,37	31,23%
040701E	Rasengittersteine	m2	30,00	39,37	9,37	31,23%
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	50,00	69,75	19,75	39,50%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	50,00	69,75	19,75	39,50%
040403A	Taktile Bodenplatten	m2	10,00	27,44	17,44	174,40%
Summe Pflasterungen und Steinlieferungen						
050801B	Kunststoffrohre DN 200, - 1,20 m	m	30,00	18,70	-11,30	-37,67%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	10,00	7,00	-3,00	-30,00%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	90,00	74,30	-15,70	-17,44%
051101B	PVC-hart Kanalrohre DN 200 liefern	m	50,00	59,50	9,50	19,00%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	120,00	143,30	23,30	19,42%
050802B	Kunststoffrohre DN 200, 1,20 m - 2,00 m	m	20,00	40,80	20,80	104,00%
050802A	Kunststoffrohre DN 150, 1,20 m - 2,00 m	m	30,00	69,00	39,00	130,00%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	3,00	19,00	16,00	533,33%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	3,00	19,00	16,00	533,33%
Summe Entwässerungsanlagen						
060101C	Aufgehendes Betonmauerwerk Sichtbeton	m3	80,00	37,16	-42,84	-53,55%
060101A	Fundamentbeton	m3	120,00	118,14	-1,86	-1,55%
060101D	Sauberkeitsschicht	m3	25,00	26,58	1,58	6,32%
060102A	BST. 550, 8 mm bis 30 mm	kg	3.000,00	3.345,00	345,00	11,50%
060102B	Bewehrungsmatten M 550	kg	2.000,00	2.230,00	230,00	11,50%
Summe Betonbau, Betonsanierung						
070301B	Putzschaft 60/100 bis 2m	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
071002A	Dachrinnenschacht ändern	ST	3,00	0,00	-3,00	-100,00%
071601A	Stab. Sandgemisch liefern	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
071601B	Stab. Sandgemisch einbringen	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
071702D	Fahrbahnbrücke 4m	m2	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
071901A	Leitpflockfundamente liefern	ST	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
071901B	Leitpflockfundamente versetzen	ST	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
072001B	Leitpflocke PVC liefern	ST	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
072001C	Leitpflocke versetzen	ST	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
071501B	Rohrummantelung DM 20	m	550,00	59,50	-490,50	-89,18%
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	10,00	2,00	-8,00	-80,00%
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	5,00	1,00	-4,00	-80,00%
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	30,00	28,00	-2,00	-6,67%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	20,00	21,75	1,75	8,75%
071401A	Magerbeton	m3	20,00	23,17	3,17	15,85%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	120,00	143,30	23,30	19,42%
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	10,00	14,00	4,00	40,00%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	3,00	6,00	3,00	100,00%
070501A	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 400KN	ST	5,00	14,00	9,00	180,00%
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	5,00	14,00	9,00	180,00%
Summe Nebenarbeiten						

BV Casalgasse						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge	Menge	[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	SR	absolut	%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
110201D	Baggerlader	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201J	Bagger mit Knepper	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201N	LKW und 3 Hilfsarbeiter	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110301A	Sand	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110301B	Beton B 20/B 225	m3	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110301C	Beton B 30/B 300/SA/FTB/GK 22	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110301D	Mauerziegel	ST	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00%
110301E	Rippenstahl (BSt550), Stahllänge bis 14 m	kg	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
110301F	Bewehrungsmatten (M55)	kg	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Reglearbeiten	VE	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	50,00	3,00	-47,00	-94,00%
110101B	Facharbeiter	h	80,00	6,00	-74,00	-92,50%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	100,00	19,50	-80,50	-80,50%
110101A	Polier	h	20,00	5,00	-15,00	-75,00%
110301H	Fremdleistung in Regie	VE	5.000,00	1.843,50	-3.156,50	-63,13%
110201G	Drehkranzbagger 20 t	h	20,00	12,00	-8,00	-40,00%
Summe Regieleistungen						
Nicht bei Vergabesumme berücksichtigt						
B080201A	Kabelgraben 40x80cm	m	600,00	0,00	-600,00	-100,00%
B080601A	PVC DM 10 liefern	m	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
B080601B	PVC DM 10 verlegen	m	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
B0807010	Trassenband verlegen	m	600,00	0,00	-600,00	-100,00%
B080801A	Kabel verlegen	m	950,00	0,00	-950,00	-100,00%
B080901A	Erdungsleiter verlegen	m	600,00	0,00	-600,00	-100,00%
B081201A	Abdeckplatten verlegen	m	600,00	0,00	-600,00	-100,00%
B081301A	Einsanden Breite 40cm	m	1.010,00	0,00	-1.010,00	-100,00%
B081501B	Fundament für Mast LPH 6 m	ST	2,00	0,00	-2,00	-100,00%
B081501C	Fundament für Mast LPH 8-10 m	ST	18,00	0,00	-18,00	-100,00%
B081901A	Rohrummantelung DM 10cm	m	40,00	0,00	-40,00	-100,00%
Summe Baumaßnahmen - Straßenbeleuchtungsanlagen						

Abbildung 17:
BV Casalgasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 13.100,00 EUR günstiger abgerechnet. Hauptgründe sind Überschreitungen in einigen Positionen sowie der überwiegende Entfall bzw Reduktion von Positionen in denen die ausführende ARGE sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hat.

Bei diesem Bauvorhaben ist besonders die Position 010901E Aushub im Kronentraufenbereich auffällig. Bei dieser Position, die als Pauschale ausgeschrieben wurde, hatte die ausführende ARGE mit 35.162,90 EUR den absolut höchsten Einheitspreis. Die Einheitspreise der übrigen Anbieter lagen zwischen 103,51 EUR und 896,76. Der angebotene Einheitspreis der ausführenden ARGE beträgt dabei rd 10,9% des Gesamtauftrages.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Wurden seitens der Wirtschaftsbetriebe die Gründe für den extrem hohen Einheitspreis in der Position 010901E Aushub im Kronentraufenbereich hinterfragt?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Da es sich bei der Position Erschwernisse im Kronentraufenbereich um eine Pauschale handelt, kann es hierbei zu keiner Massenerhöhung kommen. Weiters wurde diese Position auch nur einmal verrechnet. Die ausführende Firma hat zum Beispiel in sämtlichen Baulosen den höchsten Einheitspreis für diese Position. Außerdem ist die Baustelleneinrichtung bei den Ausschreibungen der Wirtschaftsbetriebe in die Einheitspreise einzurechnen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Firma in diese Position eine etwaige Baustelleneinrichtung eingerechnet hat.

- Warum wurden auf der Position 071501B Rohrummantelung DM 20 550m, in den Positionen 050801B Kunststoffrohre DN 200, -1,20m sowie 05.0802B Kunststoffrohre DN 200, -2,00m in Summe nur 50m zum Verlegen ausgeschrieben? (Hinweis: Die ausführende ARGE hatte bei der Rohrummantelung einen sehr günstigen Einheitspreis gegenüber anderen Anbietern angeboten.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei dieser Position handelt es sich um einen Masseneingabefehler, welcher auch von einer zweiten Firma erkannt wurde. Die richtige Masse für diese Position wäre natürlich auch 50 lfm.

- Warum entfielen bzw wurden teilweise Positionen stark reduziert? (Hinweis: Bei einem Großteil dieser Positionen hatte die ARGE die jeweils günstigsten Einheitspreise.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

- *Bei den Positionen Natursteinpflaster, Betonsteinpflaster, Granitsteine, Verbundsteine, Granitwürfel, SSM, usw. handelt es sich um Positionen die als Annahme in der Massenermittlung in das Leistungsverzeichnis aufgenommen werden*
- *Die Pos. Fräsen 4cm wurde nicht benötigt.*
- *Die Pos. Reinigen und Vorspritzen wurde zwischen den beiden BT Lagen auf Grund der Abwicklung der Asphaltierung (Heiß auf heiß) nicht ausgeführt.*
- *Die Pos. Kunststoffvlies wurde auf Grund der bestehenden guten Bodenverhältnisse nicht benötigt.*
- *Es wurden keine weiteren Leitpflocke versetzt.*
- *Die Regiepositionen sind Annahmen in der Massenermittlung und nicht ausgeführt worden.*

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Casalgasse wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

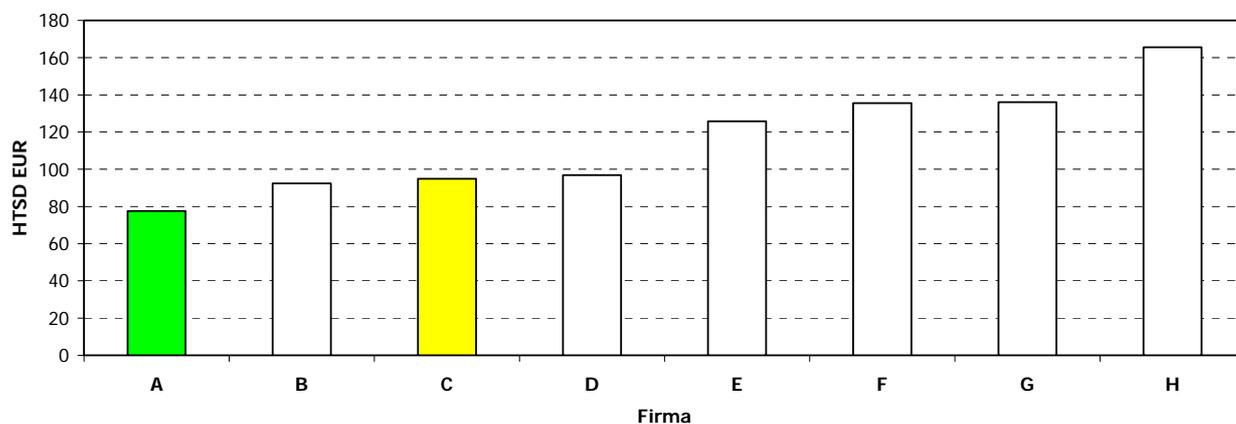
4.1.6. BV Wegenergasse

BV Wegenergasse

Ausschreibung inkl NL inkl USt									
A	B	C	D	E	F	G	H		
77.600,64	92.376,08	94.940,60	96.885,60	125.769,67	135.597,77	136.015,02	165.568,09		
0,00	14.775,44	17.339,96	19.284,96	48.169,03	57.997,13	58.414,38	87.967,45		
0,00%	19,04%	22,35%	24,85%	62,07%	74,74%	75,28%	113,36%		

Abrechnung inkl NL inkl USt									
C	D	A	B	E	G	F	H		
65.179,91	75.685,24	77.515,07	80.718,67	94.805,64	104.038,80	104.130,36	135.197,98		
0,00	10.505,34	12.335,17	15.538,77	29.625,73	38.858,89	38.950,45	70.018,07		
0,00%	16,12%	18,92%	23,84%	45,45%	59,62%	59,76%	107,42%		

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

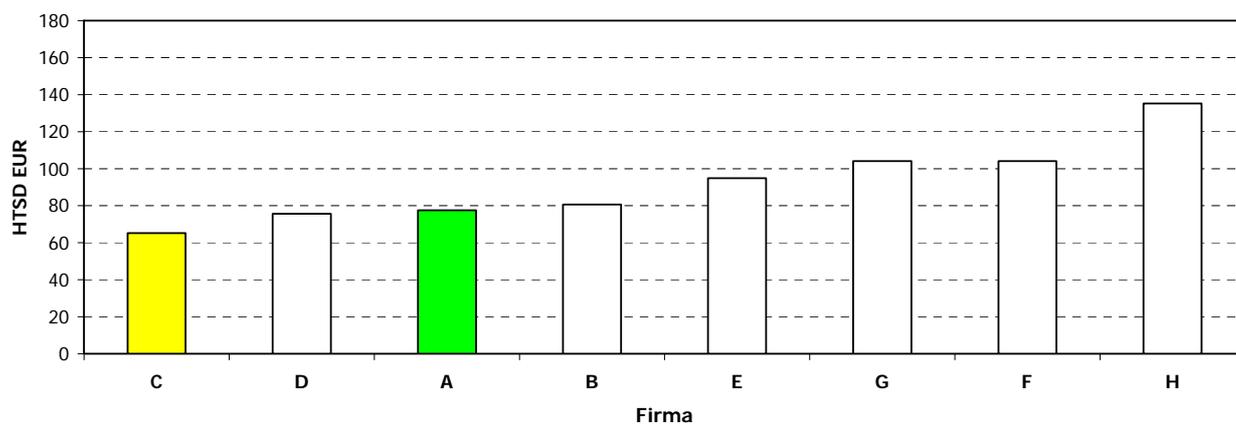


Abbildung 18:
BV Wegenergasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Wegenergasse						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
			LV	AR	absolut	%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	30,00	0,16	-29,84	-99,47%
011501A	U-Planum	m2	500,00	312,00	-188,00	-37,60%
011301A	Offener Abtrag	m3	150,00	124,80	-25,20	-16,80%
011101A	Asphalt schneiden	m	500,00	459,83	-40,17	-8,03%
011201C	Randleisten abbrechen	m	530,00	497,00	-33,00	-6,23%
010801D	Aushub im Mittel 70 cm	m2	1.200,00	1.126,82	-73,18	-6,10%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	1.100,00	1.126,82	26,82	2,44%
010901C	Gehsteig-Unterbeton abbrechen	m2	400,00	575,81	175,81	43,95%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020601G	BT 16 - LK I, Tonneneinbau händisch	t	130,00	0,00	-130,00	-100,00%
020101F	Frostschutz nach m3	m3	150,00	124,80	-25,20	-16,80%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	1.200,00	1.126,82	-73,18	-6,10%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	1.200,00	1.126,82	-73,18	-6,10%
Summe Oberbauarbeiten						
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
040401A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	200,00	29,10	-170,90	-85,45%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	200,00	29,10	-170,90	-85,45%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	60,00	37,70	-22,30	-37,17%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	400,00	479,80	79,80	19,95%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	400,00	479,80	79,80	19,95%
Summe Pflasterungen						
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	m	8,00	4,00	-4,00	-50,00%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	100,00	63,45	-36,55	-36,55%
051101A	PVC - Kanalrohre DN 150 liefern	m	100,00	63,45	-36,55	-36,55%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	7,00	10,00	3,00	42,86%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	7,00	10,00	3,00	42,86%
Summe Entwässerung						
060101A	Fundamentbeton	m3	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
060101C	Aufgehendes Betonmauerwerk Sichtbeton	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
060101D	Sauberkeitschichte	m3	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
060102A	BEST. 550, 8 mm bis 30 mm	kg	1.500,00	0,00	-1.500,00	-100,00%
Summe Betonbau						
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	200,00	36,00	-164,00	-82,00%
071702D	Fahrbahnbrücke 4 m	m	200,00	54,00	-146,00	-73,00%
071501A	Rohrummantelung DN 150	m	100,00	63,45	-36,55	-36,55%
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	3,00	2,00	-1,00	-33,33%
070501A	Kanalschachtabd. liefern DN 600, 400 KN	ST	3,00	3,00	0,00	0,00%
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	3,00	3,00	0,00	0,00%
071601A	Stab. Sandgemisch liefern	m3	10,00	20,00	10,00	100,00%
071601B	Stab. Sandgemisch einbringen	m3	10,00	20,00	10,00	100,00%
071401A	Magerbeton	m3	20,00	40,50	20,50	102,50%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	2,00	6,00	4,00	200,00%
Summe Nebenarbeiten						
090402A	Zaunprovisorium	m	500,00	634,00	134,00	26,80%
Summe Div. Nebenarbeiten						
110201N	LKW und 3 Hilfsarbeiter	h	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00%
110101B	Facharbeiter	h	20,00	39,00	19,00	95,00%
110201G	Drehkranzbagger 20 t	h	5,00	10,00	5,00	100,00%
110101A	Polier	h	5,00	12,00	7,00	140,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	10,00	24,00	14,00	140,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	10,00	25,00	15,00	150,00%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	20,00	51,00	31,00	155,00%
Summe Regieleistungen						

Abbildung 19:
BV Wegenergasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 12.300,00 EUR günstiger abgerechnet. Hauptgründe sind Überschreitungen in einigen Positionen sowie der überwiegende Entfall bzw Reduktion von Positionen in denen die ausführende Firma sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hat.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Warum wurde die Pos 020601G BT 16-LK I, Tonneneinbau händisch nicht von der ausführenden Firma zur Ausführung gebracht, warum wurden diese Arbeiten von den Wirtschaftsbetrieben selbst durchgeführt? (Hinweis: Die ausführende Firma hat bei dieser Position gegenüber den Mitbieter einen sehr günstigen Einheitspreis angeboten.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Ausschreibung der Pos. BT 16 hatte als Hintergrund die Planung, dass die ausführende Firma zuerst die Sanierung des Gehsteiges inkl. der Entwässerungsarbeiten durchführt. Danach sollten die entstandenen Künetten und der Übergriff entlang der neu versetzten Randleisten mit BT 16 asphaltiert werden. Erst danach sollte die Fahrbahn durch die Wirtschaftsbetriebe saniert werden.

Nach Rücksprache mit dem Straßenamt, Referat Bauabwicklung, wurde jedoch unmittelbar vor Baubeginn festgelegt, dass man die Wegenergasse total sperren sollte und die Fahrbahn gleichzeitig mit den Gehsteigen sanieren soll. Dies beruht auf der Grundlage, dass im betr. Gebiet ein akuter Parkplatzmangel herrscht und es durch die nun genehmigte Totalsperre der Wegenergasse zu einer Verkürzung der Bauzeit kommt.

Auf Grund der gemeinsamen Sanierung der Fahrbahn und des Gehsteiges ist diese Position nicht zur Ausführung gekommen.

- Warum ist die Leistungsgruppe Betonbau LG06 komplett entfallen? (Hinweis: Die ausführende Firma hat bei diesen Position gegenüber den Mitbieter die günstigsten Einheitspreise angeboten.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Nachdem es angrenzend zum Baulos Betonmauern gibt wurde zur Sicherheit die Leistungsgruppe 06 Betonbau ausgeschrieben. Da die Mauern und Sockel nicht beschädigt wurden, kam es zu keiner Verrechnung der Positionen.

- Warum wurde die Position 072101A Verkehrszeichen beistellen (es handelt sich um Verkehrstafeln zur Absicherung der Baustelle.) überschritten, obwohl die Firma einen deutlichen Höchstpreis angeboten hat?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei dieser Position handelt es sich um Vorankündigungen und Verkehrsführungen während der Baustelle. Da es durch die Festlegung des Straßenamtes, Referat für Bauabwicklung, zu einer Änderung der geplanten Verkehrsführung kam (Totalsperre statt Einbahnregelung) wurden auch mehr Tafeln benötigt.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Wegenergasse wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

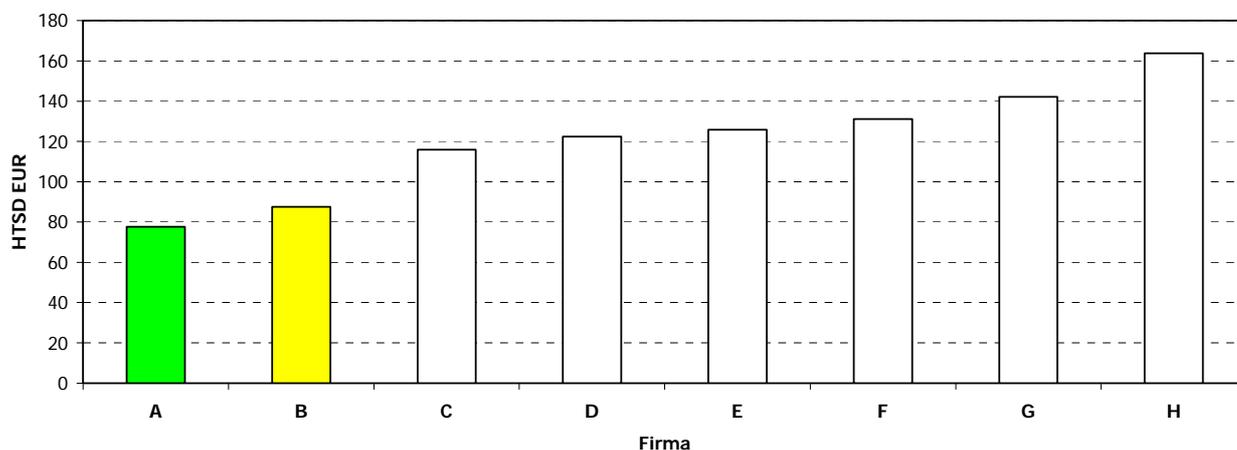
4.1.7. BV Erzherzog Johann Straße

BV Erzherzog Johann Straße

Ausschreibung inkl NL inkl USt								
A	B	C	D	E	F	G	H	
77.672,76	87.600,20	115.904,50	122.397,59	125.841,79	131.183,15	142.130,24	163.756,85	
0,00	9.927,44	38.231,74	44.724,83	48.169,03	53.510,39	64.457,48	86.084,09	
0,00%	12,78%	49,22%	57,58%	62,02%	68,89%	82,99%	110,83%	

Abrechnung inkl NL inkl USt								
B	A	E	D	C	F	G	H	
60.652,81	71.738,70	87.539,64	88.357,29	90.753,92	94.387,24	102.998,56	112.286,28	
0,00	11.085,90	26.886,84	27.704,49	30.101,11	33.734,44	42.345,75	51.633,47	
0,00%	18,28%	44,33%	45,68%	49,63%	55,62%	69,82%	85,13%	

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

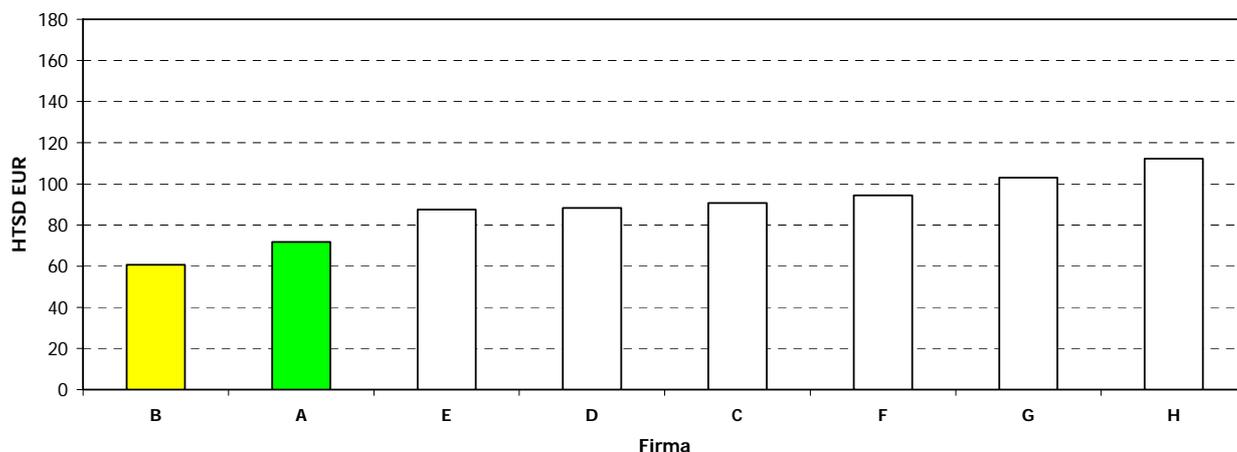


Abbildung 20:
BV Erzherzog Johann Straße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Erzherzog Johann Straße						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
			Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
Pos	Bez	EH	LV	AR	absolut	%
010601A	Abtragen von Zäunen und lagern	m	45,00	0,00	-45,00	-100,00%
010702A	Aufstellen von Zäunen	m	45,00	0,00	-45,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
011201C	Randleisten abbrechen	m	80,00	0,00	-80,00	-100,00%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	8,00	0,00	-8,00	-100,00%
011101A	Asphalt schneiden	m	140,00	21,90	-118,10	-84,36%
010801E	Aushub im Mittel 85cm	m2	1.709,00	1.228,80	-480,20	-28,10%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	1.324,00	1.155,44	-168,56	-12,73%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020601H	BT I/16, Tonneneinbau maschinell	t	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
020501E	BT I/22, 12 cm händisch	m2	280,00	139,63	-140,37	-50,13%
020101D	Frostschutz 50 cm	m2	1.709,00	1.228,80	-480,20	-28,10%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	1.709,00	1.228,80	-480,20	-28,10%
020501F	BT I/22, 12 cm maschinell	m2	997,00	935,03	-61,97	-6,22%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	300,00	1.074,66	774,66	258,22%
Summe Oberbauarbeiten						
030201G	AB 8, Tonneneinbau maschinell	t	25,00	0,00	-25,00	-100,00%
030501A	Bankettmakadam	m2	432,00	154,14	-277,86	-64,32%
030201E	AB 8, 80 kg/m2, händisch	m2	150,00	58,03	-91,97	-61,31%
030201F	AB 8, 80 kg/m2, maschinell	m2	1.577,00	935,03	-641,97	-40,71%
030201D	AB 8, 60 kg/m2, Rinnsale	m2	130,00	81,60	-48,40	-37,23%
Summe Deckenherstellung						
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	223,00	0,00	-223,00	-100,00%
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	35,00	0,00	-35,00	-100,00%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	35,00	0,00	-35,00	-100,00%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	223,00	0,00	-223,00	-100,00%
040101D	Betonrandstein 18/25 cm	m	80,00	93,45	13,45	16,81%
040701A	Betonstein 18/25/100 cm, Type Graz	m	80,00	110,00	30,00	37,50%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						
050101B	Regeneinlaufschacht 45/45	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
050501B	Regeneinlaufgitter 45/45	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	80,00	1,70	-78,30	-97,88%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	80,00	1,70	-78,30	-97,88%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	2,00	7,00	5,00	250,00%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	2,00	7,00	5,00	250,00%
050801B	Kunststoffrohre DN 200, - 1,20 m	m	10,00	59,00	49,00	490,00%
051101B	PVC-hart Kanalrohre DN 200 liefern	m	10,00	59,00	49,00	490,00%
Summe Entwässerungsanlagen						
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	35,00	0,00	-35,00	-100,00%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	80,00	1,70	-78,30	-97,88%
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	14,00	9,00	-5,00	-35,71%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	2,00	2,00	0,00	0,00%
071501B	Rohrummantelung DM 20	m	10,00	59,00	49,00	490,00%
Summe Nebenarbeiten						
110101A	Polier	h	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
110201E	Dumper bis 5 t	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201D	Baggerlader	h	10,00	8,50	-1,50	-15,00%
110101B	Facharbeiter	h	10,00	11,50	1,50	15,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	5,00	6,00	1,00	20,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	10,00	17,50	7,50	75,00%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	10,00	18,50	8,50	85,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	6.500,00	12.727,18	6.227,18	95,80%
Summe Regieleistungen						

Abbildung 21:
BV Erzherzog Johann Straße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 11.100,00 EUR günstiger abgerechnet. Gründe sind Überschreitungen in einigen Positionen sowie der überwiegende Entfall bzw Reduktion von Positionen in denen die ausführende Firma sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hat.

Hauptverantwortlich für den Bietersturz ist die Pos 110301G Materiallieferung für Regiearbeiten, bei der es zu einer deutlichen Überschreitung gekommen ist.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Aus den vorliegenden Unterlagen sind auf Grund einer beiliegenden Materiallieferung nur 1.304,78 VE als Regieleistung nachvollziehbar. Um welche Materiallieferungen handelt es sich bei den restlichen 11.422,40 VE?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Um die restlichen 11.422,40 VE wurden Randleisten für Eigenregiearbeiten gekauft. -siehe Rechnung.

- Was sind die Gründe für den teilweisen Entfall bzw. Reduktion einzelner Positionen wie zB *Pos 010601A Abtragen von Zäunen und lagern, 010702A Aufstellen von Zäunen, 011001A BT-Fräsen 4cm, 011201C Randleisten abrechnen* etc? (Hinweis: Bei einem Großteil dieser Positionen hatte die ausführende Firma die günstigsten Einheitspreise.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei einigen Positionen handelt es sich um Sicherheitspositionen in der Massenermittlung. Die Positionen Randleisten abrechnen und Fräsen kamen deswegen nicht zur Ausführung, da vor Beginn der Straßensanierungsarbeiten der Kanal, die Wasserleitung sowie das Telekabel neu verlegt wurde und diese Leitungsträger einige Abbrucharbeiten schon durchgeführt haben.

- Was waren die Gründe, dass die günstigeren Position betreffend *Kunststoffrohre DN 150* nicht zur Ausführung kamen, dafür aber die teureren Positionen für *Kunststoffrohre DN 200*, wie zB *Pos 071501B Rohrummantelung DM 200*, überschritten wurden?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei den Massen der Rohrpositionen handelt sich um geschätzte Massen. Die konkrete Ausführung der Entwässerungsanlage (Festlegung des Durchmessers) wurde vor Ort mit Rücksprache mit dem A10/2 Kanalbauamt festgelegt. Die Gesamtausgeschriebene Länge wurde nicht überschritten.

- Warum kamen die Positionen betreffend *Betoneinfassungsplatten*, ausgeschrieben waren 223,00m, trotz günstigster Einheitspreise der ausführenden Firma nicht zur Ausführung?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Betoneinfassungsplatten wurden in der Massenermittlung für eine hangseitige Abgrenzung zur Böschung ausgeschrieben. Da diese nach den Straßensanierungsarbeiten nicht mehr erforderlich war , wurden sie auch nicht verlegt.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Erzherzog Johann Straße wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

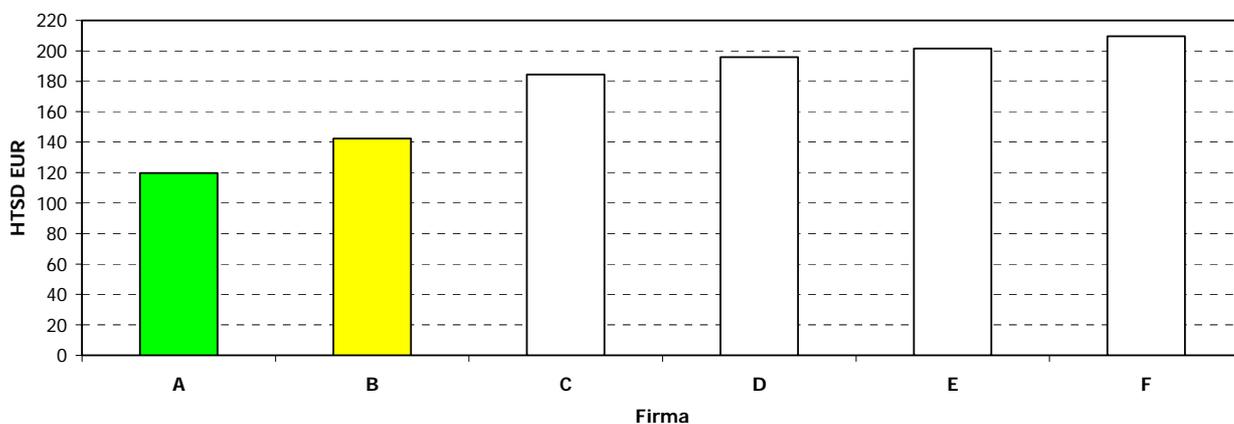
4.1.8. BV Verkehrssicherheit I – Baiernstraße

BV Verkehrssicherheit I, Baiernstraße

Ausschreibung inkl NL inkl USt		C	D	E	F
A	B				
119.674,39	142.471,06	184.442,18	195.814,75	201.471,91	209.581,32
0,00	22.796,66	64.767,79	76.140,36	81.797,52	89.906,92
0,00%	19,05%	54,12%	63,62%	68,35%	75,13%

Abrechnung inkl NL inkl USt		C	D	F	E
B	A				
145.547,66	155.733,36	179.245,11	184.410,72	189.824,68	195.127,71
0,00	10.185,71	33.697,45	38.863,06	44.277,03	49.580,05
0,00%	7,00%	23,15%	26,70%	30,42%	34,06%

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

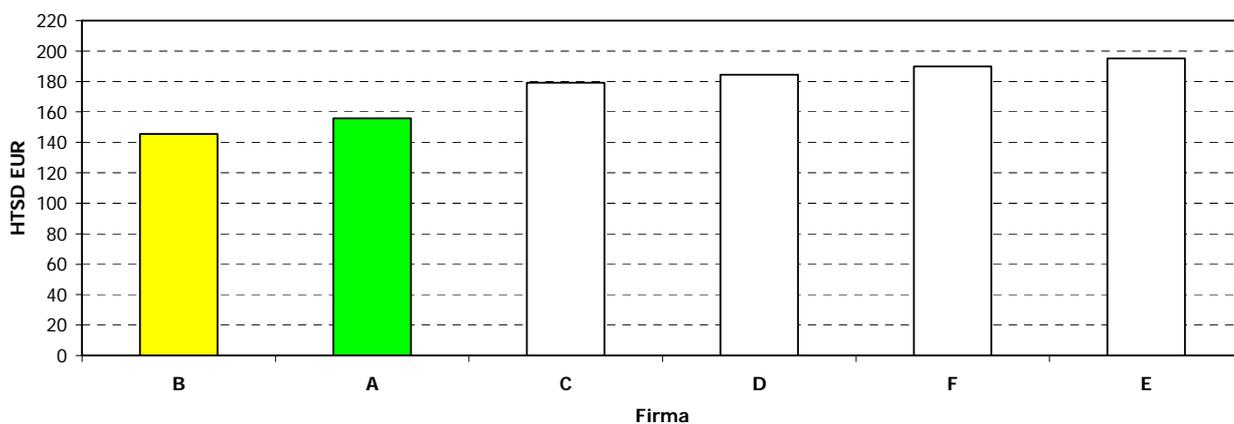


Abbildung 22:
BV Verkehrssicherheit I-Baiernstraße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Bayernstraße, VS I						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge		[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
010601A	Abtragen von Zäunen und lagern	m	85,00	0,00	-85,00	-100,00%
010702A	Aufstellen von Zäunen	m	85,00	0,00	-85,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	1.745,00	0,00	-1.745,00	-100,00%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	12,00	0,00	-12,00	-100,00%
011401A	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
011901A	Humusieren	m2	185,00	0,00	-185,00	-100,00%
011902A	Humus liefern	m3	92,00	0,00	-92,00	-100,00%
010501A	Humusabtrag bis 25 cm	m2	210,00	15,36	-194,64	-92,69%
010801D	Aushub im Mittel 70cm	m2	560,00	472,60	-87,40	-15,61%
010801E	Aushub im Mittel 85cm	m2	635,00	710,31	75,31	11,86%
011201C	Randleisten abbrechen	m	70,00	138,30	68,30	97,57%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	535,00	1.289,29	754,29	140,99%
011001B	BT - Fräsen 6cm	m2	435,00	1.109,82	674,82	155,13%
011101A	Asphalt schneiden	m	255,00	669,95	414,95	162,73%
010801A	Aushub im Mittel 15cm	m2	40,00	464,35	424,35	1060,88%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	520,00	255,28	-264,72	-50,91%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	2.180,00	1.916,62	-263,38	-12,08%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	560,00	647,41	87,41	15,61%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	560,00	665,09	105,09	18,77%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	1.255,00	1.534,63	279,63	22,28%
020101D	Frostschutz 50 cm	m2	635,00	898,22	263,22	41,45%
020501G	BT I/22, 15 cm händisch	m2	135,00	614,26	479,26	355,01%
Summe Oberbauarbeiten						
030501A	Bankettmakadam	m2	220,00	0,00	-220,00	-100,00%
030201E	AB 8, 80 kg/m2, händisch	m2	335,00	110,68	-224,32	-66,96%
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	2.180,00	1.916,62	-263,38	-12,08%
030301E	AB 11, Tonneneinbau maschinell	t	190,00	187,48	-2,52	-1,33%
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	560,00	647,41	87,41	15,61%
Summe Deckenherstellung						
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
040601B	Granitrandstein 18/24 cm, Bogenstück	m	75,00	0,00	-75,00	-100,00%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	121,00	13,90	-107,10	-88,51%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	170,00	32,90	-137,10	-80,65%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	105,00	32,90	-72,10	-68,67%
040403A	Taktile Bodenplatten	m2	25,00	17,09	-7,91	-31,64%
040701I	Taktile Bodenplatten	m2	25,00	17,09	-7,91	-31,64%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	80,00	57,90	-22,10	-27,63%
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	20,00	21,70	1,70	8,50%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	20,00	21,70	1,70	8,50%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	280,00	338,50	58,50	20,89%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	205,00	338,50	133,50	65,12%
040401B	Granitkleinstein 8/10 cm, 2-Reihig	m	5,00	69,50	64,50	1290,00%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						
050101B	Regeneinlaufschacht 45/45	ST	8,00	0,00	-8,00	-100,00%
050501B	Regeneinlaufgitter 45/45	ST	8,00	0,00	-8,00	-100,00%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	22,00	2,00	-20,00	-90,91%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	150,00	50,50	-99,50	-66,33%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	150,00	50,50	-99,50	-66,33%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	6,00	19,00	13,00	216,67%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	6,00	19,00	13,00	216,67%
050801B	Kunststoffrohre DN 200, - 1,20 m	m	8,00	121,20	113,20	1415,00%
051101B	PVC-hart Kanalrohre DN 200 liefern	m	8,00	121,20	113,20	1415,00%
Summe Entwässerungsanlagen						

BV Bayernstraße, VS I						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge		[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
070501A	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 400KN	ST	24,00	0,00	-24,00	-100,00%
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	2,00	0,00	-2,00	-100,00%
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%
071002A	Dachrinnenschacht ändern	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
071702C	Fahrbahnbrücke 3m	m2	80,00	30,00	-50,00	-62,50%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	120,00	50,50	-69,50	-57,92%
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	24,00	12,00	-12,00	-50,00%
071702A	Fahrbahnbrücke 1m	m2	20,00	11,00	-9,00	-45,00%
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	35,00	27,00	-8,00	-22,86%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	7,00	7,00	0,00	0,00%
071501B	Rohrummantelung DM 20	m	8,00	121,20	113,20	1415,00%
Summe Nebenarbeiten						
080201A	Kabelgraben 40x80cm	m	85,00	0,00	-85,00	-100,00%
080201E	Kabelgraben 60x100cm	m	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
080401A	BFR DM 15 liefern und verlegen	m	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
081001B	Ziegelabdeckung doppelt	m	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
081301B	Einsanden Breite 60cm	m	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
082001A	Kabelziehschacht	ST	3,00	0,00	-3,00	-100,00%
082002A	Kabelziehschachtabdeckung	ST	3,00	0,00	-3,00	-100,00%
082201A	Fugen 7mm; 4-6cm tief	m	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
081502A	Schaltschrankfundament	m3	1,00	1,15	0,15	15,00%
080101A	Geschachteter Aushub	m3	3,00	5,40	2,40	80,00%
081501A	Fundament für Mast LPH 3,2 m	ST	3,00	6,00	3,00	100,00%
0807010	Trassenband verlegen	m	105,00	224,00	119,00	113,33%
080801A	Kabel verlegen	m	105,00	224,00	119,00	113,33%
080901A	Erdungsleiter verlegen	m	105,00	224,00	119,00	113,33%
081201A	Abdeckplatten verlegen	m	105,00	224,00	119,00	113,33%
081301A	Einsanden Breite 40cm	m	95,00	224,00	129,00	135,79%
080601A	PVC DM 10 liefern	m	10,00	114,00	104,00	1040,00%
080601B	PVC DM 10 verlegen	m	10,00	114,00	104,00	1040,00%
080201D	Kabelgraben 40x100cm	m	10,00	224,00	214,00	2140,00%
081901A	Rohrummantelung DM 10cm	m	10,00	224,00	214,00	2140,00%
Summe Baumaßnahmen - Straßenbeleuchtungsanlagen						
110101A	Polier	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201D	Baggerlader	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201E	Dumper bis 5 t	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201G	Drehkrantzagger 20 t	h	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	3.500,00	0,00	-3.500,00	-100,00%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	100,00	36,00	-64,00	-64,00%
110201L	Asphaltfräse bis 60 cm Breite	h	15,00	8,00	-7,00	-46,67%
110101B	Facharbeiter	h	50,00	36,00	-14,00	-28,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	20,00	18,00	-2,00	-10,00%
Summe Regieleistungen						

Abbildung 23:
BV Verkehrssicherheit I-Bayernstraße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 10.200,00 EUR günstiger abgerechnet.

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einer Erhöhung der beauftragten Angebotssumme gekommen, welche jedoch an Hand der vorliegenden Unterlagen nicht nachvollzogen werden kann. Einer beauftragten Summe von 116.084,16 EUR (in diesem Betrag ist bereits ein Skonto von 3% berücksichtigt) steht eine Abrechnungssumme von 151.799,87 EUR gegenüber. Das entspricht einer Erhöhung um rd 30,8%.

Hauptgründe für den Bietersturz sind Überschreitungen in einigen Positionen sowie der überwiegende Entfall bzw Reduktion von Positionen in denen die ausführende Firma sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hat.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Was waren die Gründe für die Ausweitung des Auftrages an die ausführende Firma, wie erfolgte deren Zusatzauftrag und entspricht die Vorgehensweise dem Vergabegesetz?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Zusatzauftrag im Zuge Verkehrssicherheit beim Restaurant Pharao durch weitem Bestellschein in der Bauphase- Preise lt. Ausschreibung -Gehsteigerstellung, Beleuchtung neu. Bestellschein am 22.10.2003 geschrieben. Die Abrechnung erfolgte über das Hauptangebot.

- Was war der Grund für die Unterschreitung der Pos 020501H BT I/22, 15cm maschinell um rd 265,00 m² (EP 9,70 EUR/m²), bei gleichzeitiger Überschreitung der Pos 02.0501G BT I/22, 15cm händisch um rd 479,00 m² (EP 19,00 EUR/m²)?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Es wurden vorwiegend nur die Randleisten neu versetzt und der Anschluss an die bestehende Asphaltdecke händisch asphaltiert. Siehe Abrechnungspläne.

- Warum ist die Pos 040301A Granitkleinstein 8/10cm, ausgeschrieben waren 120,00m², komplett entfallen und die Pos 040401B Granitkleinstein 8/10cm, 2-reihig, ausgeschrieben waren 5,00m, auf 69,50m erhöht? Ist bei einem direkten Vergleich dieser beiden Positionen die Pos 04.0301A nicht wesentlich günstiger?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Position Granitkleinstein 8/10 wurde für ein etwaiges Rigol ausgeschrieben. Dies war aber auf Grund des vorhandenen natürlichen Längsgefälles nicht notwendig.

Bei der Pos. Granitkleinstein 8/10 2 reihig handelt es sich um eine optische Abgrenzung z.B von Privatgrund zum öffentl. Gut.

Beim direkten Vergleich ist die Position nach m² günstiger. Da aber die Pflasterungsarbeiten 2-reihig ausgeführt wurden ist auch die dafür vorhandene Position abgerechnet worden.

- Warum wurden die Positionen für diverse Kunststoffrohre und deren Ummantelung so stark erhöht gleichzeitig das Abändern von vorhandenen Regeneinläufen (ausführende Firma absolut günstigster EP.) massiv unterschritten?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei den Massen der Rohrpositionen handelt sich um geschätzte Massen. Die konkrete Ausführung der Entwässerungsanlage (Festlegung des Durchmessers) wurde vor Ort mit Rücksprache mit dem A10/2 Kanalbauamt festgelegt. Die gesamtbeschriebene Länge wurde nicht überschritten.

Weiters wurden die Regeneinläufer nicht abgeändert sondern neue Einläufer auf Grund des desolaten Zustandes versetzt.

- Was sind die Gründe für den teilweisen Entfall bzw. Reduktion einzelner Positionen wie zB Pos 010601A Abtragen von Zäunen und lagern, 010702A Aufstellen von Zäunen, 011001A BT-Fräsen 4cm, 011202A Beton- und Mauerwerksabbruch etc? (Hinweis: Bei einem Großteil dieser Positionen hatte die ausführende Firma die günstigsten Einheitspreise.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei einigen Positionen handelt es sich um Sicherheitspositionen in der Massenermittlung. Die Position Betonabbruch wurde anscheinend nicht in Rechnung gestellt, obwohl Regeneinläufer abgebrochen wurden.

- Warum wurde beim Fräsen die Pos 011001B BT-Fräsen 6cm um rd 675,00m überschritten und die wesentlich günstigere Position 01101A BT-Fräsen 4cm überhaupt nicht herangezogen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Auf Grund der geänderten Randleistenführung und dem Fakt, dass bei diesem Baulos die Fahrbahn nicht generalsaniert wurde, musste tiefer als 4 cm im Mittel abgefräst werden, um den höhenmäßig technisch richtigen Anschluss an die Randleisten herstellen zu können.

- Warum wurden bei den Positionen Granitrandsteine liefern nur die wesentlich teureren Geraden (?) abgerechnet und die günstigeren Bogen kamen nicht zur Anwendung?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Gesamtlänge der Granitrandleisten beträgt mit Zusatzangebot 315 lfm. Abgerechnet wurden 338,5 lfm.

Auf Grund des Umstandes, dass Granitbogensteine Sonderanfertigungen sind, wurden gerade Randleisten zu Drittelstücken geschnitten bzw. Granitgroßwürfelsteine verwendet.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Verkehrssicherheit I, Baiernstraße wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

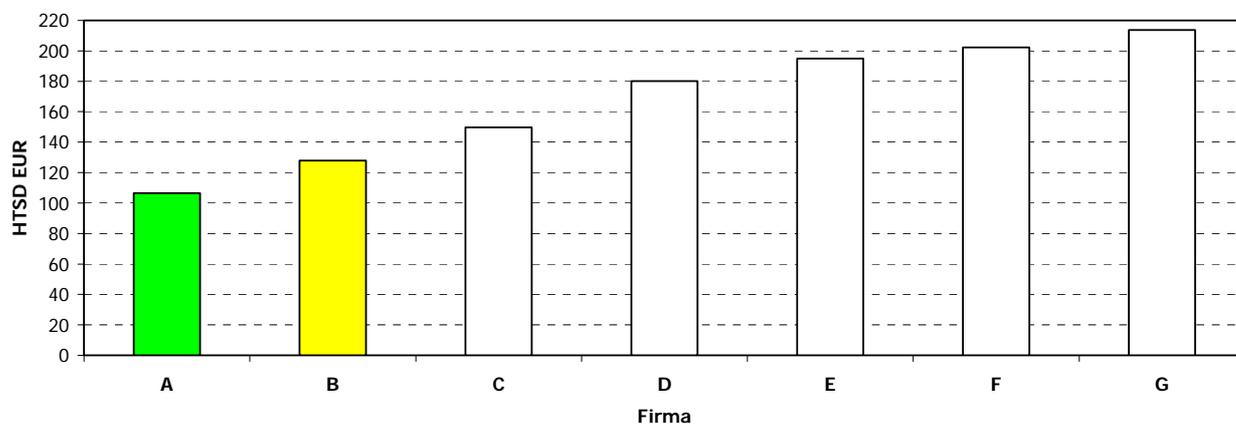
4.1.9. BV Neufeldweg – Brockmannngasse

BV Neufeldweg - Brockmannngasse

Ausschreibung inkl NL inkl USt						
A	B	C	D	E	F	G
106.573,99	127.824,73	149.751,31	180.073,19	194.940,63	202.206,58	213.628,18
0,00	21.250,74	43.177,32	73.499,20	88.366,64	95.632,58	107.054,18
0,00%	19,94%	40,51%	68,97%	82,92%	89,73%	100,45%

Abrechnung inkl NL inkl USt						
B	C	A	D	E	G	F
96.187,18	104.201,02	105.613,60	116.888,35	117.028,07	120.663,17	124.759,63
0,00	8.013,83	9.426,42	20.701,17	20.840,89	24.475,99	28.572,44
0,00%	8,33%	9,80%	21,52%	21,67%	25,45%	29,71%

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

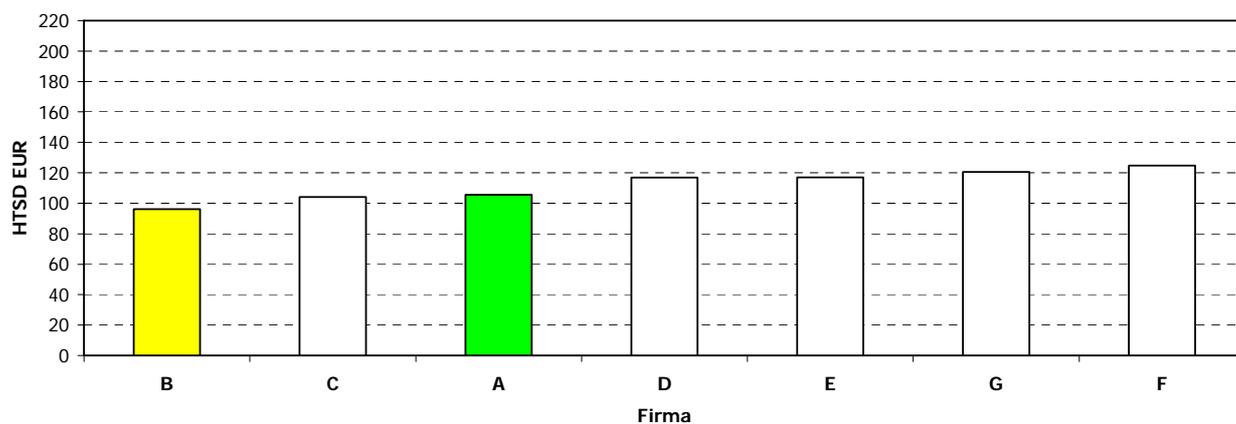


Abbildung 24:
BV Neufeldweg - Brockmannngasse, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Neufeldweg - Brockmann gasse						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
			Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
Pos	Bez	EH	LV	AR	absolut	%
010101A	Gelände säubern	m2	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	250,00	0,00	-250,00	-100,00%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
011301A	Offener Abtrag	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
011201A	Natursteinpflaster abrechen	m2	60,00	21,16	-38,84	-64,73%
011101A	Asphalt schneiden	m	700,00	329,55	-370,45	-52,92%
010901A	Bit. Beläge abrechen	m2	1.785,00	898,00	-887,00	-49,69%
010801D	Aushub im Mittel 70cm	m2	750,00	586,94	-163,06	-21,74%
010801B	Aushub im Mittel 25cm	m2	775,00	622,37	-152,63	-19,69%
011902A	Humus liefern	m3	60,00	54,52	-5,48	-9,13%
011201C	Randleisten abrechen	m	125,00	118,70	-6,30	-5,04%
011901A	Humusieren	m2	200,00	272,58	72,58	36,29%
010501A	Humusabtrag bis 25 cm	m2	200,00	320,00	120,00	60,00%
011001D	Entfernen von Gußasphalt	m2	10,00	194,52	184,52	1845,20%
010901C	Gehsteig-Unterbeton abrechen	m2	10,00	244,30	234,30	2343,00%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020101A	Frostschutz 10 cm	m2	40,00	0,00	-40,00	-100,00%
020501E	BT I/22, 12 cm händisch	m2	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	940,00	317,02	-622,98	-66,27%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	1.785,00	636,24	-1.148,76	-64,36%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	775,00	547,96	-227,04	-29,30%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	750,00	619,88	-130,12	-17,35%
020101B	Frostschutz 25 cm	m2	735,00	622,37	-112,63	-15,32%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	2.035,00	2.075,51	40,51	1,99%
020501G	BT I/22, 15 cm händisch	m2	40,00	277,00	237,00	592,50%
020601H	BT I/16, Tonneneinbau maschinell	t	5,00	38,10	33,10	662,00%
Summe Oberbauarbeiten						
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	775,00	547,96	-227,04	-29,30%
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	1.260,00	1.527,55	267,55	21,23%
Summe Deckenherstellung						
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
040601B	Granitrandstein 18/24 cm, Bogenstück	m	180,00	0,00	-180,00	-100,00%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	145,00	3,00	-142,00	-97,93%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	145,00	3,00	-142,00	-97,93%
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	105,00	25,86	-79,14	-75,37%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	106,00	50,15	-55,85	-52,69%
040403A	Taktile Bodenplatten	m2	105,00	50,12	-54,88	-52,27%
040701I	Taktile Bodenplatten	m2	105,00	50,12	-54,88	-52,27%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	180,00	138,55	-41,45	-23,03%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	280,00	251,90	-28,10	-10,04%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	100,00	251,90	151,90	151,90%
040401B	Granitkleinstein 8/10 cm, 2-Reihig	m	5,00	121,45	116,45	2329,00%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						
050101B	Regeneinlaufschacht 45/45	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%
050501B	Regeneinlaufgitter 45/45	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%
050101C	Regeneinlaufschacht 60/60	ST	2,00	1,00	-1,00	-50,00%
050501C	Regeneinlaufgitter 60/60	ST	2,00	1,00	-1,00	-50,00%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	8,00	5,00	-3,00	-37,50%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	8,00	5,00	-3,00	-37,50%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	55,00	36,50	-18,50	-33,64%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	55,00	36,50	-18,50	-33,64%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	8,00	6,00	-2,00	-25,00%
Summe Entwässerungsanlagen						

BV Neufeldweg - Brockmann-gasse							
1	2	3	4	5	6	7	
					[5-4]	[6/4]	
Pos	Bez	EH	Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV	
			LV	AR	absolut	%	
070501A	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 400KN	ST	2,00	0,00	-2,00	-100,00%	
070501B	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 600KN	ST	2,00	0,00	-2,00	-100,00%	
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%	
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	15,00	0,00	-15,00	-100,00%	
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%	
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	20,00	0,00	-20,00	-100,00%	
071301B	Fahrradbügel versetzen	ST	9,00	0,00	-9,00	-100,00%	
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	8,00	0,00	-8,00	-100,00%	
071701A	Fußgängerbrücke	m2	100,00	65,00	-35,00	-35,00%	
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	55,00	36,50	-18,50	-33,64%	
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	8,00	7,00	-1,00	-12,50%	
071002A	Dachrinnenschacht ändern	ST	1,00	1,00	0,00	0,00%	
Summe Nebenarbeiten							
080201E	Kabelgraben 60x100cm	m	120,00	0,00	-120,00	-100,00%	
081301B	Einsanden Breite 60cm	m	110,00	0,00	-110,00	-100,00%	
081401A	Fahrzeugbeistellung	h	3,00	0,00	-3,00	-100,00%	
082001A	Kabelziehschacht	ST	2,00	0,00	-2,00	-100,00%	
082002A	Kabelziehschachtabdeckung	ST	2,00	0,00	-2,00	-100,00%	
082201D	Fugen 11mm; 7-10cm tief	m	150,00	0,00	-150,00	-100,00%	
080601A	PVC DM 10 liefern	m	240,00	33,90	-206,10	-85,88%	
080601B	PVC DM 10 verlegen	m	240,00	33,90	-206,10	-85,88%	
081901A	Rohrummantelung DM 10cm	m	240,00	33,90	-206,10	-85,88%	
0807010	Trassenband verlegen	m	150,00	81,65	-68,35	-45,57%	
080801A	Kabel verlegen	m	150,00	81,65	-68,35	-45,57%	
080901A	Erdungsleiter verlegen	m	150,00	81,65	-68,35	-45,57%	
081201A	Abdeckplatten verlegen	m	150,00	81,65	-68,35	-45,57%	
081501A	Fundament für Mast LPH 3,2 m	ST	3,00	3,00	0,00	0,00%	
080201D	Kabelgraben 40x100cm	m	40,00	81,65	41,65	104,13%	
080101A	Geschachteter Aushub	m3	5,00	11,56	6,56	131,20%	
081301A	Einsanden Breite 40cm	m	40,00	108,65	68,65	171,63%	
081301C	Einsanden Breite 95cm	m		0,00	0,00	#DIV/0!	
Summe Baumaßnahmen - Straßenbeleuchtungsanlagen							
090402A	Zaunprovisorium	m	240,00	0,00	-240,00	-100,00%	
Summe Pflasterungsarbeiten - FUZO							
110201D	Baggerlader	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%	
110201N	LKW und 3 Hilfsarbeiter	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%	
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	7.000,00	0,00	-7.000,00	-100,00%	
110101A	Polier	h	10,00	2,00	-8,00	-80,00%	
110201G	Drehkrantzbagger 20 t	h	30,00	10,00	-20,00	-66,67%	
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	100,00	34,00	-66,00	-66,00%	
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	50,00	18,00	-32,00	-64,00%	
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	10,00	4,00	-6,00	-60,00%	
110101B	Facharbeiter	h	60,00	42,00	-18,00	-30,00%	
110201L	Asphaltfräse bis 60 cm Breite	h	3,00	5,00	2,00	66,67%	
Summe Regiearbeiten							

Abbildung 25:
BV Neufeldweg - Brockmann-gasse, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bbietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 9.400,00 EUR günstiger abgerechnet.

Hauptgründe für den Bieterstur sind Überschreitungen in einigen Positionen sowie der überwiegende Entfall bzw Reduktion von Positionen in denen die ausführende Firma sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hat.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Warum wurden bei der Abrechnung der *Lieferung von Granitrandsteinen* nur die wesentlich teureren „Geraden“ (?) abgerechnet, obwohl in der Ausschreibung die Lieferung von 180,00m Bogenstücken vorgesehen war, ist diese Position jedoch komplett entfallen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bogenstücke sind Sonderanfertigungen und waren nicht in der Kürze lieferbar. Folge dessen wurden aus geraden Randleisten Drittelsteine angefertigt.

- Warum gab es gegenüber der Ausschreibung die Mengenverschiebung von der günstigeren *Pos 040301A Granitkleinstein 8/10cm* (EH: m²) zur teureren *Pos 040401B Granitkleinstein 8/10cm, 2-Reihig* (EH: m)?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Auf Grund der Baueinstellung, Anordnung durch das Straßenamt, für den Bau einer Hauptwasserleitung, Bereich Münzgrabenstraße bis Steyergasse, mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Die Mehrkosten für eine nochmalige Ansiedelung wurden mit der teureren Position 040401B ausgeführt und abgerechnet. Es sind dadurch keine zusätzlichen Kosten für den AG entstanden.

- Warum kam es bei den *Positionen 011001D Entfernen Gussasphalt* und *010901C Gehsteig-Unterbeton abbrechen* zu den Mengenüberschreitungen gegenüber der Ausschreibung?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

War bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung nicht erkennbar.

- Warum ist die sehr günstig angebotene *Position* für *taktile Bodenplatten* um mehr als 50% reduziert worden, bzw wie kam es zur ausgeschriebenen Menge?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die Fläche wurde auf Grund der vorhandenen Pläne des A10/1 fehlerhaft vom Bearbeiter ermittelt.

- Warum sind in der Leistungsgruppe *Nebearbeiten LG07* zum Großteil Positionen entfallen, wobei die ausführende Firma dabei die günstigsten Einheitspreise auf der jeweiligen Position hatte?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei den Positionen der LG 07 die nicht ausgeführt wurden, handelt es sich zum Großteil um Positionen, welche als Annahme in der Massenermittlung dienten.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Neufeldweg – Brockmannngasse wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

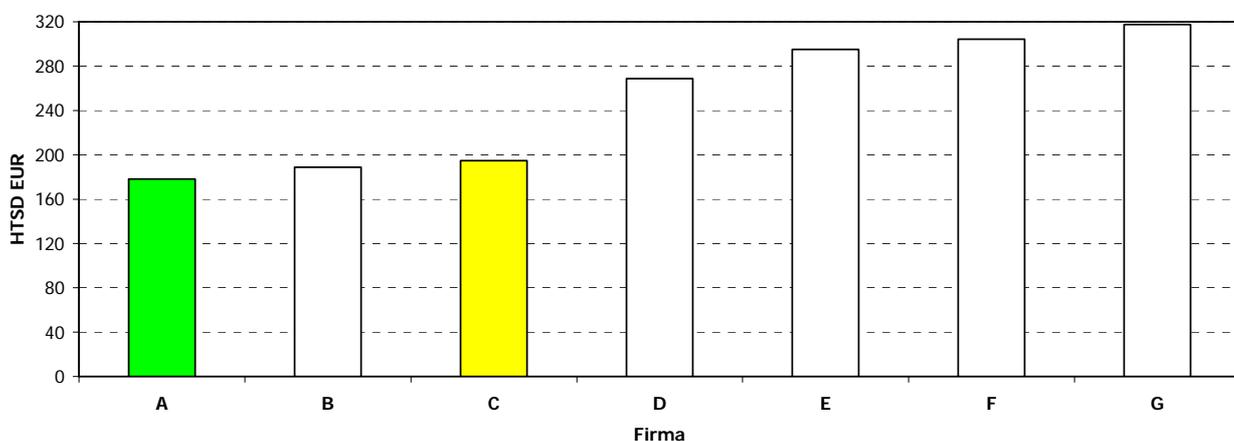
4.1.10. BV Rechbauerstraße

BV Rechbauerstraße

Ausschreibung inkl NL inkl USt							
A	B	C	D	E	F	G	
178.064,96	188.777,74	194.755,62	268.800,43	295.178,74	304.303,85	317.714,58	
0,00	10.712,77	16.690,66	90.735,47	117.113,77	126.238,88	139.649,62	
0,00%	6,02%	9,37%	50,96%	65,77%	70,89%	78,43%	

Abrechnung inkl NL inkl USt							
C	A	B	E	G	F	D	
168.778,97	177.956,38	235.782,52	269.053,08	272.833,60	275.724,93	286.581,07	
0,00	9.177,42	67.003,56	100.274,12	104.054,63	106.945,97	117.802,11	
0,00%	5,44%	39,70%	59,41%	61,65%	63,36%	69,80%	

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

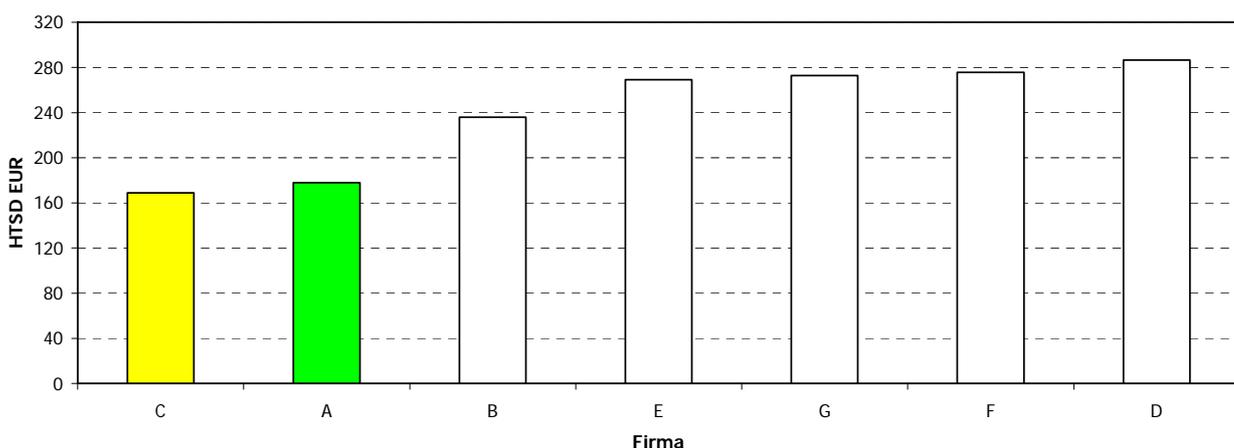


Abbildung 26:
BV Rechbauerstraße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Rechbauerstraße						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge		[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
010901C	Gehsteig-Unterbeton abbrechen	m2	250,00	0,00	-250,00	-100,00%
010901D	Fahrbahn-Unterbeton abbrechen	m2	350,00	0,00	-350,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	270,00	0,00	-270,00	-100,00%
011401A	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
011401B	Gesch. Aushub bis 2,50m tiefe	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
012201A	Kunststoffvlies, liefern und verlegen	m2	1.760,00	0,00	-1.760,00	-100,00%
011101A	Asphalt schneiden	m	350,00	65,84	-284,16	-81,19%
011902A	Humus liefern	m3	30,00	28,28	-1,73	-5,75%
011901A	Humusieren	m2	100,00	94,25	-5,75	-5,75%
010901E	Aushub im Kronentraufenbereich	ST	1,00	1,00	0,00	0,00%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	15,00	15,00	0,00	0,02%
011201C	Randleisten abbrechen	m	290,00	313,35	23,35	8,05%
011301A	Offener Abtrag	m3	1.710,00	1.995,45	285,45	16,69%
011501A	U-Planum	m2	2.280,00	3.449,17	1.169,17	51,28%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	2.280,00	3.449,17	1.169,17	51,28%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020601H	BT I/16, Tonneneinbau maschinell	t	55,00	45,90	-9,10	-16,55%
020101F	Frostschutz nach m3	m3	295,00	370,26	75,26	25,51%
020501L	BT I/22, Tonneneinbau maschinell	t	40,00	61,30	21,30	53,25%
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	1.760,00	2.708,64	948,64	53,90%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	2.215,00	3.449,17	1.234,17	55,72%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	2.215,00	3.449,17	1.234,17	55,72%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	455,00	740,52	285,52	62,75%
020101H	Frostschutzschichte, GK 32/70	m3	875,00	1.625,19	750,19	85,74%
Summe Oberbauarbeiten						
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	1.760,00	2.708,64	948,64	53,90%
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	455,00	740,52	285,52	62,75%
Summe Deckenherstellung						
040601B	Granitrandstein 18/24 cm, Bogenstück	m	140,00	0,00	-140,00	-100,00%
040401A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	320,00	25,52	-294,48	-92,03%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	438,00	144,53	-293,47	-67,00%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	50,00	27,00	-23,00	-46,00%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	50,00	27,00	-23,00	-46,00%
040403A	Taktile Bodenplatten	m2	45,00	30,30	-14,70	-32,68%
040701I	Taktile Bodenplatten	m2	45,00	30,30	-14,70	-32,68%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	140,00	111,85	-28,15	-20,11%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	281,00	262,50	-18,50	-6,58%
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	118,00	119,01	1,01	0,86%
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	70,00	106,65	36,65	52,36%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	70,00	106,65	36,65	52,36%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	141,00	262,50	121,50	86,17%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						
050101B	Regeneinlaufschacht 45/45	ST	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
050501B	Regeneinlaufgitter 45/45	ST	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
050801B	Kunststoffrohre DN 200, - 1,20 m	m	70,00	0,00	-70,00	-100,00%
051101B	PVC-hart Kanalrohre DN 200 liefern	m	70,00	0,00	-70,00	-100,00%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	110,00	96,03	-13,97	-12,70%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	110,00	96,03	-13,97	-12,70%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	12,00	12,00	0,00	0,00%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	6,00	6,00	0,00	0,00%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	12,00	14,00	2,00	16,67%
Summe Entwässerungsanlagen						

BV Rechbauerstraße						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
			LV	AR	absolut	%
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	15,00	0,00	-15,00	-100,00%
071501B	Rohrummantelung DM 20	m	70,00	0,00	-70,00	-100,00%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	35,00	0,00	-35,00	-100,00%
071702A	Fahrbahnbrücke 1m	m2	40,00	0,00	-40,00	-100,00%
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	23,00	2,00	-21,00	-91,30%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	110,00	96,03	-13,97	-12,70%
071301B	Fahrradbügel versetzen	ST	8,00	7,00	-1,00	-12,50%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	15,00	15,00	0,00	0,00%
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	15,00	18,00	3,00	20,00%
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	20,00	26,00	6,00	30,00%
070501A	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 400KN	ST	8,00	18,00	10,00	125,00%
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	8,00	18,00	10,00	125,00%
071002A	Dachrinnenschacht ändern	ST		10,00	10,00	#DIV/0!
Summe Nebearbeiten						
080101A	Geschachteter Aushub	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
082001A	Kabelziehschacht	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%
082002A	Kabelziehschachtabdeckung	ST	4,00	0,00	-4,00	-100,00%
080801A	Kabel verlegen	m	300,00	25,00	-275,00	-91,67%
080201D	Kabelgraben 40x100cm	m	150,00	25,00	-125,00	-83,33%
0807010	Trassenband verlegen	m	150,00	25,00	-125,00	-83,33%
080901A	Erdungsleiter verlegen	m	150,00	25,00	-125,00	-83,33%
081201A	Abdeckplatten verlegen	m	150,00	25,00	-125,00	-83,33%
081301A	Einsanden Breite 40cm	m	150,00	25,00	-125,00	-83,33%
080601A	PVC DM 10 liefern	m	50,00	25,00	-25,00	-50,00%
080601B	PVC DM 10 verlegen	m	50,00	25,00	-25,00	-50,00%
081901A	Rohrummantelung DM 10cm	m	50,00	25,00	-25,00	-50,00%
081501E	Fundament f. Abspannmast Stahl 600-1000 daN	ST	2,00	2,00	0,00	0,00%
Summe Baumaßnahmen, Straßenbeleuchtungsanlagen						
090402A	Zaunprovisorium	m	250,00	250,00	0,00	0,00%
Summe Pflasterungsarbeiten - FUZO						
110101A	Polier	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110101B	Facharbeiter	h	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	120,00	0,00	-120,00	-100,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	35,00	0,00	-35,00	-100,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
110201D	Baggerlader	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201G	Drehkranzbagger 20 t	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201N	LKW und 3 Hilfsarbeiter	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	13.000,00	0,00	-13.000,00	-100,00%
Summe Regiearbeiten						

Abbildung 27:
BV Rechbauerstraße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es zu einem **Bbietersturz** gekommen. Auf Grund der Abrechnungsmassen hätte eine Firma, die anlässlich der Vergabe nicht Billigstbieter war um rd 9.200,00 EUR günstiger abgerechnet.

Hauptgründe für den Bietersturz sind Überschreitungen in einigen Positionen, vor allem im Bereich Oberbauarbeiten und Deckenherstellungen, sowie der überwiegende Entfall bzw Reduktion von Positionen wie zB Regiearbeiten und Straßenbeleuchtungsanlagen etc, in denen die ausführende Firma sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hat.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Warum wurde die *Pos 040401A Granitkleinstein 8/10cm* von 320m² in der Ausschreibung auf 25,52m² in der Abrechnung reduziert? (Hinweis: Die ausführende Firma hatte in dieser Position einen besonders günstigen Einheitspreis.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei dieser Position handelt es sich um einen Masseneingabefehler, welcher aber auch von einer zweiten Firma erkannt wurde. Die richtige Masse für diese Position wäre natürlich auch 32 m2.

- Warum wurden die Positionen im Bereich *Bit. Abbruch* und *div. Asphaltierungsarbeiten* gegenüber der Ausschreibung stark erhöht?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Gegenüber der Ausschreibung wurde die Straßensanierungsfläche auf Grund der sehr günstigen Einheitspreise lt. Abrechnungsplan sinnvollerweise erhöht.

- Wie wurden die Flächen für die *Pos 010901D Fahrbahnunterbeton abbrechen* mit 350,00m² und *010901D Gehsteigunterbeton abbrechen* mit 250,00m² für die Ausschreibung ermittelt, da es im Endeffekt zu einem kompletten Entfall dieser Positionen gekommen ist und die ausführende Firma bei beiden Positionen lediglich 0,02 EUR/m² bzw 0,01 EUR/m² angeboten hat?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Diese Positionen wurden als Annahmen in das Leistungsverzeichnis aufgenommen, da es im innerstädtischen Bereich immer wieder vorkommt, dass ehemalige Gussasphaltgehsteige nur mit AB überzogen sind und der Unterbeton noch vorhanden ist.

- Warum wurde die Leistungsgruppe *Straßenbeleuchtungsanlagen LG05* teilweise stark reduziert?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Da in den Planunterlagen des A10/1 lediglich 2 Mastfundamente eingezeichnet sind, wurden etwaige Kabelgräben und Verbindungsleitungen aus Erfahrungsgründen als Annahme in das LV aufgenommen.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Kreisverkehr Rechbauerstraße wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

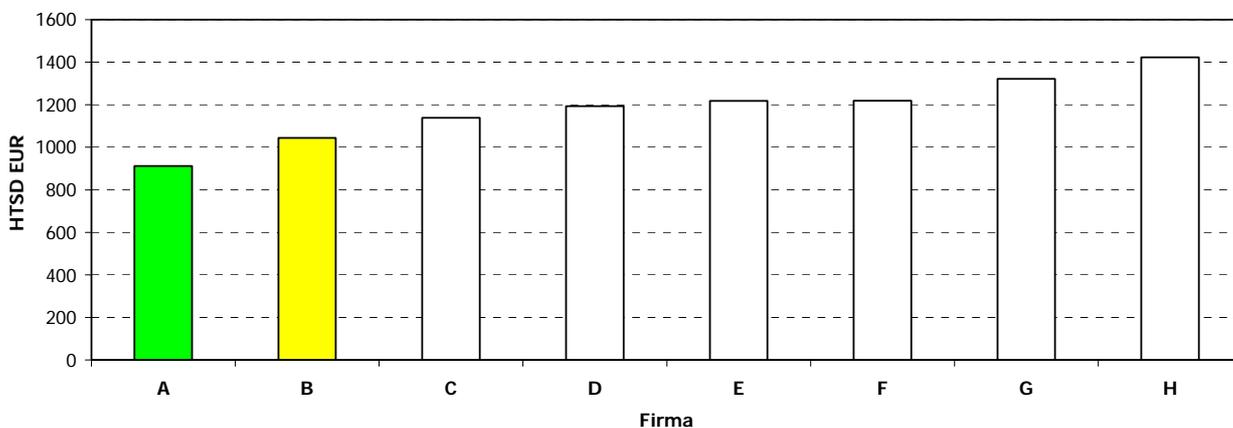
4.1.11. BV Murfelderstraße, Teil2

BV Murfelderstraße Teil 2

Ausschreibung inkl NL inkl USt		C	D	E	F	G	H
A	B						
912.285,65	1.044.189,47	1.137.701,17	1.192.977,34	1.217.720,56	1.218.560,36	1.322.275,48	1.422.452,69
0,00	131.903,82	225.415,52	280.691,69	305.434,91	306.274,72	409.989,83	510.167,04
0,00%	14,46%	24,71%	30,77%	33,48%	33,57%	44,94%	55,92%

Abrechnung inkl NL inkl USt		C	D	F	E	G	H
A	B						
908.035,98	934.521,05	938.483,71	985.443,24	991.782,08	1.008.149,55	1.058.275,79	1.153.216,27
0,00	26.485,07	30.447,74	77.407,26	83.746,10	100.113,57	150.239,81	245.180,29
0,00%	2,92%	3,35%	8,52%	9,22%	11,03%	16,55%	27,00%

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

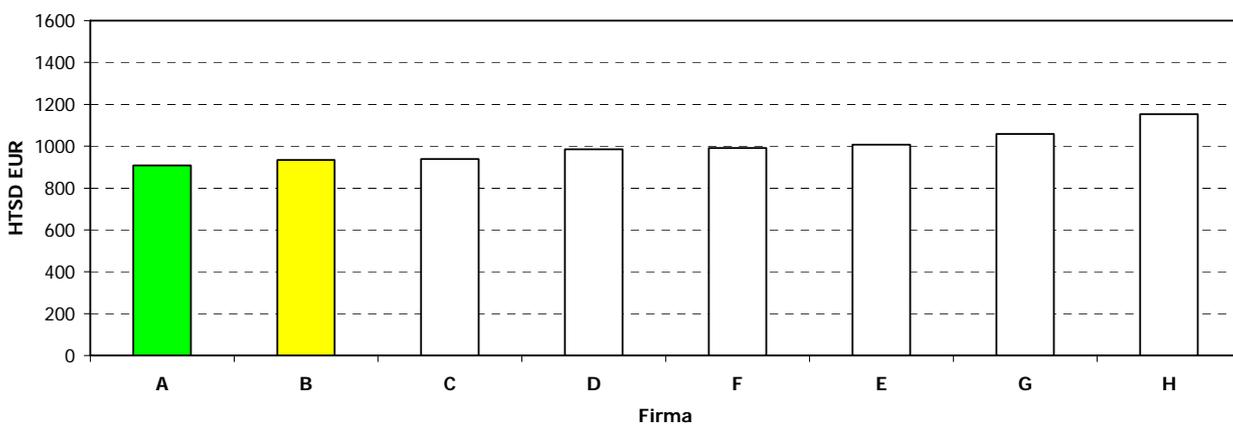


Abbildung 28:
BV Murfelderstraße Teil2, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Murfelderstraße Teil 2						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
			Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
Pos	Bez	EH	LV	AR	absolut	%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
011201B	Betonsteinpflaster abbrechen	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
011201C	Randleisten abbrechen	m	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
011202A	Beton- und Mauerwerksabbruch	m3	80,00	0,00	-80,00	-100,00%
011401A	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	80,00	0,00	-80,00	-100,00%
011401B	Gesch. Aushub bis 2,50m tiefe	m3	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
011801B	Schüttung - Materialbeistellung	m3	500,00	0,00	-500,00	-100,00%
012201A	Kunststoffvlies, liefern und verlegen	m2	11.700,00	0,00	-11.700,00	-100,00%
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	200,00	20,25	-179,75	-89,88%
011501A	U-Planum	m2	1.500,00	480,32	-1.019,68	-67,98%
010602A	Abtragen von Zäunen und Verfuhr	m	100,00	45,20	-54,80	-54,80%
010702A	Aufstellen von Zäunen	m	100,00	45,20	-54,80	-54,80%
011301A	Offener Abtrag	m3	800,00	363,41	-436,59	-54,57%
011101A	Asphalt schneiden	m	150,00	104,33	-45,67	-30,45%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	8.900,00	7.581,28	-1.318,72	-14,82%
010801D	Aushub im Mittel 70cm	m2	11.700,00	10.247,89	-1.452,11	-12,41%
010501A	Humusabtrag bis 25 cm	m2	2.800,00	2.684,65	-115,35	-4,12%
010301B	Bäume fällen, DM 40-80 cm	ST	150,00	147,00	-3,00	-2,00%
010401B	Wurzelstock ausgraben DM 40-80	ST	150,00	147,00	-3,00	-2,00%
010901EZ	Aushub im Kronentraufenbereich-Gesamt	PA	1,00	1,00	0,00	0,00%
010201A	Roden	m2	1.400,00	1.499,25	99,25	7,09%
010301A	Bäume fällen, DM 10-40 cm	ST	5,00	6,00	1,00	20,00%
010401A	Wurzelstock ausgraben DM 10-40	ST	5,00	6,00	1,00	20,00%
010301C	Bäume fällen, DM 80-	ST	5,00	7,00	2,00	40,00%
010401C	Wurzelstock ausgraben DM 80-	ST	5,00	7,00	2,00	40,00%
010701A	Zaunprovisorium	m	100,00	157,00	57,00	57,00%
010101A	Gelände säubern	m2	200,00	458,50	258,50	129,25%
011901A	Humusieren	m2	1.400,00	5.870,30	4.470,30	319,31%
011902A	Humus liefern	m3	210,00	1.172,76	962,76	458,46%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020101F	Frostschutz nach m3	m3	800,00	304,97	-495,03	-61,88%
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	2.600,00	1.929,37	-670,63	-25,79%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	11.700,00	10.247,89	-1.452,11	-12,41%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	11.700,00	10.247,89	-1.452,11	-12,41%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	10.300,00	9.796,09	-503,91	-4,89%
020501H	BT I/22, 15 cm maschinell	m2	7.700,00	7.866,72	166,72	2,17%
020501K	BT I/22, Tonneneinbau händisch	t	80,00	96,30	16,30	20,38%
020601G	BT I/16, Tonneneinbau händisch	t	30,00	45,00	15,00	50,00%
020101E	Frostschutz nach t	t	50,00	87,90	37,90	75,80%
Summe Oberbauarbeiten						
030501A	Bankettmakadam	m2	200,00	45,00	-155,00	-77,50%
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	2.600,00	1.929,37	-670,63	-25,79%
030301D	AB 11, 100 kg/m2, maschinell	m2	7.900,00	7.866,72	-33,28	-0,42%
030101F	AB 4, Tonneneinbau händisch	t	20,00	23,50	3,50	17,50%
030301F	AB 11, Tonneneinbau händisch	t	30,00	41,30	11,30	37,67%
Summe Deckenherstellung						

BV Murfelderstraße Teil 2						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
			LV	AR	absolut	%
040401A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
040402A	Verbundstein 8 cm	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
040501C	Verbundstein 8 cm	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
040502A	Rasengittersteine Humus	m2	70,00	0,00	-70,00	-100,00%
040701E	Rasengittersteine	m2	70,00	0,00	-70,00	-100,00%
040701F	Verbundstein, 8 cm	m2	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
040701G	ÖKO - Verbundstein 8 cm	m2	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
040701H	Zuschlag Farbsteine	m2	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
040701C	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	700,00	357,80	-342,20	-48,89%
040101E	Betoneinfassungsplatten 5/20/100 cm	m	700,00	374,00	-326,00	-46,57%
040101C	Granitgrosswürfel / Binder	m	100,00	68,60	-31,40	-31,40%
040601D	Granitgrosswürfel / Binder	m	100,00	68,60	-31,40	-31,40%
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	100,00	74,00	-26,00	-26,00%
040601C	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	500,00	417,71	-82,29	-16,46%
040301A	Granitkleinstein 8/10 cm	m2	450,00	417,71	-32,29	-7,18%
040101B	Granitrandstein 18/24 cm	m	2.800,00	2.724,30	-75,70	-2,70%
040601A	Granitrandstein 18/24 cm, Gerade	m	2.800,00	2.724,30	-75,70	-2,70%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						
050802D	Kunststoffrohre DN 300, 1,20 m - 2,00 m	m	500,00	0,00	-500,00	-100,00%
053003D	PVC-Dränrohre DN 100, bis 2,00 m Tiefe	m	200,00	0,00	-200,00	-100,00%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	5,00	3,00	-2,00	-40,00%
051101D	PVC-hart Kanalrohre DN 300 liefern	m	1.480,00	1.158,20	-321,80	-21,74%
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	35,00	32,00	-3,00	-8,57%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	35,00	32,00	-3,00	-8,57%
050801D	Kunststoffrohre DN 300, - 1,20 m	m	980,00	1.158,20	178,20	18,18%
Summe Entwässerungsanlagen						
060101C	Aufgehendes Betonmauerwerk Sichtbeton	m3	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
060102A	BST. 550, 8 mm bis 30 mm	kg	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00%
060102B	Bewehrungsmatten M 550	kg	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,00%
060101A	Fundamentbeton	m3	70,00	37,28	-32,72	-46,74%
060101D	Sauberkeitsschichte	m3	10,00	8,87	-1,13	-11,30%
Summe Betonbau, Betonsanierung						
070301B	Putzschacht 60/100 bis 2m	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
070501A	Kanalschachtabdeckung liefern DN 600, 400KN	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
070502A	Kanalschachtabdeckung versetzen DN 600	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
071001A	Dachrinnenschacht neu	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
071601A	Stab. Sandgemisch liefern	m3	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
071601B	Stab. Sandgemisch einbringen	m3	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
071301A	Verkehrszeichen versetzen	ST	10,00	7,00	-3,00	-30,00%
071501D	Rohrummantelung DM 30	m	1.480,00	1.158,20	-321,80	-21,74%
071401A	Magerbeton	m3	30,00	37,69	7,69	25,63%
070701A	Schieberkappen ausbauen und versetzen	ST	35,00	78,00	43,00	122,86%
071701A	Fußgängerbrücke	m2	10,00	40,00	30,00	300,00%
071702D	Fahrbahnbrücke 4m	m2	20,00	88,00	68,00	340,00%
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	5,00	33,00	28,00	560,00%
Summe Nebenarbeiten						
080101A	Geschachteter Aushub	m3	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
081801A	Sockelverputz	m2	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
082001A	Kabelziehschacht	ST	8,00	0,00	-8,00	-100,00%
082002A	Kabelziehschachtabdeckung	ST	8,00	0,00	-8,00	-100,00%
081502A	Schaltschrankfundament	m3	5,00	2,00	-3,00	-60,00%
080801A	Kabel verlegen	m	3.400,00	1.968,00	-1.432,00	-42,12%
0807010	Trassenband verlegen	m	2.800,00	1.968,00	-832,00	-29,71%
080901A	Erdungsleiter verlegen	m	2.800,00	1.968,00	-832,00	-29,71%
081201A	Abdeckplatten verlegen	m	2.800,00	1.968,00	-832,00	-29,71%
080601A	PVC DM 10 liefern	m	400,00	283,90	-116,10	-29,03%
080601B	PVC DM 10 verlegen	m	400,00	283,90	-116,10	-29,03%
081901A	Rohrummantelung DM 10cm	m	400,00	283,90	-116,10	-29,03%
081501C	Fundament für Mast LPH 8-10 m	ST	39,00	40,00	1,00	2,56%
080201F	Kabelgraben 95x100cm	m	1.400,00	1.968,00	568,00	40,57%
081301C	Einsanden Breite 95cm	m	1.400,00	1.968,00	568,00	40,57%
081502B	Betonsockel	m3	5,00	15,43	10,43	208,60%
Summe Baumaßnahmen - Straßenbeleuchtungsanlagen						

BV Murfelderstraße Teil 2						
1	2	3	4	5	6	7
					[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	Menge		Diff AR-LV	Diff AR-LV
			LV	AR	absolut	%
110201A	LKW 7,5 t	h	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
110201J	Bagger mit Knepper	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201K	Walze bis 12 t	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110201N	LKW und 3 Hilfsarbeiter	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110301A	Sand	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
110301B	Beton B 20/B 225	m3	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110301C	Beton B 30/B 300/SA/FTB/GK 22	m3	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110301D	Mauerziegel	ST	500,00	0,00	-500,00	-100,00%
110301E	Rippenstahl (BSt550), Stahllänge bis 14 m	kg	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
110301F	Bewehrungsmatten (M55)	kg	100,00	0,00	-100,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	50,00	3,00	-47,00	-94,00%
110301GZ	Fremdleistung in Regie	VE	15.000,00	2.470,00	-12.530,00	-83,53%
110201E	Dumper bis 5 t	h	15,00	3,00	-12,00	-80,00%
110201C	Kompressor mit Bedienung	h	20,00	6,00	-14,00	-70,00%
110201D	Baggerlader	h	20,00	6,00	-14,00	-70,00%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	100,00	31,00	-69,00	-69,00%
110101B	Facharbeiter	h	100,00	37,00	-63,00	-63,00%
Summe Regieleistungen						
120101AZ	Einmalige Kosten der Baustelle	PA	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
120101BZ	Kosten Statik	PA	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
120201AZ	Einzeltragfähigkeit Vertikal	m	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
120201BZ	Einzeltragfähigkeit Schräg bis ca. 30 Grad	m	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
120201CZ	Aufzählung Injektionsverbund	m	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
120201DZ	Zementmantelverpressung	m	60,00	0,00	-60,00	-100,00%
120201EZ	Kopfplatte	ST	12,00	0,00	-12,00	-100,00%
120201FZ	Belastungsversuch	ST	1,00	0,00	-1,00	-100,00%
120401AZ	Offener Abtrag	m3	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
120401BZ	Gesch. Aushub bis 1,50m tiefe	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
120401CZ	U-Planum	m2	50,00	0,00	-50,00	-100,00%
120401FZ	Wiederverf. seittl. gelag. Aushubmat.	m3	45,00	0,00	-45,00	-100,00%
120401GZ	Bodenauswechslung und Wiederverfüllen	m3	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
120501AZ	Sauberkeitsschicht B120 6cm	m2	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
120501BZ	Pfahlrost	m3	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
120501CZ	Bewehrung Pfahlrost	kg	1.300,00	0,00	-1.300,00	-100,00%
120601AZ	Bohrmeister	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
120601BZ	Facharbeiter	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
120601CZ	Rammgerät	h	10,00	0,00	-10,00	-100,00%
Summe Spezialgründungen						
Nicht bei Vergabesumme berücksichtigt						
TA0101A	Neuverlegung eines Kunststoffmantelkabels	m	300,00	0,00	-300,00	-100,00%
Summe Telekom Austria						

Abbildung 29:
BV Murfelderstraße Teil 2, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es **zu keinem Bietersturz** gekommen.

Aber auch bei diesem Bauvorhaben gab es zum Teil starke Überschreitungen in einigen Positionen, vor allem im Bereich Abbruch und Erdarbeiten, sowie der überwiegende Entfall bzw Reduktion von Positionen, in denen die ausführende Firma sehr günstige Einheitspreise ausgewiesen hatte.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Warum wurden die *Pos 011901A Humusieren* und *011902A Humus liefern* in der Ausschreibung wesentlich zu gering angesetzt, in Summe kommt es beiden Positionen zu einer Erhöhung von rd 24.600,00 EUR?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

In der Ausschreibung war es geplant entlang der Randleisten einen ein Meter breiten Streifen neu zu humusieren und anzusäen. Grundlage für die Massenänderung war der Plan der Fa. Freiland (GaLa Bau), wo der neue Humusbereich bis zur Böschungskante zur Mur vergrößert wurde. Nachdem das Humusieren mit der Straßensanierung mitausgeschrieben worden ist, wurde diese Position auch in diesem Baulos abgerechnet.

- Wie kam es im Bereich der *Pos 070503A K-Schachtabdeckungen ändern* zur Erhöhung gegenüber der Ausschreibung, von 5 Stk auf 33 Stk, bzw entspricht diese Erhöhung Mehrkosten von rd 9.300,00 EUR? (Hinweis: Die ausführende Firma hatte bei dieser Position den absolut höchsten Einheitspreis.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Ursprünglich war vorgesehen, dass die Änderung der Kanalschachtabdeckungen durch das Kanalbauamt erfolgen sollten. Da sich die endgültige Fertigstellung der Decke jedoch über den Winter hinauschieben mussten die Kanalschächte zwei mal angehoben werden. Somit mussten im Zuge der Straßenbauarbeiten sämtliche Kanalschächte bearbeitet werden und erhöhte sich somit die ursprünglich vorgesehene Menge von 5 auf 33 Stück.

- Wie wurden bei der *Pos 011202A Beton- und Mauerwerksabbruch* die 80,00m³ in der Ausschreibung ermittelt bzw warum wurden diese nicht ausgeführt?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Im ersten Teilabschnitt der Sanierung der Murfelderstraße, Puntigamerstraße bis Gasrohrsteg, kamen beim Aushub Betonteile zu Vorschein. Auf Grund dieser Erfahrung wurde daher im zweiten Teil der Sanierung zur Sicherheit der Betonabtrag ausgeschrieben. Da die Firma aber auf keinen Beton im Aushub gestoßen ist, wurde auch dieser nicht abgerechnet.

- Warum kamen die *Positionen 011401A Gesch. Aushub bis 1,50m Tiefe* und *011401B Gesch. Aushub bis 2,50m Tiefe* nicht zur Ausführung? (Hinweis: Die ausführende Firma hatte bei beiden Positionen den günstigsten Einheitspreis.)

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die beiden Positionen werden für eventuell notwendige Suchschlitze erwendet. Da keine ausgeführt wurden, wurde diese Positionen auch nicht verrechnet.

- Warum musste die *Position 050801D Kunststoffrohre DN300* erhöht werden, wobei die mengenmäßige Erhöhung nur rd 18,2%, aber die Mehrkosten, durch den absolut höchsten Einheitspreis der ausführenden ARGE bei dieser Position, 11.504,59 EUR beträgt?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Auf Grund der Planunterlagen wurde die Länge der Entwässerung ermittelt. In diesem Fall hat sich die Tiefe der Entwässerungskanäle gegenüber der Ausschreibung verändert.

- Wodurch erklären sich die Mengenänderungen im Bereich der Leistungsgruppe *Betonbau – Betonsanierung LG06*?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Nachdem es angrenzend zum Baulos Betonmauern gibt wurde zur Sicherheit die Leistungsgruppe 06 Betonbau ausgeschrieben. Da die Mauern und Sockel nicht beschädigt wurden, kam es zu keiner Verrechnung dieser Positionen.

- Warum ist die Leistungsgruppe *Spezialgründungen LG12* komplett entfallen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Die LG 12 Spezialgründungen wurde in der Planung eingezeichnet und somit ausgeschrieben. Bei der örtl. Besichtigung mit dem Wassermeister wollte dieser keine Spezialgründung, sondern aus ökologischen Gründen die Murböschung begrünen. Da es beim Straßenbau keine Probleme mit dieser Ausführung gibt (keine Rutschungen) wurde auf die Ausführung der Spezialgründung verzichtet.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant, dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Murfelderstraße wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

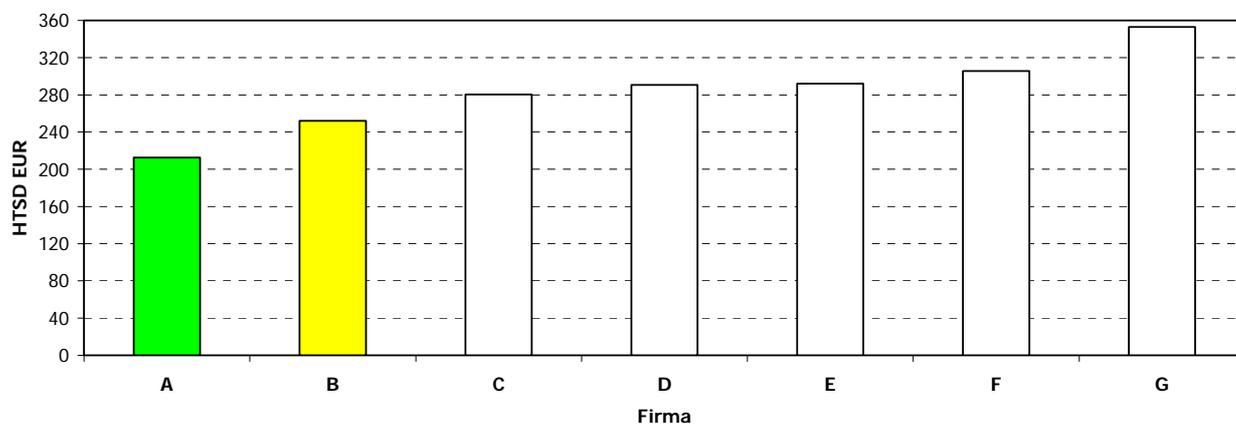
4.1.12. BV Grabenstraße

BV Grabenstraße

Ausschreibung inkl NL inkl USt							
A	B	C	D	E	F	G	
212.729,26	252.028,68	280.438,80	290.509,60	291.961,72	305.538,90	352.973,50	
0,00	39.299,42	67.709,54	77.780,33	79.232,45	92.809,64	140.244,23	
0,00%	18,47%	31,83%	36,56%	37,25%	43,63%	65,93%	

Abrechnung inkl NL inkl USt							
A	B	D	F	C	E	G	
212.587,22	223.302,32	263.535,23	267.222,91	268.677,36	274.662,64	312.590,50	
0,00	10.715,09	50.948,00	54.635,69	56.090,13	62.075,42	100.003,28	
0,00%	5,04%	23,97%	25,70%	26,38%	29,20%	47,04%	

Ergebnis Ausschreibung



Ergebnis Abrechnung

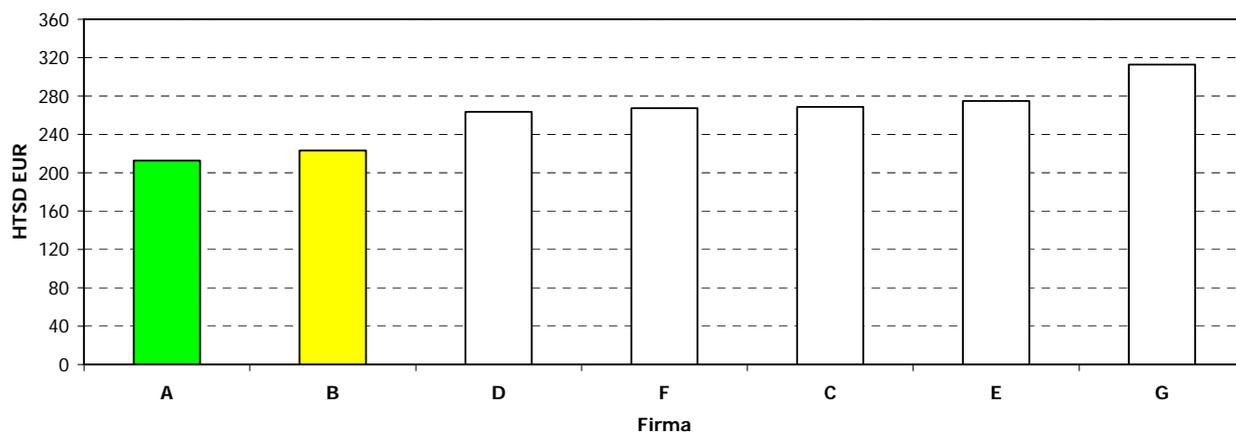


Abbildung 30:
BV Grabenstraße, Gegenüberstellung Ausschreibung/Abrechnung

Folgende Abweichungen ergaben sich anlässlich der Abrechnung gegenüber dem Leistungsverzeichnis:

BV Grabenstraße						
1	2	3	4	5	6	7
			Menge		[5-4]	[6/4]
Pos	Bez	EH	LV	AR	Diff AR-LV absolut	Diff AR-LV %
011001A	BT - Fräsen 4cm	m2	2.000,00	1.697,68	-302,32	-15,12%
010901A	Bit. Beläge abbrechen	m2	3.300,00	3.371,70	71,70	2,17%
011201A	Natursteinpflaster abbrechen	m2	300,00	311,80	11,80	3,93%
010801C	Aushub im Mittel 40cm	m2	1.100,00	1.166,31	66,31	6,03%
011201C	Randleisten abbrechen	m	600,00	637,85	37,85	6,31%
011101A	Asphalt schneiden	m	550,00	625,00	75,00	13,64%
010801D	Aushub im Mittel 70cm	m2	2.200,00	2.517,19	317,19	14,42%
Summe Abbruch- und Erdarbeiten						
020601E	BT I/16, 12 cm händisch	m2	1.100,00	1.166,31	66,31	6,03%
021401A	Reinigen und Vorspritzen	m2	1.100,00	1.166,31	66,31	6,03%
021601B	BT I/22 HS, 15 cm maschinell	m2	2.200,00	2.365,86	165,86	7,54%
022001A	Reinigen und Vorspritzen	m2	2.200,00	2.365,86	165,86	7,54%
020101C	Frostschutz 40 cm	m2	3.300,00	3.683,50	383,50	11,62%
020101G	Mech. stab. Tragschichte 10 cm	m2	2.200,00	2.517,19	317,19	14,42%
Summe Oberbauarbeiten						
030401C	SMA 11, 80 kg/m2, maschinell	m2	4.200,00	4.214,87	14,87	0,35%
030101A	AB 4, 2,5 cm händisch	m2	1.100,00	1.166,31	66,31	6,03%
Summe Deckenherstellung						
040201A	Bogenverlegezuschlag	m	400,00	358,00	-42,00	-10,50%
040302A	Betonstein 20/17,5/6 cm	m2	320,00	324,28	4,28	1,34%
040701D	Betonsteinpflaster, 20/17,5/6 cm	m2	320,00	324,28	4,28	1,34%
040101D	Betonrandstein 18/25 cm	m	600,00	637,85	37,85	6,31%
040701A	Betonstein 18/25/100 cm, Type Graz	m	600,00	637,85	37,85	6,31%
Summe Pflasterungen - Steinlieferungen						
050101A	Regeneinlaufschacht 30/50	ST	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
050801A	Kunststoffrohre DN 150, - 1,20 m	m	500,00	0,00	-500,00	-100,00%
051101A	PVC-hart Kanalrohre DN 150 liefern	m	500,00	0,00	-500,00	-100,00%
050501A	Regeneinlaufgitter 30/50	ST	30,00	14,00	-16,00	-53,33%
050601A	Abändern von vorhandenen Regeneinläufern	ST	10,00	14,00	4,00	40,00%
Summe Entwässerungsanlagen						
070503A	K-Schachtabdeckung ändern	ST	5,00	0,00	-5,00	-100,00%
071501A	Rohrummantelung DM 15	m	500,00	0,00	-500,00	-100,00%
072101A	Verkehrszeichen beistellen	ST	3,00	3,00	0,00	0,00%
Summe Nebenarbeiten						
110101B	Facharbeiter	h	30,00	0,00	-30,00	-100,00%
110101C	Angelernter Bauarbeiter	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110201B	LKW 7,5 t mit Kran	h	20,00	0,00	-20,00	-100,00%
110301G	Materiallieferung für Regiearbeiten	VE	8.000,00	7.037,03	-962,97	-12,04%
Summe Regiearbeiten						

Abbildung 31:
BV Grabenstraße, Mengenabweichungen Ausschreibung/Abrechnung

Bei diesem Bauvorhaben ist es **zu keinem Bietersturz** gekommen.

Bei diesem Bauvorhaben gab es keine signifikanten Überschreitungen von Mengen, lediglich im Bereich der Entwässerungsanlagen LG05 ist der Entfall einiger Positionen auffällig. Erhöhungen bei den Leistungsgruppen Oberbauarbeiten LG02 und Abbruch- und Erdarbeiten LG01 wurden vor allem durch Reduktion im Bereich der Entwässerungsanlagen LG05 und Regiearbeiten LG11 kompensiert.

Folgende Fragen wurde an die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe gestellt:

- Wodurch erklären sich die Mengenänderungen im Bereich der Leistungsgruppe *Entwässerungsanlagen LG 05*, vor allem der Entfall der *PVC-Rohre DN 150* und damit zusammenhängende Leistungen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Bei Ausschreibungserstellung war nicht ersichtlich ob die bestehende Entwässerung noch funktionsfähig war, bzw. wohin diese geronnen ist. Bei der Sanierung konnte jedoch verifiziert werden, dass die bestehende Verrohrung in Ordnung war. Geplant war eine Längsverrohrung der einzelnen Regeneinläufe. Die Regeneinläufe sind jedoch quer zur Fahrbahn in den in der Mittelinsel gelegenen Kanal angeschlossen.

- Gab es, auf Grund der betragsmäßigen Überschreitung in einigen Positionen und der Tatsache, dass die Vergabesumme aber eingehalten wurde, Leistungspositionen die nicht oder nur bewusst eingeschränkt zur Ausführung gekommen sind und wurde das Bauvorhaben wie geplant , dh ohne Einschränkungen abgeschlossen?

Stellungnahme Wirtschaftsbetriebe:

Das Baulos Grabenstraße wurde wie geplant durchgeführt und ohne Einschränkungen abgeschlossen. Bei einzelnen Positionen konnte die Erstellung der Massen nur angenommen werden andererseits wurden die Massen natürlich im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aufgerundet.

4.2. Veränderungen der Angebotstruktur auf Grund der tatsächlichen Abrechnungsmassen

Auf Grund der Analysen zeigt sich, dass es, bei den vom Stadtrechnungshof analysierten Bauvorhaben, vermehrt zu Bieterstürzen gekommen ist. Die Auswertung der einzelnen Leistungspositionen wurden vom Stadtrechnungshof sowohl für alle ausgewählten Bauvorhaben im Prüfzeitraum, als auch für alle an den Ausschreibungen beteiligten Firmen durchgeführt.

Das Ergebnis zeigt, dass für die einzelnen Leistungspositionen, sowohl die Bauvorhaben betreffend, aber auch die Firmen betreffend, teilweise extrem große Abweichungen vorliegen. Aus der Sicht des Stadtrechnungshofes sind die einzelnen Abweichungen nicht allein auf die Spezifikationen der einzelnen Bauvorhaben zurückzuführen. Auf Grund dieser Tatsache hätten einzelne Bauvorhaben zusätzlich einer vertieften Angebotsprüfung gem Bundesvergabegesetz unterzogen werden müssen.

Folgende Hauptursachen sind auf Grund der Auswertungen des Stadtrechnungshofes für die Massenabweichungen und die teilweise damit verbundenen Bieterstürze verantwortlich:

4.2.1. Massenermittlung

Für den Stadtrechnungshof liegt der Hauptgrund für die Bieterstürze in den scheinbar eher groben Massenermittlungen für die Ausschreibungsunterlagen.

Es wurden sehr viele Massenabschätzungen getroffen, das heißt keine exakten Berechnungen bzw Erhebungen durchgeführt. Weiters wurden auch viele Sicherheitspositionen in die Ausschreibung mit aufgenommen um möglichst alle eventuell auftretenden Leistungspositionen zu erfassen. Als Beispiel sind besonders die Leistungsbereiche 05 Entwässerung oder 06 Betonbau zu nennen.

Dem Stadtrechnungshof sind die besonderen Schwierigkeiten einer Tiefbauausschreibung gegenüber einer Neubauschreibung im Tiefbau oder im Hochbau, bei der entsprechendes Planmaterial vorliegt, durchaus bewusst. Aus diesem Grund muss bei Sanierungsarbeiten im Tiefbau sehr oft auf Erfahrungswerte aus der Vergangenheit zurückgegriffen werden, oder sollten diese nicht mehr vorhanden sein, entsprechend genaue Erhebungen durchgeführt werden.

Dem Argument, die anbietenden Firmen hätten auf Grund ihrer Beauftragungen durch andere Leitungsträger wie zB Kanal, Strom, Wasser, Telekom etc einen besseren Überblick über den Zustand eines bestimmten Bereiches und hätten damit die besseren Daten im Zuge der Angebotslegung, kann sich der Stadtrechnungshof aus folgendem Grund nicht zur Gänze anschließen.

- Sämtliche Grabungen im Bereich des öffentlichen Gutes im Stadtbereich müssen von der Stadt Graz genehmigt werden. Die Kontrollorgane der Stadt Graz müssen somit auch Fremdgrabungen hinsichtlich der korrekten technischen Abwicklung kontrollieren und sind somit mit allen

Grabungen im öffentlichen Gut **im Stadtgebiet befasst**. Lt Auskunft der Wirtschaftsbetriebe sind die drei vorhandenen **Aufgrabungskontrollorgane** im Jahr **mit rd 4.500 Aufgrabungen befasst**.

- **Aus diesem Grund** müssten theoretisch die **vorgefundenen Erkenntnisse** über den angetroffenen Untergrund **auch der Stadt Graz** über den Weg dieser Kontrolle **vorliegen**.

Zur Zeit werden diese **Erkenntnisse nicht schriftlich gesammelt** um im Zuge einer eventuell späteren Aufgrabung genutzt zu werden. Der **Stadtrechnungshof empfiehlt** daher, die wertvollen **Erkenntnisse** aus den diversen Aufgrabungsarbeiten anderer Leitungsträger **in einer Datenbank zu sammeln**.

Auch dem **Argument der Zeitknappheit** für die Ausschreibungen **kann nur eingeschränkt** zugestimmt werden. Ein **Straßensanierungsprogramm sollte zeitlich so aufgebaut und abgestimmt sein**, dass auch für die Erhebungen **für Ausschreibungsunterlagen genügend Zeit** vorhanden ist.

Aus der Sicht des Stadtrechnungshofes müssen **Massenermittlungen in Zukunft** auch **bereits im Ausschreibungsstadium genau dokumentiert** werden. Mit der Aufnahme von **Sicherheitspositionen** ist besonders **vorsichtig** umzugehen. Eventuelle Argumente der ausführenden Firmen hinsichtlich des **Verzichts einzelner Positionen** im Zuge der Ausführung (günstiger Angebotspreis) sind **genauestens zu prüfen** und **im Bautagebuch festzuhalten**. Nur in wirklich begründbaren Ausnahmefällen ist auf eine Erbringung von angebotenen Leistungspositionen zu verzichten.

4.2.2. Fehleinschätzungen

Im Bereich Gussasphalt und dem **damit verbundenen Unterbeton** ist es **bei einzelnen Baulosen zu Fehleinschätzungen**, siehe zB Bauvorhaben Schippingerstraße/Viktor Franz Straße, gekommen. Bei diesem Bauvorhaben waren **ursprünglich 850m²** (inkl Auftragsweiterung) **Gussasphaltabbruch und Gehsteigunterbetonabbruch** vorgesehen. Tatsächlich **abgerechnet** wurden im Endeffekt **rd 2.000,00 m²**. Die Tatsache, dass die **ausführende Firma** die **Fehleinschätzung erkannte** und bei diesen Positionen den weitaus **höchsten Einheitspreis** aufwies, führt zu **Mehrkosten** bei diesen beiden Positionen von **rd EUR 55.500,00**.

Das **Bauvorhaben Schippingerstraße/Viktor Franz Straße** ist auch deswegen interessant, da es bei diesem Bauvorhaben zu einer **Auftragsweiterung** gekommen ist, und **die hohen Einheitspreise nicht verändert** wurden. Ungeachtet der hohen Einheitspreise bei den Positionen Gussasphaltabbruch und Unterbetonabbruch wurden **zusätzlich 800m² beauftragt**, ohne im Sinne der **ÖNORM B 2110 Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen – Werkvertragsnorm** eine **Reduktion dieser Einheitspreise** herbeizuführen.

In der ÖNORM B 2110, Ausgabe 2002-03-01, heißt es unter anderem (Zitat):

Pkt 5.24 Leistungsänderungen

Pkt 5.24.6 Neue Preise infolge Abweichungen von Mengen

Bei Über- oder Unterschreitung der im Vertrag angegebenen Menge einer Position mit Einheitspreis um mehr als 20 % ist über Verlangen eines Vertragspartners ein neuer Einheitspreis für die tatsächlich ausgeführte Menge unter Berücksichtigung der Mehr-/Minderkosten zu vereinbaren, wenn dies kalkulationsmäßig auf bloße Mengenänderung zurückzuführen ist. Dieses Verlangen ist dem Grunde nach ehestens nachweislich geltend zu machen.

Die Ermittlung des neuen Einheitspreises hat auf den Preisgrundlagen und der Preisbasis des Vertrages zu erfolgen. (Hervorhebungen durch Stadtrechnungshof)

Seitens der Wirtschaftsbetriebe hätte man Überlegungen über neue Einheitspreise in den betroffenen Positionen anstellen können, unter der Berücksichtigung, dass natürlich beiden Vertragspartnern dieses Recht zur Neuberechnung zusteht und die ausführende Firma eventuelle Mindermengen ebenfalls zum Anlass einer Neuberechnung nimmt.

Fehleinschätzungen in den gleichen Leistungspositionen, aber auch in anderen Bereichen sind bei anderen Bauvorhaben ebenfalls festzustellen. Die Abweichungen betreffend die Menge einzelner Leistungspositionen sind in den Kapiteln 4.1.1. bis 4.1.12. ersichtlich.

4.2.3. Baukoordinationsgesetz (BauKG)

Dem BauKG ist man durch die Bestellung eines Baukoordinators zwar rein formal nachgekommen, die tatsächlichen Konsequenzen aus der Befolgung des BauKG wurden in der Ausschreibung jedoch nicht richtig abgeschätzt. Auf Grund dieser Fehleinschätzung kam es bei zwei der überprüften Bauvorhaben zu deutlichen Massenerhöhungen und damit verbundenen Kostensteigerungen.

So wurden zB im Bereich des Bauvorhabens *Auf der Tändelwiese* anstelle von, in der Ausschreibung vorgesehenen 30lfm Zaunprovisorium, im Endeffekt rd 500lfm abgerechnet. Die Erhöhung wird damit begründet, dass seitens des beauftragten Baukoordinators wesentlich mehr Sicherheitszäune verlangt wurden als anlässlich der Ausschreibung angenommen wurden. Aus diesem Titel gab es Mehrkosten in Höhe von rd EUR 16.700,00. Dazu hält der Stadtrechnungshof fest, dass das Baukoordinationsgesetz bereits seit 1. Juli 1999 in Kraft ist. Das Bauvorhaben wurde im Jahr 2003 durchgeführt. Der ausführenden Firma war dieser Umstand offensichtlich bekannt, da sie bei dieser Leistungsposition den weitaus höchsten Einheitspreis eingesetzt hatte. Auch in diesem Falle hätte seitens der Wirtschaftsbetriebe die Anwendung des Punktes 5.24.6 der ÖNORM B 2110 in Betracht gezogen werden können.

Der gleiche Umstand einer deutlichen Mengenüberschreitung trat auch beim Bauvorhaben *Ruckerlberggasse* ein. In diesem Fall änderte sich die Menge des Zaunprovisoriums von ausgeschriebenen 60lfm auf abgerechnete 410lfm. Die Änderung entspricht Mehrkosten in Höhe von rd EUR 3.500,00. In diesem Fall hatte die ausführende Firma nicht den höchsten Einheitspreis bei dieser Position, lag aber im oberen

Angebotssegment. Die **Aufstellung** einer entsprechenden Baustellenabsicherung wurde **vom beauftragten Baukoordinator** im Herbst 2003 **gefordert**.

4.2.4. Änderungen während der Ausführungsphase

Beim **Bauvorhaben** *Auf der Tändelwiese* erfolgte eine **nachträgliche Änderung des Arbeitsumfanges**. Es wurde **seitens des Straßenamtes** aus Gründen der Verkehrssicherheit die **Errichtung einer Verkehrsinsel** angeregt. Diese Anregung und die **Übermittlung entsprechender Planunterlagen** trafen erfolgte erst **nach Angebotseröffnung**.

Beim **Bauvorhaben** *Weizbachweg* wurde im Zuge der Abwicklung, nach Rücksprach mit den Anrainern, auch die **Errichtung von rd 140lfm Gehsteig verzichtet**, was sich natürlich auf die Mengenbilanz auswirkt.

4.3. Abrechnungsunterlagen

Eine **Abrechnung** beinhaltet **folgende Unterlagen**:

- Feldaufmaße bzw Abrechnungspläne
- Bautagesberichte, Regieberichte
- Aufmassblätter
- Summenblätter
- Teil-/Schlussrechnung

Der **Stadtrechnungshof** hat **bei sechs** der analysierten **Bauvorhaben** auch eine **stichprobenartige Überprüfung von Aufmaßplänen** vorgenommen und **kontrollierbare Naturmaße vor Ort**, mit den, den **Abrechnungsunterlagen** beiliegenden Abrechnungsplänen **verglichen**. **In weiterer Folge** wurde **bei diesen Bauvorhaben** die **Ermittlung der Mengen stichprobenartig überprüft**.

Es wurde **festgestellt**, dass die **Aufmaßpläne in unterschiedlichster Qualität** vorliegen. Diese reicht von **beinahe maßstäblicher Darstellung** bis zu **groben Handskizzen**. **Die vom Stadtrechnungshof kontrollierten Naturmaße stimmten, bis auf wenige Ausnahmen, mit den in der Natur vorgefundenen Gegebenheiten überein**. **Bei vier Bauvorhaben** mussten **geringfügige Abweichungen** festgestellt werden.

Bei der **Überprüfung der Aufmassblätter** musste der **Stadtrechnungshof bei den vier stichprobenartig geprüften Bauvorhaben feststellen**, dass es zu **geringfügigen Berechnungsfehlern** gekommen ist. In einem Fall wurde auch ein Rechenfehler zu Ungunsten der abrechnenden Firma festgestellt, der sich jedoch auf Grund eines gleichzeitig vorhandenen Rechenfehlers zu Ungunsten des Auftraggebers wieder ins Gegenteil umgedreht hat. **Die vom Stadtrechnungshof festgestellten Mängel** in den Aufmassplänen und Aufmassblättern bewegen sich **im unteren TSD EUR Bereich** und machen bei den einzelnen Bauvorhaben, **bezogen auf die Schlussrechnungssumme, weniger als 1% oder noch weniger** aus.

Kritisch wird vom Stadtrechnungshof diesbezüglich **jedoch angemerkt**, dass die **vorgefundenen Fehler** durch die **Bearbeiter der Wirtschaftsbetriebe nicht erkannt bzw sogar als kontrolliert und für in Ordnung befunden gekennzeichnet (abgehakt)** wurden. **Hier ist in Zukunft wesentlich genauer vorzugehen** und die **vorgelegten Abrechnungsunterlagen sind kritischer zu überprüfen** und einer **genaueren rechnerischen Kontrolle zu unterziehen**.

5. Zusammenfassung und Schlussbemerkungen

Der **Stadtrechnungshof** hat die im Verantwortungsbereich der Wirtschaftsbetriebe gelegenen aktuellen **Vergabevorgänge** für die **Gehsteig- und Fahrbahnsanierungen** für das Jahr **2005** und die Abwicklung von **Bauvorhaben** der Jahre **2003 und 2004** geprüft und gelangt zu **folgenden Ergebnissen**:

5.1. Gehsteig- und Fahrbahnsanierungen 2005

Die **Preisermittlung** für die Gehsteig- und Fahrbahnsanierungen für das Jahr 2005 ist **teilweise**, aber **nicht vollständig, plausibel**. Es wurde **angeregt**, die Wirtschaftsbetriebe mögen sich im Rahmen eines **Aufklärungsgesprächs** mit dem **Bestbieter** gegen allfällige spätere Einwendungen (etwa aus dem Argument eines Kalkulationsirrtums) absichern und somit sicherstellen, dass die der Anbotslegung zugrundeliegenden Preise auch verbindlich sind.

Die **tatsächliche Abwicklung der vergebenen Bauvorhaben** – insbesondere der **besonders billig bzw sehr teuer angebotenen Teilleistungen** – war **seitens der Wirtschaftsbetriebe mit besonderer Sorgfalt** zu überprüfen. Im Bereich der **Gehsteigsanierungen** wurde die Anregung des Stadtrechnungshofes, einen **externen Ziviltechniker** mit der **Bauaufsicht** zu beauftragen, aufgegriffen. Im Bereich der Fahrbahnsanierungen wurde auf die Unterstützung des, sich seit kurzem in Pension befindlichen Regionsleiters, als Verstärkung der nun Verantwortlichen, zurückgegriffen.

Der **Stadtrechnungshof** wurde am 1. September 2005 **zeitnah** durch die Wirtschaftsbetriebe und den beauftragten Ziviltechniker über den aktuellen **Stand der Arbeiten und die Ergebnisse der laufenden Überwachung** im Bereich der Gehsteigsanierungen **informiert**. In diesem Zusammenhang wurden **entsprechende, nachvollziehbare Dokumentationen vorgelegt**.

Für **zukünftige Bauvorhaben** ist aus der Sicht des Stadtrechnungshofes seitens der Wirtschaftsbetriebe die **Grundlagenermittlung** für die Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen **besser zu dokumentieren**, das betrifft **vorrangig** den Bereich der **Massenermittlungen**. **Unsichere Leistungspositionen** sind mit **besonderer Sorgfalt** auszuschreiben und **nur in wirklich begründbaren Ausnahmefällen** ist auf eine Realisierung zu **verzichten**. Die **Angebote der einzelnen Bieter** sind auch **gem Bundesvergabegesetz** hinsichtlich **Plausibilität der Einheitspreise** zu überprüfen und einer **vertieften Angebotsprüfung** zu unterziehen.

Bei Abweichungen vom ausgeschriebenen Leistungsumfang **bei einzelnen Leistungspositionen um mehr als 20 %** während der Ausführungsphase, sei besonders auf die Möglichkeiten einer **neuerlichen Ermittlung des Einheitspreises** gem ÖNORM 2110, Pkt 5.24.6 hingewiesen, wobei diese **Recht beiden Vertragspartnern zusteht**.

5.2. Bauvorhaben 2003 bis 2004

Der **Stadtrechnungshof** hat bei **22 Bauvorhaben** der Wirtschaftsbetriebe aus den Jahren 2003 bis 2004 in die Akten Einsicht genommen und diese einer **Überprüfung und Analyse** unterzogen. Bei **fünf Bauvorhaben** wurden die **Abrechnungsunterlagen** mit den in der **Natur angetroffenen Verhältnissen verglichen**. Dazu muss angemerkt werden, dass sich diese **Überprüfung** auf die, dem Stadtrechnungshof **zugänglichen Bereiche beschränkte**.

Auf Grund der Überprüfungen und Analysen stellt der Stadtrechnungshof **teilweise deutliche Massenverschiebungen** in den Bauvorhaben der Wirtschaftsbetriebe in den Jahren 2003 bis 2004 fest. Auf Grund dieser Mengenänderungen ist es **in 17 von 22 Fällen** zu einem **Bietersturz** gekommen. Die **Ursachen** für die teilweise gravierenden Massenverschiebungen liegen für den Stadtrechnungshof vorrangig in

- **Fehleinschätzungen** von ausgeschriebenen Mengen,
- teilweise **unsicheren Mengenabschätzungen**, dh die tatsächliche Realisierung von Leistungen war unsicher und Leistungspositionen wurden nur „sicherheitshalber“ ausgeschrieben,
- **Fehleinschätzung** gesetzlicher Rahmenbedingungen (Baukoordinationsgesetz),
- **Änderungen** des tatsächlichen Leistungsumfanges.

Ungenau, und daher **nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Mengenangaben** in einer Ausschreibung **führen dazu**, dass die **Anbieter** in ihrer **baustellenspezifischen Kalkulation beeinflusst** werden und können auch zu **spekulativen Preisbildungen** führen. Die **Anbieter** werden geradezu zu **Umlagerungen** in falsch ausgeschrieben Leistungspositionen **eingeladen** und **erringen** dabei eventuell gegenüber Anbietern, die diese Mengenfehlaberschätzungen– mangels fehlender Planunterlagen bei Instandsetzungsvorhaben – nicht erkannten, einen nicht zu unterschätzenden **Vorteil**.

Auf Grund der **Mengenverschiebungen** und den damit teilweise **nicht geringen Mehrkosten** in einzelnen Leistungspositionen stellte sich für den Stadtrechnungshof auch die **Frage**, ob es zu einer **Qualitäts- und Quantitätsminderung** bei den einzelnen Bauvorhaben gekommen ist, da es zu **keinen Überschreitungen der Vergabesummen** gekommen ist. Diese **Frage** wurde seitens der Wirtschaftsbetriebe **durchgängig verneint**.

Im Bereich der **Mengenermittlung** ist **in Zukunft wesentlich genauer** vorzugehen und auch **besser zu dokumentieren**, warum Massen nicht genau ermittelt, sondern nur abgeschätzt werden konnten.

Auch im Bereich der **Abrechnungen** sind **Verbesserungen bei der Kontrolle** der vorliegenden **Abrechnungsunterlagen** durchzuführen. Der Stadtrechnungshof hat **bei Stichproben festgestellt**, dass in den Abrechnungsunterlagen **nicht korrigierte Fehler** enthalten sind. **Besonders kritisch merkt der Stadtrechnungshof dabei an**, dass die **betreffenden Unterlagen und Berechnungen als kontrolliert und nachgerechnet gekennzeichnet** waren. Die **Größenordnung** der nicht korrigierten Fehler lag dabei **deutlich unter einem Prozent der Gesamtabrechnungssumme** des jeweiligen Bauloses.

Abschließend möchte der Stadtrechnungshof anmerken, dass einige der im Prüfbericht angeregten **Verbesserungsvorschläge von den Wirtschaftsbetrieben bereits umgesetzt** wurden um die Abwicklung von Bauvorhaben von der Ausschreibung bis zur Abrechnung nachvollziehbarer zu gestalten.

5.3. Stellungnahme

Der Stadtrechnungshof hat auftragsgemäß eine **Prüfung** der

Einhaltung des Bundesvergabegesetzes im Zuge der Vergaben für die Gehsteigerrichtungen und Fahrbahnsanierungen der Region Nord für das Jahr 2005

sowie der

Abwicklung von Bauvorhaben der Wirtschaftsbetriebe im Bereich Straßenbau für die Jahre 2003 und 2004

durchgeführt. Die Prüfungsergebnisse wurden im Prüfbericht und in der Zusammenfassung ausführlich erläutert.

Hinweise für die künftige Gebarung haben wir herausgearbeitet.

Graz, am 14. Dezember 2005

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz

Dr. Günter Riegler
Stadtrechnungshofdirektor
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

DI Manfred Tieber
Stadtrechnungshofdirektor-Stellvertreter

